Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Österreichischer Schulsportbericht 2019

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen

Ich biete Ihnen kostenneutral für einen Erstkontakt untenstehende Leistungen an.

ROBERT FRIEDRICH
WOLF

Allg. Beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
SPORTANLAGENBAU

Zwecks Terminvereinbarung rufen Sie +43 664 202 66 80 oder per E-Mail: office@sportanlagenbau.at

Ich befasse mich seit mehr als 30 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Planung im Sportstättenbau.

Diese Beratung umfasst sowohl Studien, Gesamtplanung als auch Detailplanung für einzelne Gewerke, bis hin zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie Bauaufsicht. Vorher habe ich mehr als 16 Jahre ein Sportplatz-Bauunternehmen geführt. Weiteres bin ich im Arbeitskreis ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau). In den ÖNORM Ausschüssen, sowie im OFI (Österreichisches Institut für Sporttechnologie) als Bedarfskonsulent tätig.

Aus vorgenannten sowie als Mitglied von internationalen Institutionen wie zum Beispiel IAKS bin ich in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen.

NEU

Überprüfung von Schulsportstätten
Outdoor: Naturrasen und Kunststoffbeläge
Indoor: Boden und Wandbeläge

BSLH Mariazell

Sportanlage Wels

EHS Mödling

Sachverständiger für Sportanlagenbau, Weitental 25, 3295 Lackenhof, Telefon +43(0)664 202 66 80
Fax +43(0)7480 58 52, office@sportanlagenbau.at, www.sportanlagenbau.at

Österreichischer Schulsportbericht 2019

Bundesmeisterschaften und
Internationale Entsendungen

Wien 2019

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Sektion I, Abteilung I/7 Schul- und Universitätssport
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
www.bmbwf.gv.at
Coverfoto: Benni Schön
Gestaltung: BKA Design & Grafik
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Wien 2019

Vorwort

Bundesministerin
Mag.ª Dr.in Iris Rauskala

Liebe Leserinnen und Leser des Österreichischen Schulsportberichts!

In meiner Funktion als Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist mir der Schulsport ein wichtiges Anliegen. Schule und Sportwettkämpfe haben nicht nur eine lange, gemeinsame Tradition, sondern auch bedeutende Aufgaben für die jungen Zukunftsträgerinnen und Zukunftsträger unserer Gesellschaft. Der Schulsport ist ein wichtiger Partner für die Entwicklung des Gesundheitsbewusstseins unserer Kinder und Jugendlichen, weil regelmäßige Bewegung und sportliche Betätigung in all ihren Facetten Grundvoraussetzungen für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise sind.

Im vorliegenden Jahresbericht 2018/19 wird eindrucksvoll dokumentiert, in welcher Vielfalt der Sportgedanke im Zuge von Meisterschaften an Österreichs Schulen seinen Platz findet. Die Schulsportmeisterschaften unterscheiden sich bewusst von den Wettkämpfen der Sportverbände, da sie auch in Einzelsportarten Teamwertungen vorgeben und somit den Teamgedanken in den Vordergrund rücken. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur Sozialerziehung dar, denn Gemeinschaftserlebnisse im Sport unterstützen das soziale Lernen. Weitere Grundsäulen der Schulsportbewerbe sind neben dem Fairplay-Gedanken als durchgehendem pädagogischem Prinzip auch die inzwischen institutionalisierten, kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenprogramme, die eine Begegnung und ein Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesmeisterschaften auch abseits der sportlichen Wettkämpfe ermöglichen.

Das Schuljahr 2019/2020 bietet den Schülerinnen und Schülern aus sportlicher Sicht wieder ein breites Spektrum an sportlichen Betätigungsfeldern. Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit voller Tatkraft und Elan für die Vorbereitung und Durchführung der Schulsport Bundesmeisterschaften einsetzen, sowie den engagierten Lehrerinnen und Lehrern bedanke ich mich herzlichst. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg sowie alles Gute für die Schulsportbewerbe 2019/2020.

Mag.ª Dr.in Iris Rauskala

Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Inhalt

Schulsportwettkämpfe 6

BundessiegerInnen 2018/19 8

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2019/20 – Österreich 10

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2019/20 – Europa 12

Schulsportkalender 2019/20 14

Schul Olympics 18

Basketball 20

Ski Nordisch 22

Ski Alpin 24

Tischtennis 26

Faustball 28

Fußball 30

Ultimate Frisbee 32

Schwimmen 34

Leichtathletik 36

Bundesmeisterschaften 40

Ski Alpin Skimittelschulen Österreichs 42

Sparkasse-Erreà FUTSALCUP 44

Ski Nordisch Bundesmeisterschaften 48

UNIQA School Championships Boys 49

UNIQA Handball Schulcup 55

Sparkasse-Schülerliga Volleyball 60

UNIQA Basketball-Schulcup 66

Fußball Polycup 70

Leichtahtletik 72

LIDL Österreich Schulbeach Cup 74

WILSON Austria Schultennis Cup....78

UNIQA MädchenfußballLIGA....80

Sparkasse-Schülerliga Fußball....84

ISF und ISF-Qualifikationen....88

Fussball ISF-Qualifikation....90

Orientierungslauf ISF-Qualifikation....92

ISF Fußball....94

ISF Basketball....99

ISF Orientierungslauf....102

ISF Leichtathletik....106

Kontaktadressen....110

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung....110

Fachinspektor/innen....110

Schulsportkoordinator/innen....111

Behörden, Dach- und Fachverbände....111

Bundesreferent/innen....112

Landesreferent/innen Burgenland....114

Landesreferent/innen Kärnten....115

Landesreferent/innen Niederösterreich....116

Landesreferent/innen Oberösterreich....118

Landesreferent/innen Salzburg....119

Landesreferent/innen Steiermark....121

Landesreferent/innen Tirol....122

Landesreferent/innen Vorarlberg....124

Landesreferent/innen Wien....125

Schulsportwettkämpfe

Vorgesehene Austragungsländer

Bewerbe im Schuljahr	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Badminton	B	T	W	OÖ		ST		K		V	
Basketball BM / ISF	K		OÖ		ST		T		V		NÖ
Basketball Schulcup	V	ST	B	T	NÖ	W	OÖ	NÖ	S	K	V
Beach Volleyball	ST	NÖ	OÖ	T	K	S	B	W	W	ST	NÖ
Bouldern				T		K		V		ST	
Cross Country BM / ISF		K		W		V		B		T	
Faustball	V	OÖ	W		OÖ		NÖ		ST		K
Flag Football								W		ST	
Fußball BM / ISF	OÖ		S/K		V		W/B		NÖ		T/K
Futsal ISF										S	
Futsal Hallencup		ST	OÖ	V	NÖ	ST	S	T	W	B	K
Fußball Polycup	OÖ	NÖ	T	B	W	ST	S	V	K	NÖ	T
Fußball SL	W	B	K	NÖ	T	S	V	OÖ	ST	W	B
Fußball Mädchen			NÖ	ST	W	B	K	V	S	OÖ	T
Hallenhockey	NÖ	ST	OÖ	B		W		K		S	
Handball BM		V		NÖ		K		S		B	
Handball Schulcup	B	K	S	W	ST	V	NÖ	T	B	K	OÖ
Leichtathletik ISF	FWK		FWK		FWK		FWK		FWK		FWK
Leichtathletik Schulcup	ST		T		K		W		NÖ		V
Leichtathletik Dreikampf		NÖ		B		OÖ		V		ST	
Leichtathletik SMS	ST		NÖ		V		S		K		W
Turn 10		S		ST		T		W		OÖ	
Orientierungslauf BM	OÖ	T	B	ST		S		NÖ		V	
Schwimmen ISF	FWK				FWK				FWK		
Schwimmcup	K		V		OÖ		ST		T		S
Ski Alpin ISF	S	S		T		NÖ		ST		S	
Ski Alpin BM	(W)	W	NÖ		B		T		OÖ		S
Ski Nordisch ISF	ST	S		ST		S		T		S	
Ski Nordisch BM	NÖ		ST		T		OÖ		ST		K
Snowboard		T		B		V		S		K	
Tennis	W	ST	K	B	OÖ	T	S	ST	V	NÖ	W
Tischtennis	OÖ	W	B		K		S		OÖ		NÖ
Volleyball BM		ST		S		B		NÖ		OÖ	
Volleyball SL	T	OÖ	NÖ	V	S	W	ST	B	K	T	OÖ
Volleyball Burschen Ust.					ST	T	W	K	B	NÖ	V

Bewerbe im Schuljahr	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
Badminton	NÖ		S		B		T	
Basketball BM / ISF		B		W		S		K
Basketball Schulcup	ST	B	T	W	OÖ	NÖ	S	K
Beach Volleyball	T	K	S					
Bouldern	S		W		NÖ		OÖ	
Cross Country BM / ISF	OÖ		NÖ		ST		S	
Faustball		V		S		OÖ		
Flag Football	T		S					
Fußball BM / ISF		ST/		S/K		V		W/B
Futsal ISF			K		OÖ		NÖ	
Futsal Hallencup	OÖ	V	NÖ	ST	S	T	W	B
Fußball Polycup	W	S	ST	B	NÖ	V	OÖ	K
Fußball SL	K	NÖ	T	S	V	OÖ	ST	W
Fußball Mädchen	NÖ	ST	W	B	K	V	S	OÖ
Hallenhockey	NÖ		ST		OÖ		B	
Handball BM	T		ST		OÖ		W	
Handball Schulcup	S	W	V	ST	NÖ	T	B	K
Leichtathletik ISF		FWK						
Leichtathletik Schulcup		B		OÖ		S		ST
Leichtathletik Dreikampf	T		K		W		S	
Leichtathletik SMS		OÖ		T		B		ST
Turn 10	V		B		NÖ		K	
Orientierungslauf BM	W		K		OÖ		T	
Schwimmen ISF								
Schwimmcup		NÖ		B		W		K
Ski Alpin ISF	S			K		OÖ		
Ski Alpin BM		ST		K		V		NÖ
Ski Nordisch ISF	ST			T		S		
Ski Nordisch BM		S		V		NÖ		
Snowboard	ST		OÖ		NÖ		T	
Tennis	B	K	OÖ	T	S	ST	V	NÖ
Tischtennis		T		V		ST		W
Volleyball BM	V		K		W		T	
Volleyball SL	NÖ	V	S	W	ST	B	K	T
Volleyball Burschen Ust.	S	OÖ	ST	T	W	K	B	NÖ

Bundessieger/innen 2018/19

Schul Olympics Basketball Oberstufe
Schülerinnen – BG GIBS Graz (ST)
Schüler – SRG Maria Enzersdorf (NÖ)

Basketball, ISF Qualifikation
Schüler – BG/BRG/BORG Oberschützen (B)

Basketball Schulcup
Schülerinnen – BG GIBS Graz (ST)
Schüler – BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)

Beachvolleyball
Unterstufe – BG/BRG Polgarstraße (W)
Oberstufe – SRG/MRG/SSM Salzburg (S)

Schul Olympics Faustball
Unterstufe weiblich – SMS Bischofshofen (S)
Unterstufe männlich – BRG Enns (OÖ)

Schul Olympics Fußball Oberstufe
BHAK/BHAS Stegersbach (B)

Fußball, ISF Qualifikation
Schülerinnen – BORGL/BHASL St. Pölten (NÖ)
Schüler – BG/BRG HiB Liebenau, Graz (ST)

Fußball Polycup
PTS Salzburg-Stadt (S)

UNIQA MädchenfußballLIGA
SMS Wr. Neustadt (NÖ)

Sparkasse Schülerliga Fußball
AHS Wien West (W)

Sparkasse Erreà FUTSALCUP
BG/BRG/BORG Kapfenberg (ST)

Handball Schulcup
Schülerinnen – BRG/BORG Dornbirn Schoren (V)
Schüler – BRG Krems, Ringstraße (NÖ)

Schul Olympics Leichtathletik Oberstufe
Schülerinnen – BG/BRG Wels, Wallererstraße (OÖ)
Schüler – BG/BRG/SRG Saalfelden (S)

Leichtathletik der SNMS
Schülerinnen – SMS Mondsee (OÖ)
Schüler – SNMS Schwechat (NÖ)

Orientierungslauf ISF Qualifikation
Schülerinnen D 2 (2004/05) – BG/BRG Kirchengasse, Graz (ST)
Schüler H 2 (2004/05) – BG/BRG Fürstenfeld (ST)
Schülerinnen D 1 (2001/02/03) – BG/BRG Imst (T)
Schüler H 1 (2001/02/03) – BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Schul Olympics Schwimmen
Schülerinnen – SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
Schüler – Gymnasium der Franziskaner, Hall (T)

Schul Olympics Ski Alpin
Kat. I Unterstufe weiblich – SMS Altenmarkt (S)
Kat. I Unterstufe männlich – BG/SRG Saalfelden (S)
Kat. II Oberstufe weiblich – BG/BRG Reutte (T)
Kat. II Oberstufe männlich – HTL Jenbach (T)

Ski Alpin, Skimittelschulen
Schülerinnen – Skimittelschule Neustift (T)
Schüler – Skimittelschule Neustift (T)

Schul Olympics Ski Nordisch

Kat. I Unterstufe weiblich – SMS Ulrichsberg (OÖ)
Kat. I Unterstufe männlich – BG/BRG Wörgl (T)
Kat. II Oberstufe männlich – BG/BRG/SRG Saalfelden (S)
Kat. II Oberstufe weiblich – BRG Radstadt (S)

Ski Nordisch, Skimittelschulen

Schülerinnen – SNMS Schladming (ST)
Schüler – SNMS Saalfelden (S)

WILSON Austria Schultennis Cup

BG/BRG Feldkirch (V)

Schul Olympics Tischtennis

Bewerb III, Schülerinnen – BG/BRG Hartberg (ST)
Bewerb C, Schüler – BG/BRG Hartberg (ST)
Bewerb B, Schüler – NMS Amstetten (NÖ)

Schul Olympics Ultimate Frisbee

Unterstufe – BG/BRG Seebacher, Graz (ST)
Oberstufe – BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)

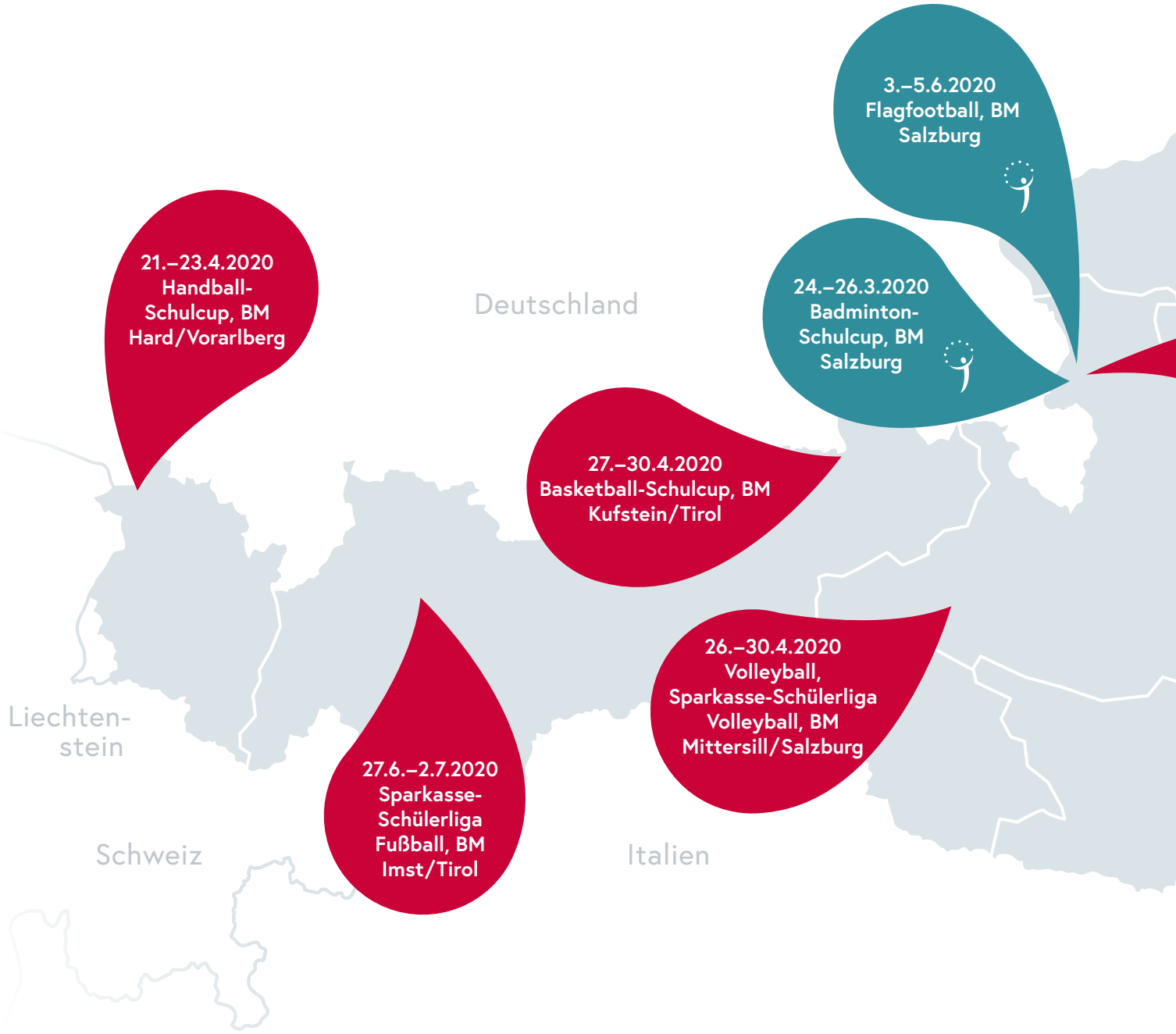
Sparkasse Schülerliga Volleyball

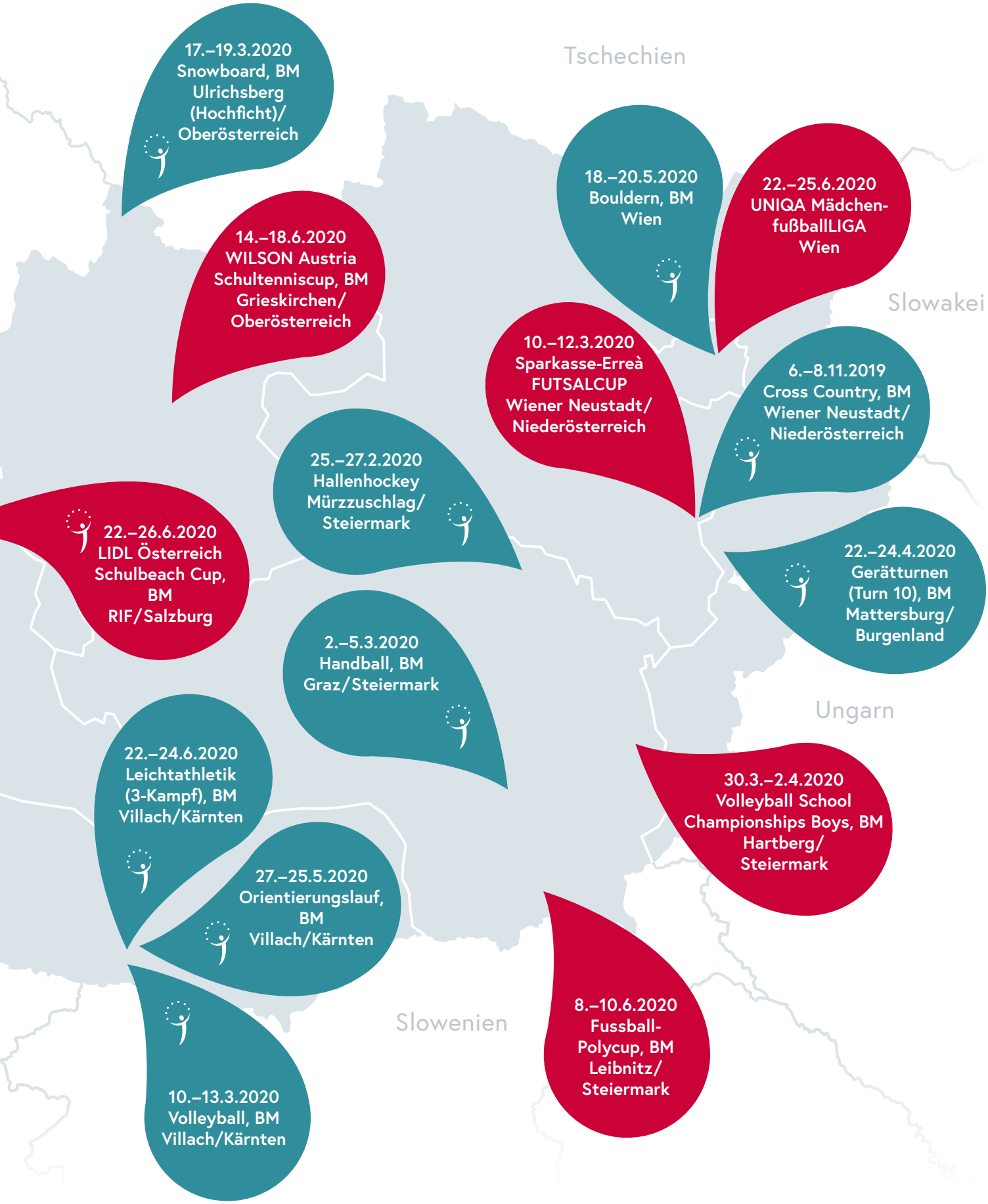
BG Blumenstraße, Bregenz (V)

Volleyball School Championships Boys

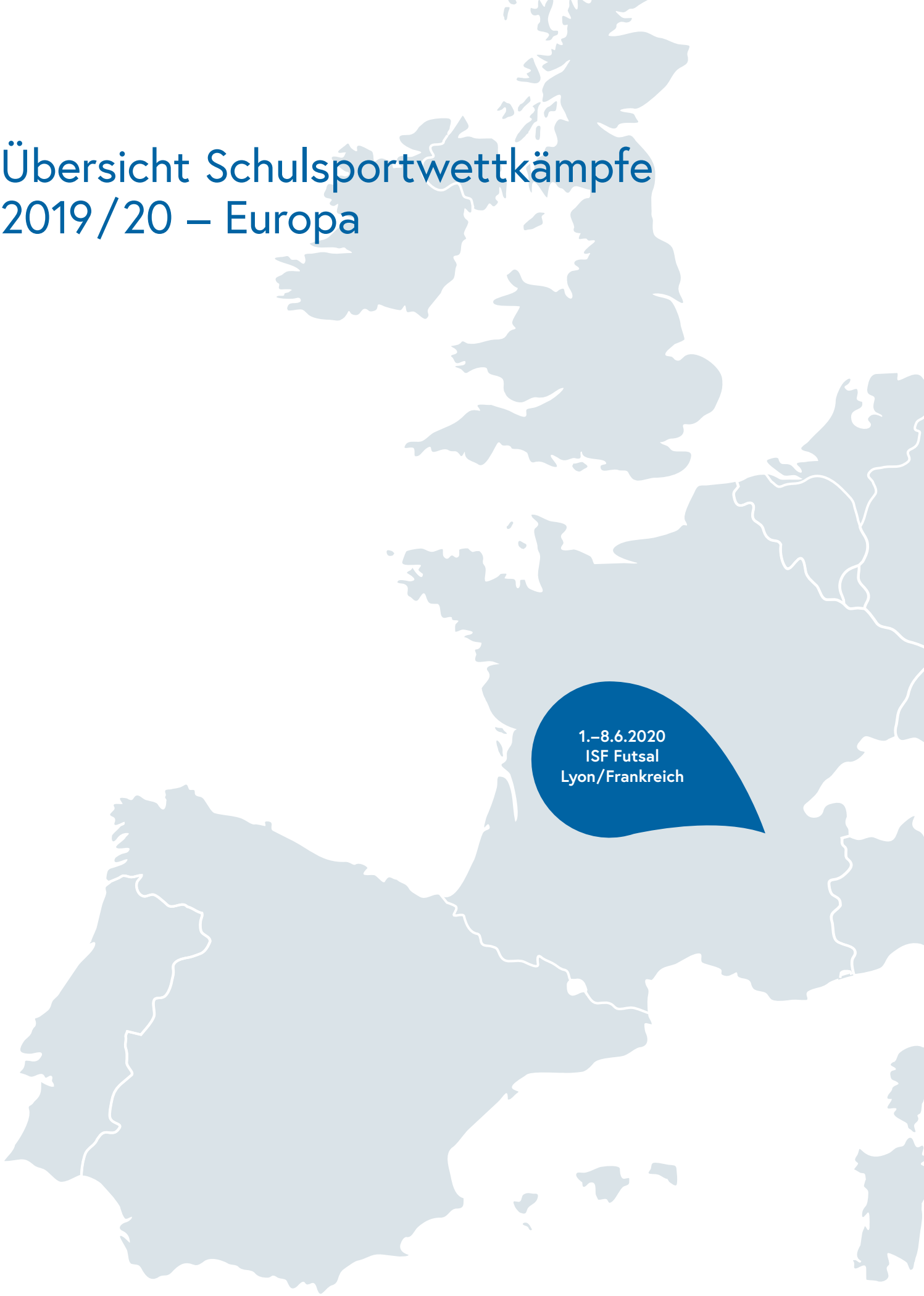
BG/BRG Polgarstraße (W)

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2019/20 – Österreich




Tschechien
Slowakei
Ungarn
Slowenien
17.–19.3.2020 Snowboard, BM Ulrichsberg (Hochficht)/ Oberösterreich
14.–18.6.2020 WILSON Austria Schultenniscup, BM Grieskirchen/ Oberösterreich
18.–20.5.2020 Bouldern, BM Wien
22.–25.6.2020 UNIQA Mädchen-fußballLIGA Wien
10.–12.3.2020 Sparkasse-Erreà FUTSALCUP Wiener Neustadt/ Niederösterreich
6.–8.11.2019 Cross Country, BM Wiener Neustadt/ Niederösterreich
25.–27.2.2020 Hallenhockey Mürzzuschlag/ Steiermark
22.–26.6.2020 LIDL Österreich Schulbeach Cup, BM RIF/Salzburg
22.–24.4.2020 Gerätturnen (Turn 10), BM Mattersburg/ Burgenland
2.–5.3.2020 Handball, BM Graz/Steiermark
22.–24.6.2020 Leichtathletik (3-Kampf), BM Villach/Kärnten
30.3.–2.4.2020 Volleyball School Championships Boys, BM Hartberg/ Steiermark
27.–25.5.2020 Orientierungslauf, BM Villach/Kärnten
8.–10.6.2020 Fussball-Polycup, BM Leibnitz/ Steiermark
10.–13.3.2020 Volleyball, BM Villach/Kärnten

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2019/20 – Europa



8.–9.10.2019
Handball,
ISF-Qualifikation
Graz/Steiermark
18.–23.4.2020
ISF Cross Country
Štrbské Pleso/
Slowakei
27.6.–4.7.2020
ISF Handball
Belgrad/Serbien
26.–27.11.2019
Futsal,
ISF-Qualifikation
Klagenfurt/
Kärnten

Schulsportkalender 2019/20

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung;
Sektion I; Abteilung I/7 – Schul- und Universitätssport
Tel.: +43 53 120-25 05, Fax: +43 53 120-81 25 05

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
8.–9.10.2019	**Handball, ISF-Qualifikation** Schulteams (m/w) für 14 Oberstufenschüler/innen der Jahrgänge (2002/03/04) Nennschluss: 20. September 2019 **Graz/Steiermark**	ÖHB i. E. m. d. BMBWF
6.–8.11.2019	**Schul Olympics Cross Country, BM** Schulteams m/w für 5 Schüler/innen Kat. I (m/w): Unterstufe Regelschule o. Jahrgänge, Kat. II (m/w) Unterstufe Schwerpunktschulen* o. Jahrgänge Kat. III (m/w) Oberstufe (Jahrgänge 02/03/04/05) Nennschluss: 23. Oktober 2019 **Wiener Neustadt/Niederösterreich** * *Als „Schwerpunktschulen" gelten jene Schulen, deren Pflichtgegenstand Bewegung und Sport 6 Stunden und mehr pro Woche umfasst. Wenn in einer Mannschaft ein/e Schüler/in mit 6 Stunden und mehr Pflichtgegenstand B&SP/Woche teilnimmt, muss die GESAMTE Mannschaft in Kat. II starten.*	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion NÖ
26.–27.11.2019	**Futsal, ISF-Qualifikation** Schulteams (m) für max. 12 Oberstufenschüler der Jahrgänge 2002/03/04 **Achtung:** Abschlussjahrgänge sind nur dann spielberechtigt, sollte der ISF-Bewerb in Frankreich vor der schriftlichen Zentralmatura stattfinden. Nennschluss: 30. Oktober 2019 **Klagenfurt/Kärnten**	ÖFB i. E. m. d. BMBWF

2020

25.–27.2.2020	**Schul Olympics Hallenhockey** Schulteams (m) für mind. 6 (max. 8) Schüler, Unterstufe (5.–8. Schulstufe) Nennschluss: 1. Februar 2020 **Mürzzuschlag/Steiermark**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Steiermark
2.–5.3.2020	**Schul Olympics Handball, BM** Schulteams (m/w) für 11 Oberstufenschüler/innen Nennschluss: 19. Jänner 2020 **Graz/Steiermark**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Steiermark

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
10.–12.3.2020	**Sparkasse-Erreà FUTSALCUP** Schulteams für 10 Schüler/innen, Stichtag Schülerinnen: 1.1.2006, Stichtag Schüler: 1.1.2007 Nennschluss: 20. Februar 2020 **Wiener Neustadt/Niederösterreich**	AGM Schulfußball Bildungsdirektion Niederösterreich
10.–13.3.2020	**Schul Olympics Volleyball, BM** Schulteams (m/w) für 10 Oberstufenschüler/innen Nennschluss: 12. Februar 2020 **Villach/Kärnten**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Kärnten
17.–19.3.2020	**Schul Olympics Snowboard, BM** Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen Kat. I m*/w Unterstufe: 5.–8. Schulstufe Kat II m*/w Oberstufe: 9.–13. Schulstufe Nennschluss: 28. Februar 2020 **Ulrichsberg (Hochficht) / Oberösterreich** * *In der Kategorie m dürfen auch Mädchen nominiert werden. Es müssen jedoch mindestens zwei Burschen im Team eingesetzt werden.*	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Oberösterreich
24.–26.3.2020	**Schul Olympics Badminton-Schulcup, BM** Schulteams für 4 bis 6 Schüler/innen Unterstufe [5.–8.Schulstufe] (Mixed – mind. 2 Schüler/innen – max. 3 Schüler/innen) Oberstufe [9.–13.Schulstufe] (m/w mind. 4 Schüler/innen – max. 5 Schüler/innen) Nennschluss: 12. Februar 2020 **Salzburg**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Salzburg
30.3.–2.4.2020	**Volleyball School Championships Boys, BM** Schulteams Für 8 Unterstufenschüler Anmeldeschluss: 15. Oktober 2019 (Grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 16. März 2020 **Hartberg/Steiermark**	AGM Burschenvolleyball, Bildungsdirektion Steiermark
21.–23.4.2020	**Handball-Schulcup, BM** Bewerb A: Schulteams (m/w) für 12 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 2005 und jünger Nennschluss: 1. April 2020 **Hard/Vorarlberg**	AGM Handball-Schulcup Bildungsdirektion Vorarlberg
22.–24.4.2020	**Schul Olympics Gerätturnen (Turn 10), BM** Schulteams (m/w) für mind. 5, max. 6 Schüler/innen der 7./8. Schulstufe Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt Nennschluss: 25. März 2020 **Mattersburg/Burgenland**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Burgenland
26.–30.4.2020	**Volleyball, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM** Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 15. September 2019 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 3. April 2020 **Mittersill/Salzburg**	AGM–Schulvolleyball, Bildungsdirektion Salzburg

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
27.–30.4.2020	**Basketball-Schulcup, BM** Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 2005 und jünger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2019 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 3. April 2020 **Kufstein/Tirol**	„AK Schulbasketball“ Bildungsdirektion Tirol
18.–20.5.2020	**Schul Olympics Bouldern, BM** Schulteams für 4 Schüler/innen Kat. I m und/oder w: 5.–8. Schulstufe Kat. II m und/oder w: 9.–13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 25. April 2020 **Wien**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Wien
27.–29.5.2020	**Schul Olympics Orientierungslauf, BM** Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen Kat. I m/w Unterstufe: 5.–8. Schulstufe Kat II m/w Oberstufe: 9.–13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 27. April 2020 **Villach/Kärnten**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Kärnten
3.–5.6.2020	**Schul Olympics Flagfootball, BM** Schulteams für 12 Schüler/innen Kat mixed Unterstufe: 5.–8. Schulstufe Nennschluss: 9. Mai 2020 **Salzburg**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Salzburg
8.–10.6.2020	**Fußball-Polycup, BM** Schulteams für 15 Schüler/innen der Polytechnischen Schulen Stichtag Schülerinnen: 1. Jänner 2002 Stichtag Schüler: 1. Jänner 2003 Nennschluss: 15. Mai 2020 **Leibnitz/Steiermark**	Ref. I/10a d. BMBWF, Bildungsdirektion und Landesjugendreferat Steiermark
14.–18.6.2020	**WILSON Austria Schultennis Cup, BM** Schulteams (Mixed) für 6 Unterstufenschüler/innen Nennschluss: 5. Juni 2020 **Grieskirchen/Oberösterreich**	ÖTV i. E. m. BMBWF, Bildungsdirektion Oberösterreich
22.–24.6.2020 Obersfufe **24.–26.6.2020** Untersfufe	**LIDL Österreich Schulbeach Cup, BM** Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) Schüler/innen Unterstufe (5.–8. Schulstufe): Oberstufe (9.–13. Schulstufe): (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2020 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 30. Mai 2020 **RIF/Salzburg**	ÖVV i. E. m. BMBWF, Bildungsdirektion Salzburg

Datum	Veranstaltung, Ort	Veranstalter
22.–24.6.2020	**Schul Olympics Leichtathletik (3-Kampf), BM** Schulteams (m/w) für 6 Unterstufenschüler/innen Jahrgänge 2005 und jünger Kategorie 1: weiblich, Schulen ohne sportl. Schwerpunkt Kategorie 2: männlich, Schulen ohne sportl. Schwerpunkt Kategorie 3: weiblich, Schulen mit sportl. Schwerpunkt Kategorie 4: männlich, Schulen mit sportl. Schwerpunkt Nennschluss: 31. Mai 2020 **Feldkirchen/Kärnten**	AGM Schul Olympics, Bildungsdirektion Kärnten
22.–25.6.2020	**UNIQA MädchenfußballLIGA** Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 30. September 2019 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 24. Mai 2020 **Wien**	AGM Mädchenfußball, Bildungsdirektion Wien
27.6.–2.7.2020	**Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM** Schulteams für 15 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.2006 Stichtag Schüler: 1.1.2007 Nennschluss: 7. Juni 2020 **Imst/Tirol**	AGM-Schulfußball, Bildungsdirektion Tirol
18.–23.4.2020	**ISF Cross Country** Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen (Jg. 2002/03/04/05) **Štrbské Pleso/Slowakei**	ISF/Slowakei Unterstützung d. d. BMBWF [1]
1.–8.6.2020	**ISF Futsal** Schulteam (m) für 12 Schüler (Jg. 2002/03/04) **Lyon/Frankreich**	ISF/Frankreich Unterstützung d. d. BMBWF [1]
27.6.–4.7.2020	**ISF Handball** Schulteams (m/w) für 14 Schüler/innen (Jg. 2002/03/04) **Belgrad/Serbien**	ISF/Serbien Unterstützung d. d. BMBWF [1]

[1] Das BMBWF wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen.
Die Teilnehmer/innen können nur über das Bildungsressort nominiert und gemeldet werden!
Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

Schul Olympics

77
58
6
5
4
2

Basketball

Bundesmeisterschaft, Oberwart, 3.–6. Dezember 2018

Text: Peter Kreid
Fotos: Angelika Novak

Oberwart (Burgenland) war von 3.–6. Dezember 2018 der Austragungsort der Schul Olympics im Basketball. Die Spiele wurden im Komplex der Sporthalle Oberwart ausgetragen. Der örtliche OK-Chef Paul Radakovics und Landesreferent Stefan Reimann sorgten für einen reibungslosen und ausgezeichneten Turnierablauf.

Bei den Burschen waren Mannschaften aus allen neun Bundesländern vertreten. Bei den Mädchen fehlte leider die Mannschaft aus dem Burgenland. Das BG/BRG Gmunden, die Siegermannschaft der Schul Olympics 2014 und 2016 im Burschenbewerb, war diesmal nicht vertreten. Der Vertreter Oberösterreichs war diesmal die BHAK Gmunden.

Die Sieger der Vorrundengruppen, das RG Maria Enzersdorf, das BORG Güssing und die BHAK Gmunden sollten sich letztendlich auch die ersten Plätze untereinander ausmachen. In einem äußerst spannenden Semifinalspiel, in dem die Führung mehrfach wechselte, setzte sich das RG Maria Enzersdorf gegen den Vertreter des Veranstalterbundeslandes, das BORG Güssing, nach hartem Kampf mit 64:57 durch. Im zweiten Semifinalspiel gewann die BHAK Gmunden gegen das BG/BRG Seebachergasse Graz mit 69:52.

Die Finalpaarung lautete somit RG Maria Enzersdorf gegen die BHAK Gmunden. In einem hochklassigen und kampfbetonten Finalspiel siegten die Niederösterreicher mit 52:34 und holten sich damit den Titel bei den Burschen. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft des BORG Güssing gegen das BG/BRG Seebachergasse Graz mit einem 47:40 Sieg.

Ranking	
1. Platz	RG Maria Enzersdorf (NÖ)
2. Platz	BHAK Gmunden (OÖ)
3. Platz	BORG Güssing (B)
4. Platz	BG/BRG Seebachergasse Graz (ST)
5. Platz	BG/BRG für Slowenen Klagenfurt (K)
6. Platz	SRG Dornbirn (V)
7. Platz	Sport- und Musik-RG/SSM Salzburg (S)
8. Platz	BG/BRG Wien 1 Stubenbastei (W)
9. Platz	BRG Reithmannstraße Innsbruck (T)

Die Vertreterinnen der Steiermark, das BG GIBS Graz, und Kärntens, das BRG Spittal/Drau, dominierten die Vorrunde im Mädchenbewerb. Diese beiden Mannschaften entschieden auch die Semifinalspiele klar für sich und trafen dann im Finale erstmals aufeinander. Das Finalspiel entwickelte sich äußerst ausgeglichen und keine Mannschaft konnte einen Vorsprung herausspielen. Erst in der Schlussminute konnte das favorisierte BG GIBS Graz den 48 : 44 Sieg sicherstellen. Im Spiel um den 3. Platz gewann das Team des BRG Steyr gegen das RG Maria Enzersdorf mit 42 : 38.

Ranking	
1. Platz	BG GIBS Graz (ST)
2. Platz	BRG Spittal/Drau (K)
3. Platz	BRG Steyr (OÖ)
4. Platz	RG Maria Enzersdorf (NÖ)
5. Platz	Gymnasium Schillerstraße Feldkirch (V)
6. Platz	GRG Wien 3 Kundmanngasse (W)
7. Platz	Sport- und Musik-RG/SSM Salzburg (S)
8. Platz	BRG in der Au Innsbruck (T)

Die Veranstaltung war von sehr netter und freundschaftlicher Atmosphäre geprägt, wozu natürlich die Arbeit des Organisationsteams, die von allen Mannschaften auf das Höchste gelobt wurde, wesentlich beitrug.

Abschließend kann man sagen, dass die Schul Olympics Basketball sicher eine Bereicherung in der sportlichen Laufbahn aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer war und viele positive Aspekte, auch abseits des Spielfeldes mit nach Hause genommen wurden!

Ski Nordisch

Bundesmeisterschaft, Saalfelden, 12.–14. März 2019

Text: Gabriele Beer
Fotos: Michael Geißler, Lois Strimitzer

Das Langlaufzentrum von Saalfelden war Austragungsgelände der Bundesmeisterschaften Skilanglauf der Schulen. Prachtvolles Wetter, Sonnenschein nach morgendlichem Schneefall erwartete die 124 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und ihre Mannschaftsbetreuerinnen und -betreuer am 12.3.2019, dem ersten Wettkampftag. Nach Akkreditierung, Mittagessen, Streckenbesichtigung, vorgezogenem Abendessen fand am Rathausplatz die feierliche Eröffnung statt. Um 19:30 Uhr erfolgte der Start zum ersten Bewerb, ein Sprint mit eingebauten Technikelementen wie Wellenbahn, Torlauf, enge Richtungswechsel nach schnellen Abfahrtspassagen. Die zur Abendzeit sehr schnell gewordenen Schneeverhältnisse gestalteten diesen Bewerb nochmals interessanter. Bravourös unter großem Einsatz und mit viel Anfeuerungsrufen meisterten die Athletinnen und Athleten die Strecke.

Der zweite Wettkampftag startete mit einem Einzellauf in klassischer Technik über eine Strecke von 1,5 km (Unterstufe) bzw. 2 km (Oberstufe). Die teilweise extrem knappen Zeitunterschiede in der Zwischenauswertung ließen auf einen sehr packenden dritten und entscheidenden Bewerb schließen.

Der Wettkampfmodus, Start nach Zeitrückständen aus der Summe der beiden vorigen Läufe, erhöhte die Spannung. Schließlich konnten sich in der Unterstufe die Mädchen aus Oberösterreich (SMS Ulrichsberg) und bei den Burschen das BG Wörgl aus Tirol durchsetzen. In der Oberstufe gingen die Siege nach Salzburg (Mädchen BRG Radstadt, Burschen BG Saalfelden).

Ranking	Unterstufe weiblich	Zeit	Unterstufe männlich	Zeit
1. Platz	SMS Ulrichsberg (OÖ)	21:49,5	BRG Wörgl (T)	20:27,3
2. Platz	BRG Kufstein (T)	22:34,5	BG Saalfelden (S)	20:55,8
3. Platz	BG Saalfelden (S)	22:48,5	SMS Ulrichsberg (OÖ)	24:45,5
4. Platz	NMS Winklern (K)	26:33,3	BG Lerchenfeld (K)	25:06,2
5. Platz	NMS Schladming (ST)	30:39,7	NMS Schladming (ST)	28:09,7
6. Platz	NMS Bezau (V)	31:59,5	BG Zehnergasse, Wr. Neustadt (NÖ)	29:09,6
7. Platz	SMS Göstling (NÖ)	32:58,9	NMS Bezau (V)	29:46,2
8. Platz	BG/BRG Oberschützen (B)	38:50,6		

Ranking	Oberstufe weiblich	Zeit	Oberstufe männlich	Zeit
1. Platz	BRG Radstadt (S)	32:34,4	BG Saalfelden (S)	24:26,6
2. Platz	BORG Lienz (T)	43:08,7	BORG Lienz (T)	30:18,8
3. Platz	BG Zehnergasse, Wr. Neustadt (NÖ)	43:52,9	HTL Pinkafeld (B)	35:20,9
4. Platz	BRG Villach Perau (K)	50:59,5	BG Zehnergasse, Wr. Neustadt (NÖ)	37:26,4
5. Platz	BBS Rohrbach (OÖ)	57:15,3	BG/BRG Bad Ischl (OÖ)	46:20,7

Ski Alpin

Bundesmeisterschaft, Schladming, 18.–21. März 2019

Text: Rainer Angerer
Fotos: Nina Ollendorfer

Die Anreise zur Bundesmeisterschaft Ski alpin erfolgte am Montag, 18.3. bis 15:00 Uhr. Insgesamt reisten 13 Mannschaften mit dem Zug an, die vom Bahnhof zum JUFA-Hotel mit Bussen der Planai-Hochwurzen-Bahnen geshuttelt wurden. Alle anderen Mannschaften kamen mit Bussen an. Die Akkreditierung erfolgte im JUFA-Hotel von 13:00 bis 17:00 Uhr. Neben der Zimmereinteilung und der Ausgabe der Liftkarten erhielten die Schüler/innen ein Gastgeschenk des Tourismusverbandes und der Region Schladming/Dachstein. Nach dem Abendessen erfolgte die Eröffnungsfeier in der Hohenhaustenne mit Grußworten des Bundesreferenten, der Bürgermeisterin und des Vertreters des BMBWF, Mag. Philipp Oehlzand, der auch die Bundesmeisterschaft 2019 in Schladming für eröffnet erklärte. Bei der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurden der genaue Ablauf der Wettkämpfe und der Zeitplan präsentiert. Im Anschluss lud die Stadtgemeinde Schladming zu einem Empfang.

Am Dienstag, 19.3., fanden die Riesentorläufe auf der Planai, Piste Lärchkogel, statt. Anschließend an das Abendessen erfolgte der vorgeschriebene NADA-Vortrag. Danach wurde durch den Geschäftsführer der Region Schladming/Dachstein, Mag. Matthias Schattleitner, diese mit interessanten Daten und Fakten vorgestellt. Herr Alois Strimitzer, Lehrer an der NMS Erzherzog Johann, präsentierte im Rahmen eines Lichtbildervortrages die Region Schladming/Dachstein mit eindrucksvollen Bildern.

Am Mittwoch, 20.3., erfolgte vormittags der dritte Bewerb, ein Vielseitigkeitslauf mit Elementen aus Slalom, Riesentorlauf, einer Steilkurve und einem Sprung. Der Dachstein mit Skywalk, Hängebrücke, Treppe ins Nichts und der Eispalast bildete das Rahmenprogramm Mittwoch nachmittags. Nach der interessanten Präsentation des Unternehmens

Planai-Hochwurzen-Bahnen durch Dir. Georg Bliem, lud dieser zu Smalltalk bei einem kleinen Buffet.

Die Siegerehrung um 20:00 Uhr am Hauptplatz Schladming wurde von Bläsern umrahmt, wobei die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, Bürgermeisterin Krammel, FI Dr. Hausberger, der Obmann des Tourismusverbandes, der Bundesreferent und Mag. Oehlzand, einen sehr würdigen Rahmen darstellte. Bei den Schlussworten des Bundesreferenten, Dir. Rainer Angerer, gratulierte dieser allen Teilnehmern/innen und bedankte sich bei der Stadtgemeinde Schladming, beim Tourismusverband, bei der Region, beim JUFA-Hotel, beim Wintersportverein, bei den Planai-Hochwurzen-Bahnen, beim BMBWF und bei seinem gesamten OK- und Lehrerteam. Durch die hervorragende Zusammenarbeit aller war es möglich, eine Bundesmeisterschaft zu veranstalten, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Außerdem war es eine Bundesmeisterschaft der kurzen Wege, denn es konnten alle Veranstaltungstermine, ausgenommen der Dachstein, zu Fuß erreicht werden.

Ranking	Unterstufe weiblich	Unterstufe männlich
1. Platz	SMS Altenmarkt (S)	BG/SportRG Saalfelden (S)
2. Platz	NMS Langenwang (ST)	Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
3. Platz	NMS Alpach (T)	SMS Nenzing (V)
4. Platz	SMS Waidhofen/Ybbs (NÖ)	NMS Oberwölz (St)
5. Platz	SMS Niederwaldkirchen (OÖ)	NSMS Ulrichsberg (OÖ)
6. Platz	SMS Hohenems-Markt (V)	NMS Lunz am See (NÖ)
7. Platz	BG/BRG Lerchenfeld (K)	Musik MS Zell/Ziller (T)
8. Platz	Goethe-Gymnasium (W)	Theresianum Wien (W)
9. Platz	NMS Markt Allhau (B)	Priv. NMS Theresianum Eisenstadt (B)

Ranking	Oberstufe weiblich	Oberstufe männlich
1. Platz	BG/BRG Reutte (T)	HTL Jenbach (T)
2. Platz	BG/SportRG Saalfelden (S)	HTL Saalfelden (S)
3. Platz	HLW Rankweil (V)	Albertus Magnus Gymnasium Wien (W)
4. Platz	Stiftsgymnasium Admont (ST)	HTL Lastenstraße Klagenfurt (K)
5. Platz	BG/BRG St. Martin Villach (K)	HTBLA Kaindorf (ST)
6. Platz	BBS Rohrbach (OÖ)	BORG Scheibbs (NÖ)
7. Platz	BRG Amstetten (NÖ)	BBS Rohrbach (OÖ)
8. Platz	GRG Wenzgasse (W)	Sportgymnasium Dornbirn (V)
9. Platz	HLW Pinkafeld (B)	HTBLA Eisenstadt (B)

Die strahlenden Sieger: NMS Amstetten (B), Gymnasium Hartberg (C), Gymnasium Hartberg (III)

Text: Ulrike Mölg
Fotos: Kristine Seelos-Schiffmann

Tischtennis

Bundesmeisterschaft, Kufstein, 1.–3. April 2019

Vom 1.–3. April fanden in Kufstein die Tischtennis Schul Olympics statt. Die Landessieger aller 9 Bundesländer kämpften in 3 Bewerben um die begehrten Titel und Medaillen.

Im Bewerb B, Verbandsspieler männlich, wurde aufgrund der ausgeglichenen Spielstärke der Buben von den Vorrunden bis zur letzten Runde hart gekämpft. Im Finale standen sich die NMS Amstetten und das BRG Graz Petersgasse gegenüber, das schließlich die NMS Amstetten für sich entscheiden konnte. Den hervorragenden 3. Platz erreichte das BG/BRG Villach. Im Bewerb der verbandslosen Spieler trafen im Endspiel das Gymnasium Hartberg und das De La Salle Gymnasium Strebersdorf aufeinander. Die Steirer konnten sich in einem spannenden Kampf mit 5:4 durchsetzen. Die NMS Pettenbach 1 belegte den 3. Platz und verwies das Team der NMS Lingenau auf Rang 4.

Besonders beherzt und engagiert spielten die Mädchen im Bewerb III (ohne Verband). Das Finale bestritten das Gymnasium Hartberg und das BRG Wien Pichelmayergasse. Wie schon bei den Buben ging der Sieg nach Hartberg. Platz 3 erreichten die Mädchen der Sport MS Laa/Thaya. Leider konnte erstmalig der Bewerb der Verbandsspielerinnen nicht ausgetragen werden, da sich bei den Landesmeisterschaften zu wenige Mannschaften gemeldet hatten.

Der Fair Play Preis wurde mittels Facebook-Voting ermittelt und ging sowohl bei den Mädchen als auch den Buben jeweils an das Team des Gymnasiums Hartberg. Gratulation jedoch an alle Teilnehmer – jede und jeder darf sich „Fair Player“ nennen!

Zur Philosophie der Schulsportbewerbe gehört auch, dass man Umgebung und Traditionen des Austragungsortes kennenlernt. So marschierten die Jugendlichen auf die Festung Kufstein, besichtigten den Kaiserturm mit seinen Gefängniszellen, die Heldenorgel, den tiefen Brunnen und hörten allerlei Interessantes über die Geschichte der Stadt. Anschließend blieb noch Zeit, um den alten Stadtkern mit dem Auracher Löchl zu erkunden.

Die Begeisterung für den Tischtennissport und das hohe Niveau bei Buben und Mädchen zeigen, dass in der Schule fleißig trainiert wird. Hier sei allen Lehrerinnen und Lehrern für ihre engagierte Arbeit gedankt. Ein recht herzliches Dankeschön gilt meinem Organisationsteam Christian, Christoph, Manuel, Claudia und Tobias, der Sport-Union Kufstein, dem TT-Verein Kirchbichl und allen Helfern und Helferinnen.

Ranking	Bewerb B – Burschen Vereinsspieler	Bewerb C – Burschen ohne Vereinsspieler
1. Platz	NMS Amstetten (NÖ)	Gymnasium Hartberg (ST)
2. Platz	BRG Graz Petersgasse (ST)	De La Salle Gym Strebersdorf (W)
3. Platz	BG/BRG Villach (K)	NMS Pettenbach (OÖ)
4. Platz	BG/BRG/BORG Reithmanngasse Innsbruck (T)	NMS Lingenau (V)
5. Platz	BG/BRG/BORG Oberpullendorf (B)	Sportmittelschule Ybbs (NÖ)
6. Platz	BG/BRG Wien Pichlmayergasse (W)	NMS Lamprechtshausen (S)
7. Platz	NMS Pettenbach (OÖ)	Sport NMS Kitzbühel (T)
8. Platz	HS St. Gilgen (S)	BZ Bad Eisenkappel (K)
9. Platz	BG/Bregenz Gallus (V)	Private NMS Marianum Steinberg (B)

Ranking	Bewerb III – Mädchen ohne Vereinsspielerinnen
1. Platz	Gymnasium Hartberg (ST)
2. Platz	BG/BRG Wien Pichlmayergasse (W)
3. Platz	Sport MS Laa/Thaya (NÖ)
4. Platz	SMS Wels (OÖ)
5. Platz	NMS Marianum Steinberg (B)
6. Platz	Sport NMS Kitzbühel 1 (T)
7. Platz	SMS Nenzing (V)
8. Platz	NMS Mattsee (S)
9. Platz	NMS Griffen (K)

Faustball

Bundesmeisterschaft, Bregenz, 27.–29. Mai 2019

Text: Ernst Almhofer
Fotos: Gerhard Ludescher

Die nasse Wetterlage machte den Veranstaltern um LR Mag. Helmut Pfanner, der Bildungsdirektion Vorarlberg und dem BG Blumenstraße Bregenz keinerlei organisatorische Probleme, kurzerhand wurden die Bewerbe in die Hallen Rieden und Mehrerau verlegt. In der Aula des BG Blumenstraße wurden die 14 teilnehmenden Mannschaften in einer sehr persönlichen schwungvollen Eröffnung mit mitreißendem Akrobatik- und Musikprogramm empfangen, sie konnten sich bereits da einen Eindruck über die überaus gastfreundliche Aufnahme im Ländle machen.

14 Unterstufen-Teams aus sechs Bundesländern kämpften an zwei Spieltagen begeistert um jeden Ball, um ihre Bundesschulmeister 2019 zu eruieren. Neben den Vorrundenspielen hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, im Rahmen des Kulturprogramms einen Blick in und hinter die Bregenzer Festspiele zu werfen. Ein Anti-Doping-Vortrag, ein hochklassiges Promotionmatch zwischen dem Team Austria und dem Team Schweiz (2 : 1) im Bregenzer Stadion sowie eine humorvolle Einführung am Betreuerabend in die Vorarlberger Volksmusik rundeten das Programm ab.

Zum Sportlichen: Bei den Burschen waren die Halbfinale noch eine klare Sache: Das BRG Enns (OÖ) besiegte die SMS Böheimkirchen (NÖ) mit 11 : 1, und 11 : 4, die SMS Seekirchen (S) kam mit einem 11 : 4 und 11 : 3 über „Local Hero“ BG Blumenstraße Bregenz (V) weiter. Im hochklassigen und begeisternden Endspiel waren dann die Oberösterreicher nicht zu halten und schlugen den Salzburger Vertreter mit 11 : 9 und 11 : 4. Bronze holte sich die SMS Böheimkirchen erst in der Verlängerung (11 : 8, 6 : 11,12 : 10) gegen die Gast-

geber. Auf den Rängen folgten die NMS Hanreitergasse Wien, die SMS Nenzing (V) und NMS Frohnleiten (ST).

Im Bewerb Unterstufe weiblich schafften die Mädchen von der SMS Bischofshofen (S) eine kleine Sensation: In der Vorrunde noch klar unterlegen, schlugen die Salzburgerinnen im Finale die NMS Reichenthal (OÖ) mit 11:9 und 12:10. Das kleine Finale holte sich die Veranstalterschule BG Blumenstraße Bregenz mit einem 2:0 über die NMS 2 Deutschlandsberg (ST), 4 Wochen nachdem dieselben Mädchen Gold in der Volleyball-Schülerliga feierten. Weiters: 5. SMS Nenzing (V), 6. SMS Böheimkirchen (NÖ), 7. ONMMS Regnerweg Wien.

Nach Turnierende erhielten Bischofshofen und Frohnleiten den „Facebookpreis" für das größte Voting. Viel Applaus gab es aber auch für den Gastgeber „Vorarlberg", der mit viel Herz unvergessliche Schul Olympics organisierte. Sehr erfreulich die große Teilnehmerzahl an den Schulmeisterschaften 2018/2019, die bei knapp 400 Mannschaften bundesweit lag. Die nächsten Faustball-Schul-Olympics werden 2021 in Salzburg ausgetragen.

Ranking	Unterstufe weiblich	Unterstufe männlich
1. Platz	SMS Bischofshofen (S)	BRG Enns (OÖ)
2. Platz	NMS Reichenthal (OÖ)	SMS Seekirchen (S)
3. Platz	BG Bregenz (V)	SMS Böheimkirchen (NÖ)
4. Platz	NMS 2 Deutschlandsberg (ST)	BG Bregenz (V)
5. Platz	SMS Nenzing (V)	NMS Hanreitergasse (W)
6. Platz	SMS Böheimkirchen (NÖ)	SMS Nenzing (V)
7. Platz	ONMMS Regnerweg (W)	NMS Frohnleiten (ST)

Fußball

Bundesmeisterschaft, Bad Waltersdorf, 3.–6. Juni 2019

Text: Klaus Hafner
Fotos: BG/BRG Hartberg

Die BHAK/BHAS Stegersbach verteidigte in einem ausgeglichenen Turnier den Bundesmeistertitel und gewann damit nach 2017 auch heuer wieder die Schul Olympics im Oberstufenfußball der Burschen.

Von 3.–6. Juni 2019 fand dieser Bewerb in Bad Waltersdorf statt. Das OK-Team rund um Reinhard Rottensteiner legte sich ordentlich ins Zeug und schuf damit Bedingungen für eine Bundesmeisterschaft, die ihresgleichen suchen können. In unzähligen Verhandlungsrunden mit dem Quartiergeber, den Sponsoren, Vereinen und örtlichen Institutionen konnten perfekte Voraussetzungen geschaffen werden. Die hervorragenden, fairen und vor allem ausgeglichenen Spiele trugen ihren Anteil zum Gelingen dieses Bewerbes teil.

Wie schon seit Jahren bewährt, wurden wieder vor Ort drei Gruppen mit jeweils drei Schulmannschaften ausgelost. In den Vorrundengruppen qualifizierten sich das BG/BRG/BORG Hartberg, die BHAK/BHAS Salzburg und die HTL aus Neufelden als Gruppensieger direkt für die Finalrunde. In den Kreuzspielen setzten sich dann in sehr knappen Begegnungen jeweils mit einem 1:0-Sieg die Tiroler Vertreter gegen Kärnten, die Wiener gegen die Vorarlberger und die Burgenländer gegen die Niederösterreicher durch. Während die Verlierer der Kreuzspiele die Plätze 7–9 ausspielten, ermittelten die anderen sechs Teams in zwei Dreiergruppen die Finalteilnehmer für den Schlusstag. Als Sieger in diesen Gruppen standen am späten Nachmittag die HAK/HAS aus Stegersbach und die HAK/HAS Innsbruck fest. Für die Mannschaften aus Oberösterreich und der HTL Wien 10 blieb die Teilnahme im kleinen Finale. Am Abend des zweiten Spieltages konnten sich die Burschen ein Live-Konzert der jungen Band „LAISA“ ansehen und den

Abend in der H_2O-Therme ausklingen lassen. Im Rahmenprogramm wurde jedoch nicht nur für dieses Highlight gesorgt, auch die Möglichkeit, sich zwischen oder nach den Spielen in der Therme zu erholen oder ein paar Minuten im Whirlpool zu verbringen, fand großen Anklang.

Am Finaltag fanden die Spiele um Platz 3 und Platz 5 gleichzeitig vor einer großen Zuschauerkulisse im Stadion von Bad Waltersdorf statt. Die Mannschaften des BRG Hartberg und der HTL Neufelden gingen als Sieger vom Platz und belegten damit die Ränge 5 bzw. 3 dieser Bundesmeisterschaft. Im anschließenden Finale zeigte das Team aus Innsbruck wie schon während des gesamten Turniers eine hervorragende Defensivleistung und stellte sich ausgezeichnet auf die schnellen Spieler der Burgenländer ein. Beiden Schulmannschaften wollte sowohl in der ersten als auch in der zweiten Hälfte kein Tor gelingen und so musste ein Elfmeterschießen über den Sieg bei den diesjährigen Schul Olympics entscheiden. Die Burschen aus der HAK/HAS Stegersbach zeigten sich dabei besonders cool und konnten die Tiroler Schüler, die Nerven zeigten, mit 4:2 besiegen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden in einem würdigen Rahmen nicht nur die Gewinner des Fußballturniers, sondern auch die Sieger der Facebook-Wertung, das BG/BRG/BORG Hartberg, geehrt. Die Verantwortlichen dieses Turniers haben die Latte für die folgenden Schul Olympics sehr, sehr hoch gelegt.

Endstand	
1. Platz	HAK/HAK Stegersbach (B)
2. Platz	BHAK/BHAS Innsbruck (T)
3. Platz	HTL Neufelden (OÖ)
4. Platz	HTL Wien 10 (W)
5. Platz	BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
6. Platz	BHAK/BHAS Salzburg (S)
7. Platz	BRG/BORG Dornbirn (V)
8. Platz	HTL Lastenstraße, Klagenfurt (K)
9. Platz	HAK Amstetten (NÖ)

Ultimate Frisbee

Bundesmeisterschaft, St. Pölten, 5.–7. Juni 2019

Bericht: Andreas Pullmann
Fotos: Benni Schön

„Eine tolle Veranstaltung, unglaubliche Leistungen der Schüler und Schülerinnen und würdige Siegerteams“, das waren die Eindrücke, die bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Ehrengästen der 1. Schul Olympics in Ultimate Frisbee vorherrschten.

Unter der Schirmherrschaft der Bildungsdirektion Niederösterreich und des Österreichischen Frisbee-Sport Verbandes fanden von 5.–7. Juni 2019 die 1. Schul Olympics Ultimate Frisbee im Landessportzentrum Niederösterreich statt. An den vorhergehenden Ultimate Schullandesmeisterschaften nahmen österreichweit ca. 3000 Schülerinnen und Schüler teil und die Siegerteams in den Kategorien Mixed Oberstufe und Mixed Unterstufe kämpften um den Schul Olympics Titel.

In Anwesenheit der Landtagsabgeordneten Doris Schmidl, des Fachinspektors Prof. Mag. Gerhard Angerer sowie des Präsidenten des Österreichischen Frisbee-Sport Verbandes Mag. Christian Leitner setzte sich im Finale der Unterstufe das Bundesgymnasium Seebacher aus der Steiermark gegen das BRG Klosterneuburg aus Niederösterreich durch. Im spannenden und hochklassigen Bundesfinale der Oberstufe konnte sich das BRG Klosterneuburg gegen das PG Ursulinen aus der Steiermark durchsetzen und wurde somit erster Bundesschulmeister in Ultimate Frisbee. In der Kategorie „Spirit of the

Game“ gewann das Team vom BRG in der Au aus Tirol. In Ultimate werden nach jedem Spiel Fairnesspunkte von einem Team an das andere gegeben.

Ranking	Unterstufe	Oberstufe
1. Platz	BG Seebacher, Graz (ST)	BRG Klosterneuburg (NÖ)
2. Platz	BRG Klosterneuburg (NÖ)	PG Ursulinen, Graz (ST)
3. Platz	NMS Koppstraße (W)	Amerlinggymnasium (W)
4. Platz	BG/BRG Rohrbach (OÖ)	BRG in der Au, Innsbruck (T)
5. Platz	PNMS Michaelbeuern (S)	BG/ORG St. Ursula, Klagenfurt (K)
6. Platz	BRG in der Au, Innsbruck (T)	BG/BRG Rohrbach (OÖ)
Fairness Sieger	BRG in der Au, Innsbruck (T)	

Zusammenfassend waren die ersten Schulmeisterschaften auf Bundesebene in jederlei Hinsicht ein voller Erfolg. Bundeskoordinator Mag. Andreas Pullmann und Landesreferent Mag. Peter Scheruga nahmen zahlreiche positive Feedbacks sowie „Dank und Anerkennung“ der Bildungsdirektion Niederösterreich entgegen und sehen diese als Herausforderung für die kommenden Jahre.

Schwimmen

Bundesmeisterschaft, 12.–14. Juni 2019, St. Pölten

Text: Erich Neulinger
Fotos: Benni Schön

Wenn der Schwimmgott nicht will …, so oder so ähnlich hätte das Motto in der Vorbereitungsphase auf die Bundesmeisterschaften im Schulschwimmen lauten können. Aus den verschiedensten Gründen wie Krankheit, schulautonome Tage usw. mussten einige Mannschaften absagen und fast wären auch noch die beiden Teams aus Tirol an der Teilnahme gehindert worden. Ein technisches Gebrechen hatte die Westbahnstrecke am Anreisetag lahmgelegt. Schlussendlich erreichten die Tiroler nach rund 11 Stunden Bahnfahrt doch noch St.Pölten, den Austragungsort der Meisterschaften.

Trotz der widrigen Umstände im Vorfeld wurde spätestens beim Einschwimmen am nächsten Morgen klar, dass alle Teilnehmer der verbliebenen Mannschaften aus Niederösterreich, Steiermark, Oberösterreich, Kärnten und Tirol, höchst motiviert, konzentriert und mit vollem Elan an die Sache herangehen werden. Ein harter Kampf um den Titel war zu erwarten. Eine 8 × 50 m Kraulstaffel und eine Rettungsstaffel mit 2 × 50 m Brust Leibchen, 2 × 50 m Rückenbeine mit Ball, 50 m Brust schleppen und 2 × 50 m mit der Luftmatratze waren zu absolvieren, wobei die Gesamtzeit aus beiden Staffeln für die Platzierung entscheidend sein sollte. Die Aqua City in St.Pölten bildete den perfekten Rahmen für diesen Wettkampf und so entstand eine Stimmung, die kaum noch zu überbieten war. Man sah tolle Startsprünge, perfekte Wenden, packende Zweikämpfe und fast schon akrobatische Sprünge mit der Luftmatratze. Ein Wettkampf auf höchstem Niveau.

Waren die Mädchen vom SRG Maria Enzersdorf schon im Vorfeld als Favoriten gehandelt worden, entsprachen sie dieser Rolle beim Wettkampf voll und ganz. Mit zwei Bestzeiten, sowohl bei der Kraul- als auch bei der Rettungsstaffel holten sie sich

überlegen den Bundesmeistertitel vor dem BRG in der Au Innsbruck und den Oberösterreicherinnen aus dem BRG Wallererstraße Wels.

Bei den Burschen war die Favoritenrolle nicht so eindeutig. Es entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen dem Gymnasium der Franziskaner Hall und dem BG Zehnergasse Wiener Neustadt. Konnten die Wiener Neustädter die 8 × 50 m Kraulstaffel noch für sich entscheiden, schlugen die Franziskaner aus Hall bei der Rettungsstaffel zurück und mit der besseren Gesamtzeit erkämpften sie den Sieg vor Wiener Neustadt und dem Georg von Peuerbach Gymnasium aus Oberösterreich.

Bei der am Abend stattfindenden Siegerehrung zeigten sich alle Ehrengäste beeindruckt von den fairen, hochklassigen Wettkämpfen. Die Medaillen und Ehrenpreise wurden von Fachinspektor Mag. Gerhard Angerer und Martin Leirer überreicht.

Entscheidenden Anteil an dem Gelingen dieser Veranstaltung hatten auch Landesschwimmreferent Bernhard Köck und sein Team. Durch eine perfekte Organisation schufen sie die Rahmenbedingungen für einen perfekten Wettkampf. Die nächsten Bundesmeisterschaften werden in zwei Jahren im Burgenland stattfinden.

Ranking	weiblich	Zeit	männlich	Zeit
1. Platz	SRG Maria Enzersdorf (NÖ)	09:15,86	Gymnasium der Franziskaner Hall (T)	09:06,67
2. Platz	BRG in der Au Innsbruck (T)	09:52,08	BG Zehnergasse Wr. Neustadt (NÖ)	09:21,78
3. Platz	BRG Wallererstrasse Wels (OÖ)	10:12,40	Georg von Peuerbach-Gymnasium Linz (OÖ)	09:40,52
4. Platz	NMS Lindenallee Knittelfeld (ST)	10:15,64	NMS Lindenallee Knittelfeld (ST)	09:47,42
5. Platz	Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)	10:53,13	BG Tanzenberg (K)	11:27,35

Leichtathletik

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld, 17.–19. Juni 2019

Text: Christian Edletzberger
Fotos: Thomas Quaritsch

Gastgeber für die Bundesmeisterschaften Schul Olympics – Leichtathletik Mehrkampf der Oberstufen war heuer das Burgenland. Die Unterbringung der Teams erfolgte in den STEP Gästehäusern, die direkt bei der Wettkampfstätte lagen. Dank der uneingeschränkten und vollen Unterstützung durch Herrn Direktor Prof. DI Dr. Wilfried Lercher, wurde die durch den Landesreferenten Mark Wagner und seinem Lehrerteam bestens organisierte Veranstaltung, am neu renovierten Schulsportplatz der HTL, ein sehr gelungener Event. Die feierliche Eröffnung der Bundesmeisterschaften erfolgte mit dem Einzug der Landessieger vor der Tribüne des Sportplatzes. Den würdigen Rahmen bildeten die Festreden durch Herrn Bürgermeister LAbg. Prof. Mag. Kurt Maczek und Herrn FI Mag. Harald Ziniel sowie die Blasmusik der HTL Brass Band.

Nach dem gemeinsamen Abendessen hatten die Teams einen interessanten und informellen NADA-Vortrag, um die Gefahren des Dopings aufzuzeigen, zu veranschaulichen und die jungen Athlet/innen dafür zu sensibilisieren. Die Betreuer/innen besprachen in der Mannschaftsführersitzung den Wettkampfablauf. Danach gab es eine Einladung durch den Bürgermeister.

Am Dienstag startete der Wettkampf, pünktlich um 8:30 Uhr, mit dem Kugelstoß, bei idealen Wetterbedingungen. Auch die 100 m, der Hoch- und Weitsprung erfolgten bei guten Wetterverhältnissen. Die gute Stimmung unter den Athlet/innen zeigte sich in den Wettkämpfen, bei denen die Leistungen mit Applaus honoriert wurden. So kam es auch zu sehr beachtlichen Leistungen. Die Bestleistungen dabei waren: Im 100 m

Lauf der Schülerinnen erzielte Catherina Strohmayer-Dangl (JG 01) vom BR/BRG/BORG Eisenstadt in 12,69 sec die Bestzeit, knapp gefolgt von der Wienerin Sarah Widhalm (JG 02) vom Goethe-Gymnasium in 12,71 sec. Diese erzielte auch im Weitsprung mit sehr guten 5,25 m die eindeutige Bestmarke. Beim Hochsprung erreichte Evita Guggenberger (JG 02) vom BRG Wels mit 1,52 m die Bestleistung. Die Kugel wurde mit 10,45 m von Melina Sonderegger (JG 01) von der HLW Rankweil am weitesten gestoßen.

Bei den Schülern erzielte Alessandro Kahn (JG 02) vom Goethe-Gymnasium über 100 m mit 11,54 sec eine herausragende Leistung. Den Weitsprung sicherte sich Andreas Herzinger (JG 02) vom BG/BRG Reutte mit sehr beachtlichen 6,12 m. Den Tagessieg bei der Kugel sicherte sich Benjamin Maitz (JG 01) mit 11,77 m von der HTL Pinkafeld. Beim Hochsprung wuchs der Wiener Jordan Lindinger Asamoah (JG 03), vom Goethe-Gymnasium, über sich hinaus und verbesserte seine Bestmarke um 8 cm, auf beachtliche 1,92 m.

Den Abschluss bildeten die Staffel- und 800 m Läufe. Dabei erreichte die 4×100 m Staffel der Schülerinnen des BRG Wels Wallerstraße mit 53,09 sec die schnellste Zeit und den abschließenden 800 m Lauf gewann Stella Plochberger (JG 04) ebenfalls vom BRG Wels Wallerstraße in 2:32,54 min. Bei den Schülern erreichten die Athleten des BG/BRG Reutte mit hervorragenden 46,8 sec die Bestzeit und den 800 m Lauf gewann Fabio Fister (JG 02) vom BG/BRG Lerchenfeld in herausragenden 2:02,79 min.

Der Mannschaftssieg ergab sich aus den zwei besten Laufleistungen 100 m/800 m; den zwei besten Sprungleistungen Weit/Hoch, den vier besten Kugelstoßleistungen und einer 4×100 m Staffel. Diesen erreichten bei den Mädchen die Schülerinnen aus Oberösterreich und bei den Burschen die Schüler aus Salzburg. Nachstehend das Mannschaftsergebnis:

Ranking	Schülerinnen	Punkte	Schüler	Punkte
1. Platz	BRG Wels Wallerstr. (OÖ)	7868	BG/SportRG Saalfelden (S)	8735
2. Platz	BG/SportRG Saalfelden (S)	7795	Georg v. Peuerbach Gym Linz (OÖ)	8683
3. Platz	BG/BRG Reutte (T)	7407	BGvBorg HIB-Liebenau Graz (ST)	8496
4. Platz	BG/BRG Amstetten (NÖ)	7355	BGvBRG Reutte (T)	8454
5. Platz	BG/BRG/BORG Hartberg (ST)	7351	BG/BRG Lerchenfeld Klagenfurt (K)	8342
6. Platz	Goethe-Gymnasium (W)	7281	Goethe-Gymnasium (W)	8200
7. Platz	HLW Rankweil (V)	7235	HTL Rankweil (V)	7977
8. Platz	BG/BRG Eisenstadt (B)	6643	BG/BRG Amstetten (NÖ)	7906
9. Platz	BG/BRG Villach (K)	6351	HTL Pinkafeld (B)	7616
10. Platz			BG/BRG/BORG Eisenst. (B)	7180

Den Abschluss der großartigen Veranstaltung bildeten das Abendessen und die Siegerehrung, die bei angenehmer Temperatur unter den Lindenbäumen im Schulhof erfolgte. Ergänzt wurde der Festakt durch die Verlosung von ÖLV-Rucksäcken, die wie jedes Jahr dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden. Auch die Worte der Ehrengäste würdigten die fairen und schönen Wettkämpfe und brachten diese zu einem gelungenen Abschluss. Die gewonnenen Eindrücke der Schülerinnen und Schüler werden hoffentlich in guter Erinnerung bleiben und die Leichtathletik weiter vorantreiben.

www.sportarchitektur.at

Image Source / Getty Images

Architekt Dipl.-Ing. Harald Fux
Mondscheingasse 7/1
1070 Wien
01 / 956 98 38
fux@sportarchitektur.at

SPORT
ARCHITEKTUR
RAUMKUNST ZT GMBH

Mit uns schaffen Sie das!

Wir planen, gestalten und bauen
Sportstätten mit Kompetenz,
Erfahrung und Leidenschaft

IAKS uia

Bundes-
meisterschaften

Ski Alpin Skimittelschulen Österreichs

Bundesmeisterschaft, Hinterstoder, 17.–18. Dezember 2018

Text & Fotos:
Rainer Angerer

In diesem Schuljahr fand die Bundesmeisterschaft der Skimittelschulen von 17.–18.12.2018 in Hinterstoder/Oberösterreich statt. Durchführende Schule war die Skimittelschule Windischgarsten.

Bereits am Sonntag, 16.12.2018, traf sich das Organisationsteam, bestehend aus Herrn Christopher Walch (BMBWF), Dir. Rainer Angerer (Bundesreferent), Dir. Klaus Hüthmair (Schulleiter Windischgarsten) und einem Vertreter des Wintersportvereins Hinterstoder, um nochmals den Ablauf der Bundesmeisterschaft zu besprechen. Die Skimittelschulen aus Neustift und Schruns reisten auf Grund der langen Anreise bereits am Sonntag an und nächtigten im LNZ Hinterstoder. Alle anderen Skimittelschulen reisten am Montag, 17.12., an und nächtigten im Explorerhotel.

Nachdem am Montag, 17.12., um 12:00 Uhr die Mannschaftsführersitzung in der Bärenalm auf den Hutterböden im Skigebiet abgehalten wurde, startete der 1. Durchgang des Riesentorlaufes um 13:00 Uhr. Anschließend fuhr man den 2. Durchgang. Um 18:00 Uhr trafen sich alle Schüler/innen mit ihren Bertreuern/innen im Explorerhotel, wo sie vom Bundesreferenten begrüßt wurden und wo der Vertreter des BMBWF, Christopher Walch, die Bundesmeisterschaft offiziell eröffnete.

Am Dienstag, 18.12., fand der Slalom statt, der in 2 Durchgängen ausgetragen wurde. Bereits eine halbe Stunde nach Rennende fand im Zielbereich die Siegerehrung statt,

bei der sich der Bundesreferent und der Vertreter des BMBWF für die Durchführung bedankten und den Siegerteams herzlich gratulierten.

Als Bundesreferent bedanke ich mich abschließend bei Dir. Klaus Hüthmair und seinem gesamten Team für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Bundesmeisterschaft. Es war eine tolle und perfekte Veranstaltung, die allen, die daran teilgenommen haben, noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mein Dank gilt natürlich auch dem durchführenden Verein, dem Wintersportverein Hinterstoder, der die Rennabwicklung hervorragend abwickelte, und dem BMBWF, das die finanziellen Mittel zur Verfügung stellte.

Ranking	weiblich	männlich
1. Platz	Neustift (T)	Neustift (T)
2. Platz	Windischgarsten (OÖ)	Schruns (V)
3. Platz	Schruns (V)	Windischgarsten (OÖ)
4. Platz	Lilienfeld (NÖ)	Schladming (ST)
5. Platz	Gastein (S)	Saalfelden (S)
6. Platz	Schladming (ST)	Lilienfeld (NÖ)
7. Platz	Saalfelden (S)	Gastein (S)
8. Platz		Feistritz/Drau (K)

Sparkasse-Erreà FUTSALCUP

Bundesmeisterschaft, Bregenz, 12.–14. März 2019

Text: Christan Wiesmayr
Fotos: Oliver Lerch

Seit Wochen läuft in der SMS Bregenz Schendlingen alles auf Hochtouren, wo heuer das 18. Sparkasse-Erreà FUTSALCUP Bundesfinale ausgetragen wird und über drei Tage hinweg die Landessieger in Bregenz versammelt.

Gruppenspiele

Mit Vorfreude fieberte die Mannschaft des PG Mehrerau dem 18. Sparkasse-Erreà FUTSALCUP entgegen, denn die Vorarlberger sicherten sich nicht nur zum wiederholten Mal den Landesmeistertitel, die Sporthalle der SMS Bregenz Schendlingen soll zudem den gewissen Heimvorteil schaffen. Mit diesem Elan gingen auch die Vorarlberger in den Eröffnungstag, gewannen prompt beide Auftaktspiele und standen damit auf Platz zwei der Gruppe B. An die Spitze setzte sich vorerst das BG/BRG Schwechat, das ebenfalls seine beiden Spiele gewann, zudem mehr Tore erzielte. Dahinter lauert die NMS Wörgl1 mit drei Punkten Differenz. Von Entscheidung kann aber noch nicht gesprochen werden. Das bewiesen die zweiten Spieltage in den letzten Jahren.

Die Gruppe A ist zumindest nach dem ersten Spieltag etwas ausgeglichener. Lediglich das BG/BRG/BORG Kapfenberg blieb ohne Punktverlust und übernahm vorerst die Tabellenspitze. Gegen das Christian-Doppler-Gymnasium Salzburg (2:1) und das BRG Steyr (2:0) reichen je zwei Tore zum Sieg. Ungeschlagen, aber mit einem Sieg und einem Unentschieden, reihte sich die NSMS 10 Wendstattgasse auf Platz zwei ein und

wahrt damit alle Chancen für die noch ausstehenden beiden Gruppenspiele. Selbiges gilt auch für die Salzburger, die mit drei Punkten ebenfalls noch in Schlagdistanz um den Einzug ins Halbfinale sind. Glücklos in dieser Gruppe blieb hingegen die NMS Egg, der Landesfinalist aus Vorarlberg, die aktuell noch nicht anschreiben konnte.

Auch der zweite Tag hielt, was er im Vorfeld versprach: Spannung, Stimmung, Einsatz und jede Menge Tore! Nach einem erfolgreichen ersten Turniertag beim 18. Sparkasse-Erreà FUTSALCUP absolvierten die zehn Teams die restlichen Gruppenspiele um den Einzug ins Halbfinale. Vorneweg das PG Mehrerau, das auch heute mit zwei Siegen voll anschrieb und so das BG/BRG Schwechat an der Tabellenspitze ablöste. Das Duell zwischen Vorarlberg und Niederösterreich war zugleich das Top-Spiel in der Gruppenphase, denn beide Teams hielten vor dem Aufeinandertreffen bei neun Punkten und waren bereits für das Halbfinale fixiert. Am Einsatzwillen änderte sich dadurch allerdings nichts, denn auf beiden Seiten lautet die Devise „voll auf Sieg". Dementsprechend intensiv wurde die Partie auch geführt, die bis zur Sirene enorm spannend blieb. Schlussendlich fixierte das PG Mehrerau mit einem 3:1-Erfolg Platz eins in der Tabelle.

Etwas spannender hätte es in der Gruppe A ausfallen können, hätten die beiden Führenden – das BG/BRG/BORG Kapfenberg und die NSMS 10 Wendstattgasse – nicht ihre Pflichtaufgaben im ersten Spiel erfüllt. Während die Wiener sich die nötigen drei Punkte im direkten Aufeinandertreffen mit den Salzburgern sicherten, holten die Steirer einen 1:0-Sieg gegen Wien. Damit konnten beide Teams nicht mehr von der Spitze verdrängt werden und zogen ins Halbfinale ein.

Für eine Überraschung sorgte allerdings die NMS Egg, die zwar in den gestrigen Gruppenspielen glück- und punktelos blieb, am zweiten Spieltag aber voll anschrieb. Vor allem der 2:1-Erfolg gegen den Gruppensieger aus der Steiermark unterstrich das hohe und ausgeglichenen Niveau beim 18. Sparkasse-Erreà FUTSALCUP.

Halbfinalspiele

Sowohl das BG/BRG/BORG Kapfenberg als auch die NSMS 10 Wendstattgasse entschieden den Finaleinzug beim 18. Sparkasse-Erreà FUTSALCUP über ein Penaltyschießen. Aufgrund der Treffsicherheit der Schützen mussten jedoch die Torhüter die Entscheidungen herbeiführen.

In einem sehr vorsichtig geführten ersten Halbfinale ließen die beiden Teams nur selten ihre Stärken in der Offensive aufblitzen. Die Steirer sowie die Niederösterreicher entschieden sich für die sicherere Variante über eine gutstehende Defensive. Gegen Ende der Partie hatten aber beide Seiten, innerhalb nur weniger Sekunden, den Siegtreffer auf dem Fuß. Doch die Torhüter Jonas Froihofer (S) und Marko Kostandinovic (NÖ) hatten etwas dagegen, sodass die Entscheidung im Penaltyschießen fallen musste. Den entscheidenden Penalty zum 5:4-Erfolg über das BG/BRG Schwechat verwandelte Marco Pranjkovic.

Anders verlief hingegen das zweite Halbfinale, wo beide Teams mit offenem Visier in die Partie gingen und die Halle nach kurzer Zeit mit vier Toren (innerhalb von 4 Minuten) begeisterten. Den Anfang machten die Gastgeber aus Vorarlberg: Felix Oberwaditzer (5.) schoss das PG Mehrerau in Führung. Nur eine Minute später, die Antwort der Wiener: Martin Mitrovic (6.) stellte auf gleich, 1:1. Wie schnell es aber im Futsal gehen kann, zeigte das nächste Tor der Vorarlberger, die postwendend mit dem Anstoß erneut in Führung gingen. Kevin Kaufmann (6.) traf zur neuerlichen Führung. Ein kurzzeitiger Schock für die Spieler der NSMS 10 Wendstattgasse, die jedoch wiederholt mit dem Ausgleich durch Damian Barisic (9.) antworteten. Ab diesem Zeitpunkt hatten die Wiener leichte Vorteile

und Murtaza Abrahmi hätte sein Team ins Finale schießen können – scheiterte aber nach Freistoß an der Latte und nach einem Sololauf am ungenauen Abschluss. Damit hieß es auch in dieser Begegnung Penaltyschießen, das die Wiener mit einem Gesamtscore von 6:5 für sich entschieden. Ein Sieg der Wendstattgasse im morgigen Finale würde die Titelverteidigung für das Bundesland Wien bedeuten, denn der Vorjahressieger war das GRgORg 16 Maroltingergasse!

Finalspiel

In der gut gefüllten Sporthalle sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Finale, in dem beide Teams sehr viel probierten, aber nur selten zum Torabschluss kamen. Zu groß war die Nervosität einen Fehler zu begehen und in Rückstand zu geraten. Gleichzeitig war das Tempo jedoch, wie auch über das gesamte Turnier, enorm hoch und kein Ball wurde verloren gegeben. Wenn es aber dann doch gefährlich wurde vor dem Tor, zeichneten sich die beiden Torhüter Luka Lalic (W) und Jonas Froihofer (ST) mit tollen Paraden aus. Die Entscheidung musste also erneut aus sechs Metern fallen!

Den Anfang machten die Steirer mit Leon Grgic, der jedoch die Chance vorzulegen nicht nutzte. Doch auch Damian Barisic ließ aus und setzte seinen Penalty an die Stange. Besser machten es die beiden nächsten Schützen: Fabio Kräutler (ST) und Oliver Lukic (W) verwandelten sicher – 1:1. Amin Fazlihodzic legte für die Steiermark wieder vor und hämmerte den Ball zum 2:1 unter Latte. Der nächste Schütze für die NSMS 10 Wendstattgasse war Murtaza Abrahmi, der nun treffen musste. Doch Tormann Jonas Froihofer blieb stehen und parierte den letzten Penalty der Wiener. Damit krönte sich das BG/BRG/BORG Kapfenberg zum Sieger des 18. Sparkasse-Erreà FUTSALCUP in Bregenz.

Ranking	
1. Platz	BG/BRG/BORG Kapfenberg (ST)
2. Platz	NSMS 10 Wendstattgasse (W)
3. Platz	BG/BRG Schwechat (NÖ)
4. Platz	PG Mehrerau (V 1)
5. Platz	Christian-Doppler-Gymnasium Salzburg (S)
6. Platz	NMS Wörgl 1 (T)
7. Platz	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
8. Platz	NMS Egg (V 2)
9. Platz	Gymnasium der Diözese Eisenstadt (B)
10. Platz	BRG Steyr (OÖ)

Ski Nordisch Bundesmeisterschaften

Skimittelschulen Österreichs, Saalfelden, 14.–15. März 2019

Text: Gabriele Beer
Fotos: Michael Geißler

Gleich im Anschluss an die Schul Olympics BM der Schulen wurde mit gleichem Wettkampfmodus die Bundesmeisterschaft der Skimittelschulen angeschlossen. Einsetzender heftiger Schneefall beim Sprintbewerb verwandelte die weiche Spur in eine noch langsamer und schwer zu laufende Spur, sodass die 1 km für die Mädchen bzw. die 1,5 km für die Burschen eine körperliche Höchstanstrengung erforderte.

Leichter Regen, der zunehmend in Schneefall überging, gestaltete das Wachseln der klassischen Ski für das erste Rennen am zweiten Wettkampftag als sehr schwierig. Die technisch besonders guten Läuferinnen und Läufer konnten diese Bedingungen am besten für sich nutzen und sich zeitlich absetzen. Spannend wurde erneut das Verfolgungsrennen, das wiederum in der freien Technik zu laufen war. Würde es den besseren Skater/innen gelingen, das Zwischenergebnis nach dem klassischen Bewerb wieder umzudrehen? Die Spannung bis zur Siegerehrung war sehr groß. Schließlich konnten die Mädchen der Schimittelschule Schladming und die Burschen der Skimittelschule Saalfelden den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Ranking	weiblich	Zeit	männlich	Zeit
1. Platz	SNMS Schladming (ST)	21:29,8	SNMS Saalfelden (S)	20:38,00
2. Platz	SNMS Saalfelden (S)	22:22,5	SNMS Schladming (ST)	22:17,30
3. Platz	SNMS Eisenerz (ST)	25:28,4	SNMS Eisenerz (ST)	26:53,40
4. Platz			MDSKI Mittelschule Lilienfeld (NÖ)	38:27,00

UNIQA School Championships Boys

Bundesmeisterschaft, Steyr, 9.–12. April 2019

Polgarstraße gewinnt UNIQA School Championships Boys

Text: Michael Horvath, Florian Sedlacek
Fotos: Photo Plohe

Das BG/BRG Polgarstraße Wien holte sich in eindrucksvoller Manier den Bundesmeistertitel der UNIQA School Championships Boys. Mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen das BRG Viktring beendeten die Wiener das Turnier ohne Satzverlust. Nach 2015 wanderte der Pokal somit wieder an eine Schule aus der Bundeshauptstadt. Die Kärntner, die sich bei den Bundesmeisterschaften bisher toll präsentiert hatten und einige Spiele zu ihren Gunsten im Tie-Break entscheiden konnten, mussten die Vormachtstellung des Teams aus der Polgarstraße neidlos anerkennen.

Nun aber der Reihe nach:
Mit einer sportlich-musikalischen und sehr unterhaltsamen Feier in der Stadthalle Steyr wurden die 9. Bundesmeisterschaften der UNIQA School Championships Boys eröffnet. Die NMS Pettenbach und die Musikmittelschule Steyr sorgten für das Rahmenprogramm. Der Vizebürgermeister der Stadt Steyr, Wilhelm Hauser, und Fachinspektor Fritz Scherrer begrüßten die Teams in Oberösterreich. Einen Höhepunkt bildete die mit Spannung erwartete Gruppenauslosung, bevor Bundesreferent Michael Horvath die UNIQA School Championships offiziell für eröffnet erklärte.

Die Vorrunden

Erster Spieltag – Spielrunde 1

Wr. Neustadt wehrte sich mit tollem Einsatz gegen das BRG Viktring und verlor im 2. Satz nach Aufholjagd denkbar knapp. Das BG Innsbruck und das BG Rohrbach gingen in einer sehr ausgeglichenen Partie über die volle Distanz, mit dem besseren Ende für die Tiroler. Der Titelverteidiger vom Peuerbachgymnasium Linz gab sich in Gruppe B gegen das Burgenland keine Blöße.

Gruppe A:	**Ergebnis**
Kärnten – Niederösterreich	2:0 (19, 23)
Tirol – Oberösterreich 2	2:1 (24, -15, 11)
Gruppe B:	**Ergebnis**
Oberösterreich 1 – Burgenland	2:0 (11, 15)

Spielrunde 2

Niederösterreich schaffte gegen Vorarlberg nach 0:1 Rückstand noch den 2:1 Erfolg gegen das BG Dornbirn. In Gruppe B setzten sich das BG Tamsweg gegen das Team aus Hartberg und der Wiener Vertreter vom BG/BRG Polgarstraße gegen das Peuerbach Gymnasium klar durch. In der Neuauflage des letztjährigen Finalspiels machten die Wiener gehörig Druck und zeigten schon hier ihre Zugehörigkeit zu den Topfavoriten!

Gruppe A:	**Ergebnis**
Niederösterreich – Vorarlberg	2:1 (-18, 22, 11)
Gruppe B:	**Ergebnis**
Salzburg – Steiermark	2:0 (14, 18)
Wien – Oberösterreich 1	2:0 (6, 16)

Spielrunde 3

In Gruppe A musste sich das BG Viktring gehörig strecken, um sich gegen stark aufspielende Rohrbacher in 3 Sätzen durchzusetzen. Tirol hatte im Parallelspiel gegen Vorarlberg keine Probleme und gewann sicher mit 2:0. In Gruppe B gaben die Wiener auch gegen die NMS Frauenkirchen mächtig Gas und blieben ungeschlagen.

Gruppe A:	**Ergebnis**
Kärnten – Oberösterreich 2	2:1 (-22, 20, 10)
Tirol – Vorarlberg	2:0 (12, 21)
Gruppe B:	**Ergebnis**
Wien – Burgenland	2:0 (11, 13)

Spielrunde 4

Zwei Krimis bot die Runde 4 der Bundesmeisterschaften in Steyr: In Gruppe A fightete Oberösterreich 2 die Alterskollegen vom BG Zehnergasse Wr. Neustadt im Tie-Break nieder. In Gruppe B gewann das BG Tamsweg in einer tollen Partie gegen das Peuerbach Gymnasium aus Linz. In derselben Gruppe gelang der NMS Frauenkirchen der erste Sieg im laufenden Turnier. Gegen das BG/BRG Hartberg konnte nach zwei ausgeglichenen Sätzen ein voller Erfolg bejubelt werden.

Gruppe A:	Ergebnis
Oberösterreich 2 – Niederösterreich	2:1 (-16, 20, 10)

Gruppe B:	Ergebnis
Burgenland – Steiermark	2:0 (22, 22)
Salzburg – Oberösterreich	2:1 (20, -18, 13)

Spielrunde 5

Mit zwei Erfolgen der Favoriten in den abschließenden Spielen ging der erste Spieltag der Bundesmeisterschaften zu Ende. In Gruppe A gewann Kärnten gegen Vorarlberg mit 2:0 in der Gruppe B fügte Wien den Tamswegern die erste Niederlage zu.

Gruppe A:	Ergebnis
Kärnten – Vorarlberg	2:0 (10, 21)

Gruppe B:	Ergebnis
Wien – Salzburg	2:0 (9, 12)

Am Abend begaben sich die Teams in die BMW Werke Steyr, wo nach einem Abendessen in der Werkskantine eine interessanten Führung durch den gesamten Betrieb am Programm stand.

Spieltag 2 – Spielrunde 6

In Gruppe A gewann das BRG Viktring gegen das BG Innsbruck sicher mit 2:0 und schaffte damit ungeschlagen Platz 1 nach der Vorrunde.

In der Gruppe B sicherte sich das BG Tamsweg einen Semifinalplatz. Mit dem souveränen Sieg gegen die SMS Frauenkirchen war die Mannschaft zumindest auf Platz 2 der Tabelle. Das Peuerbachgymnasium schaffte den zweiten Sieg und belegt in der Gruppe Platz 3. Gegen das BG/BRG Hartberg blieb die Mannschaft aus Linz in zwei Sätzen erfolgreich.

Gruppe A:	Ergebnis
Kärnten – Tirol	2:0 (12, 18)

Gruppe B:	Ergebnis
Oberösterreich 1 – Steiermark	2:0 (19, 20)
Salzburg – Burgenland	2:0 (16, 18)

Spielrunde 7

In der abschließenden und entscheidenden Runde um die Gruppenplatzierungen gelang dem BRG Rohrbach mit einem 2:0 Erfolg gegen das Team des BG Dornbirn noch der Sprung auf Platz 2 hinter dem BRG Viktring. Dank des besseren Satzverhältnisses konnten sie das BG Zehnergasse aus Wr. Neustadt (3.) und das BG Innsbruck (4.) noch überholen. In der Gruppe B gewann das BG/BRG Polgarstraße aus Wien auch gegen das BG Tamsweg mit 2:0 und ging damit als Gruppensieger in die Semifinalspiele.

Gruppe A:	Ergebnis
Oberösterreich 2 – Vorarlberg	2:0 (12, 22)
Tirol – Niederöstereereich	0:2 (-22, -10)

Gruppe B:	Ergebnis
Wien – Steiermark	2:0 (15, 14)

Ranking	Gruppe A		Gruppe B	
1. Platz	BRG Viktring (K)	8	BG/BRG Polgarstraße (W)	8
2. Platz	BG/BRG Rohrbach (OÖ 2)	4	BG Tamsweg (S)	6
3. Platz	BG Zehnergasse (NÖ)	4	Georg v. Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ 1)	4
4. Platz	BRG Innsbruck (T)	4	SMS Frauenkirchen (B)	2
5. Platz	BG Dornbirn (V)	0	BG/BRG Hartberg (ST)	0

Semifinale

Während die Wiener ihrer Linie der klaren Ergebnisse gegen das Überraschungsteam des BRG Rohrbach treu blieben und mit 2:0 gewinnen konnten, entwickelte sich im Semifinale zwischen den Kärntnern und dem BG Tamsweg ein Volleyballkrimi. Letztendlich hatten die Kärntner mit 16:14 im Tie-Break gegen die Salzburger knapp die Nase vorne.
BRG Viktring (Kärnten) vs. BG Tamsweg (Salzburg) 2:1 (-19, 19, 14)
BG/BRG Polgarstraße (Wien) vs. BG/BRG Rohrbach (Oberösterreich 2) 2:0 (14, 10)

Ergebnisse der Platzierungsspiele

Die in den Semifinalspielen unterlegenen Teams aus Salzburg und Oberösterreich 2 lieferten sich im Spiel um die Bronzemedaille ein tolles Spiel und bewiesen, wie sehr sich beide Mannschaften im Laufe des Turniers gesteigert haben. Beide Sätze waren bis zum Schluss umkämpft, beide Male mit dem glücklicheren Ende für das BRG Rohrbach! Auch im Spiel um Platz 5 setzte sich die oberösterreichische Mannschaft durch. Das Peuerbach Gymnasium schlug das BG Zehnergasse mit 2:0. Im Spiel um Platz 7 durfte noch einmal der Tiroler Vertreter jubeln. Das BG Innsbruck bezwang die NMS Frauenkirchen ohne Satzverlust. Platz 9 holt sich Vorarlberg mit einem 2:0 Erfolg gegen die Steiermark!

Spiel um Platz 3
BG Tamsweg (S) vs. BG/BRG Rohrbach (OÖ 2) 0:2 (-22, -24)
Spiel um Platz 5
BG Zehnergasse (NÖ) vs. Georg v. Peuerbach Gymnasium (OÖ 1) 0:2 (-15, -24)
Spiel um Platz 7
BRG Innsbruck (T) vs. SMS Frauenkirchen (B) 2:0 (19, 17)
Spiel um Platz 9
BG Dornbirn (V) vs. BG/BRG Hartberg (ST) 2:0 (22, 21)

Finale

BG/BRG Polgarstraße (Wien) vs. BRG Viktring (Kärnten) 3:0 (6, 7, 13)
Die Siegerehrung fand bei bester Stimmung in Anwesenheit des Fachinspektors Fritz Scherrer, Vizebürgermeisters der Stadt Steyr, Wilhelm Hauser, Präsidenten des Oberösterreichischen Volleyball Verbandes, Christian Mairhofer, des ÖVV-Sportkoordinators Harald Rotter, der Vertreterin des Hauptsponsors UNIQA, Sabrina Gassner, des Direktors der NMS Pettenbach, Karl Schachinger, Bundesreferenten Michael Horvath und ÖVV-Nachwuchskoordinators Florian Sedlacek statt. Das Rahmenprogramm wurde von der NMS Pettenbach, den spektakulären Trampolinspringern des TV Steyr und der Musikmittelschule Steyr gestaltet.

Ranking	
1. Platz	BG/BRG Polgarstraße (W)
2. Platz	BRG Viktring (K)
3. Platz	BG/BRG Rohrbach (OÖ 2)
4. Platz	BG Tamsweg (S)
5. Platz	Georg v. Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ 1)
6. Platz	BG Zehnergasse Wr. Neustadt (NÖ)
7. Platz	BRG Innsbruck (T)
8. Platz	SMS Frauenkirchen (B)
9. Platz	BG Dornbirn (V)
10. Platz	BG/BRG Hartberg (ST)

Wir gratulieren den Teams zu den gezeigten Leistungen und freuen uns auf die Bundesmeisterschaften 2020, die in Hartberg ausgetragen werden!

UNIQA Handball Schulcup

Bundesmeisterschaft, Wien, 24.–26. April 2019

Text: Peter Petrakovits
Fotos: Schiffleitner

Am Mittwoch, dem 24. April 2019 erfolgte am Nachmittag der Anwurf zur 39. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup in Wien. Nach den Auftaktspielen der 19 Teams in den 5 Vorrundengruppen, die heuer in der Wr. Stadthalle B (Schüler) bzw. der Sporthalle Fünfhaus (Schülerinnen) ausgetragen wurden, folgte am Abend des ersten Spieltages die offizielle Eröffnung in der Aula des BMS-Quartiers JUFA City-Hotel Wien. Ein feierlicher Rahmen sorgte für eine gelungene Begrüßung der Teilnehmer in der Bundeshauptstadt, die mit den besten Glückwünschen von Bundesminister Dr. Heinz Faßmann, überbracht von Christopher Walch, dem Vertreter des Bildungsministeriums/Abteilung Schulsport, ihren Abschluss fand.

Am zweiten Spieltag fielen bis Mittag die Entscheidungen, welchen 8 Teams der Sprung ins Halbfinale gelingen sollte. Bei den Schülerinnen kam es am Nachmittag in den Kreuzspielen zum ersten Auftritt der Favoriten in der Wr. Stadthalle. Sowohl das BG/BRG Korneuburg als auch das BRG/BORG Dornbirn Schoren konnten all ihre bisherigen Spiele im Turnierverlauf für sich entscheiden und wurden auch im Halbfinale ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Niederösterreicherinnen ließen keinen Zweifel aufkommen, dass sie heuer nach 2015 wieder für das große Finale bereit waren, und verwiesen das BG/BRG/BORG Köflach mit 17:10 ins „kleine Finale“ um Platz 3. Die Vorarlbergerinnen fertigten das GRG Wien 23 Alt Erlaa gar mit 20:9 ab und erreichten wie im Vorjahr das Endspiel um Gold.

Im Bewerb der Schüler gab es aufgrund der „local hero“ Regelung (Vorgabe BMBWF) eine andere Konstellation. Das BRG Krems Ringstraße – im bisherigen Turnierverlauf noch

ungeschlagen – feierte den „knappsten“ Sieg im vierten und letzten Spiel der Vorrunde, als das Erreichen des Semifinales bereits feststand. Mit einem 12 : 8 über das BG/BORG HIB Liebenau Graz gelang der souveräne Einzug ins Halbfinale. Dort traf man auf das BG Bregenz Blumenstraße, den Ersten der Vorrundengruppe 1. Die Partie gestaltete sich vorerst ausgeglichen, wobei die Wachauer immer besser ins Spiel fanden und mit dem Schlusspfiff und einem 20 : 13 ins Endspiel einzogen.

Auf der Gegenseite mussten die beiden Wiener Teams um ein Finalticket in den Ring. Ein knappes Spiel mit leichten Vorteilen in Hälfte 1 für das GRG Wien 15 Auf der Schmelz. Das Fehlen des Shooters aus dem BRG Wien 22 Bernoulli-Gymnasium machte sich doch im Verlauf der Hälfte 2 bemerkbar und führte mit einem 16 : 13-Erfolg am Ende zum Finaleinzug der Schüler aus dem 15. Bezirk.

Finale – Schülerinnen

Bei den Mädchen kam es zum großen Duell der beiden Unbesiegten. Dornbirn sorgte rasch für klare Verhältnisse. Auf beiden Seiten agierte man aggressiv in der Deckung, bei den Vorarlbergerinnen allerdings öfter mit Erfolg. Nach 4 : 38 Minuten führte man bereits 4 : 1 und baute diese Führung bis zur neunten Spielminute auf 7 : 2 aus.

Das BG/BRG Korneuburg, das heuer wieder die Chance ergreifen wollte, nach dem knappen Scheitern im Finale vor vier Jahren den Titel erstmals für ihre Schule zu erobern, kam schließlich besser in die Partie, verkürzte bis zur Pause auf 7 : 10. Durch einen Siebenmeter direkt nach Seitenwechsel lag man plötzlich nur noch 8 : 10 zurück.

In der 24. Minute fiel dann der verdiente Ausgleich zum 13 : 13. Alles war wieder offen für die letzten sechs Spielminuten, in denen Dornbirn sich aber nochmals auf 16 : 13 absetzen konnte und die Führung nicht mehr aus der Hand gab. Mit dem 18 : 15-Erfolg holte das BRG/BORG Dornbirn Schoren nach 1994 zum zweiten Mal den Bundestitel. Ivana Zaric, BRG/BORG Dornbirn Schoren:

> „Es ist einfach sensationell, wir mussten uns gegen einen wirklich starken Gegner durchsetzen. Wir sind natürlich überglücklich, dass wir gewonnen haben. Unsere Stärke ist sicher das Zusammenspiel, die Lust und der Spaß.“

Platz drei ging bei den Schülerinnen an das BG/BRG/BORG Köflach, das das kleine Finale gegen das GRG Wien 23 Alt Erlaa mit 16 : 13 gewann.

Finale Schüler

Über das gesamte Turnier blieb das BRG Krems Ringstraße makellos. Sowohl die Niederösterreicher als auch das GRG Wien 15 Auf der Schmelz agierten aus einer starken Deckung heraus. Bei den Niederösterreichern stach zusätzlich ihr Kapitän hervor, Torhüter Matthias Höllerer. Immer wieder war er zur Stelle, wenn die Wiener eine Lücke in der Deckung der Kremser fanden. Die Niederösterreicher legten von der ersten Minute an vor, wirklich absetzen konnte man sich allerdings nicht. Zwei Tore betrug der Vorsprung

für die zweiten 15 Spielminuten, in die die Kremser dank eines Treffers durch Paul Hofmann auch ideal starteten und auf 8 : 5 erhöhten.

Die Wiener blieben aber stets auf Tuchfühlung, erst eine Zeitstrafe samt Siebenmeter brachte eine kleine Vorentscheidung. Das BRG Krems Ringstraße erhöhte 11 : 7, baute in der Folge den Vorsprung weiter aus und gewann schließlich verdient mit 17 : 10.

Für das BRG Krems Ringstraße ist dies der erste Titel bei den Bundesmeisterschaften im UNIQA Handball Schulcup. Matthias Höllerer, BRG Krems Ringstraße:

> „Wir haben mehr gekämpft als die Wiener, konnten so das Spiel für uns entscheiden. Es war insgesamt ein spannendes Turnier und vor allem ein forderndes Finale. Wir freuen uns riesig über den Titel, dürfen mit unserer Leistung zufrieden sein."

Bei den Schülern ging Bronze in einem ebenso engen Spiel an das BRG Wien 22 Bernoulli-Gymnasium, das sich gegen das BG Bregenz Blumenstraße mit 25 : 23 durchsetzen konnte.

Abschlusszeremonie im Zeichen der Schüler/innen

Mit dem Einzug der Österreichfahne und dem Abspielen der Bundeshymne wurde die Schlussfeier der 39. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup eingeläutet, in der die besten Schulteams aus Österreich im Mittelpunkt standen und von den anwesenden Ehrengästen aus Sport und Politik ausgezeichnet wurden. Neben Medaillen, Urkunden und Trophäen gab es Handbälle und den noch druckfrischen Heim-EURO 2020 Sticker, zur Verfügung gestellt vom Österreichischen Handballbund, sowie Markierungshemden und Erinnerungsmagneten, gesponsert von UNIQA.

Unter den Ehrengästen waren heuer anwesend: Seitens der Schulbehörde Christopher Walch (Vertreter des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung),

für unsere langjährigen Partner UNIQA, dem Österreichischen Handballbund und dem Sportministerium, Frau Cornelia Prosser (UNIQA Landesdirektion Wien Abt. Marketing), Patrick Fölser (ÖHB Sportdirektor) und Dieter Heris (BMöDS Abt. Gesundheits-, Schul- und Breitensport) sowie für den Wiener Handballverband Präsident Rudolf Hundstorfer und für den österreichischen Schulhandball Bernd Singer (Bundesreferent Schulhandball USt.)

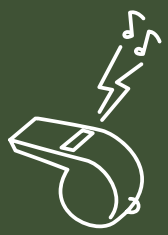
Ranking	Schülerinnen	Schüler
1. Platz	BRG/BORG Dornbirn Schoren (V)	BRG Krems Ringstraße (NÖ)
2. Platz	BG/BRG Korneuburg (NÖ)	GRG Wien 15 Auf der Schmelz (W)
3. Platz	BG/BRG/BORG Köflach (ST)	BRG Wien 22 Bernoulli-Gymnasium (W)
4. Platz	GRG Wien 23 Alt Erlaa (W)	BG Bregenz Blumenstraße (V)
5. Platz	BG/BRG Reutte (T)	Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T)
6. Platz	GRG Wien 16 Maroltingergasse (W)	SNMS Linz (OÖ)
7. Platz	NMS Ferlach (K)	BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
8. Platz	NMS Oberwart (B)	PG Borromäum Salzburg (S)
9. Platz	NSMS Eferding Süd (OÖ)	ZBG Oberwart (B)
10. Platz		BRG Feldkirchen (K)

Vorschau Bundesfinale UNIQA Handball Schulcup 2019/20

Im Jubiläumsjahr 2020 werden die zukünftigen Landessieger von 21.–23. April in Vorarlberg zusammenkommen, um sich wieder heiße Duelle um die begehrten Titel im UNIQA Handball Schulcup zu liefern.

© istock/jacoblund

Happy Sport together



Gemeinsam neue Höchstleistungen erreichen

Die JUFA Sport-Resorts bieten perfekte Trainings-bedingungen für jede Sportart. Moderne Zimmer, sportlergerechte Verpflegung und Wellness-Bereiche garantieren einen angenehmen Aufenthalt!

www.jufa.eu/sport-training

JUFA HOTELS

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Dornbirn 29.April bis 3.Mai 2019

Vom 29.4.–3.5.2019 wurde in Dornbirn (Vorarlberg) die 42. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball durchgeführt. Dornbirn war zum ersten Mal Austragungsort der Finalrunde des größten österreichischen Schulsportbewerbs für Schülerinnen der Unterstufe, die Spiele wurden in der Messehalle Dornbirn absolviert. Hauptverantwortlich für die Planung und Durchführung war Markus Schelling, Lehrer am BG Dornbirn, der mit seinem Team an Helfern und Mitarbeitern für eine reibungslose und schöne Bundesmeisterschaft gesorgt hat.

Mittlerweile fix im Programm verankert ist die Gruppenauslosung erst am Eröffnungsabend der Bundesmeisterschaft im Zuge der Teamvorstellungen, um die Spannung bis zum Turnierstart aufrechtzuerhalten. Zusätzlich kann damit ein eventuelles Taktieren bei den Landesmeisterschaften (im austragenden Bundesland) ausgeschlossen werden.

Zweiter voller Erfolg für BG Bregenz Blumenstraße

Das Bregenzer BG Blumenstraße setzte sich im Finale vor über 1.000 Zuschauern gegen die NMS Bad Radkersburg in einem spannenden Spiel mit 3:1 durch und gewann damit die Bundesmeisterschaft in Dornbirn ohne Niederlage. Für die Schule ist es nach 2010 in Mäder bereits der zweite Erfolg, beide Male holten die Mädchen den Teller im eigenen Bundesland Vorarlberg. Hauptverantwortlich für die starken Leistungen dieser Schule ist das Betreuergespann Rudi Grabherr – der nach dieser Bundesmeisterschaft in den Ruhestand gegangen ist – und Susanne Ratz, die auch schon beim ersten Turniersieg 2010 gemeinsam an der Seitenlinie gestanden sind.

Beide Vorarlberger Teams Gruppensieger

Das BG Bregenz Blumenstraße deutete seine Favoritenstellung schon in den Gruppenspielen an. Neben den deutlichen Siegen gegen das Georg von Peuerbach-Gymnasium Linz, NSMS Seekirchen und iNMS Jennersdorf setzten sich die Vorarlbergerinnen auch im Gruppenvergleich gegen den späteren Finalgegner, die NMS Bad Radkersburg knapp mit 2:1 durch. Die Linzerinnen sicherten sich mit zwei Siegen Platz 3 vor Seekirchen mit einem Sieg und den punktelosen Mädchen aus dem Burgenland.

In der Gruppe B kam das BG Dornbirn ungeschlagen ins Halbfinale und hatte dabei mit dem pRgORg 3 Komensky die größten Probleme, die Wienerinnen konnten den Vorarlbergerinnen zumindest einen Satz abnehmen. Der zweite Halbfinalplatz wurde zwischen der SMS Matzen und der NMS Umhausen ausgemacht; die Mädchen aus Matzen gewannen gegen die Tirolerinnen mit 2:0 und hatten am Ende bei gleicher Punktanzahl und Satzdifferenz mit vier besseren kleinen Punkten knapp die Nase vorn. Auf den vierten Platz kamen die Mädchen aus Wien mit dem besseren Satzverhältnis vor den Mädchen aus Seekirchen, die beide einen Sieg verbuchen konnten.

Ranking	Gruppe A		Gruppe B	
1. Platz	BG Bregenz Blumenstraße (V1)	8	BG Dornbirn (V2)	8
2. Platz	NMS Bad Radkersburg (ST)	6	SMS Matzen (NÖ)	4
3. Platz	G.v. Peuerbach-Gymn. Linz (OÖ)	4	NMS Umhausen (T)	4
4. Platz	NSMS Seekirchen (S)	2	pRgORg 3 Komensky (W)	2
5. Platz	iNMS Jennersdorf (B)	0	BG/BRG/SRG Klagenfurt (K)	2

Halbfinal- und Platzierungsspiele

Die Halbfinalpartien fielen beide deutlich aus. Das BG Bregenz Blumenstraße gewann gegen das BG Dornbirn – beide Gruppensieger trafen sich bereits im Halbfinale, da laut einer Regel der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft das Finale nicht von zwei Teams des gleichen Bundeslandes bestritten werden kann – und hatten bei dem 2-Satz-Sieg wie schon bei der Vorarlberger Landesmeisterschaft keine Probleme. Auch die NMS Bad Radkersburg war der SMS Matzen im zweiten Halbfinalspiel klar überlegen und feierte einen ungefährdeten 2 : 0-Erfolg.

SMS Matzen holt den dritten Platz

Im Spiel um den dritten Platz entwickelte sich ein Krimi, der erst im dritten Satz endete. Die Niederösterreicherinnen machten den Eindruck, als hätten sie die Halbfinalniederlage schneller weggesteckt und zogen den Mädchen aus Dornbirn bald davon. Im zweiten Durchgang fingen sich die Vorarlbergerinnen aber und drehten den Spieß um. Im entscheidenden dritten Satz gewann die SMS Matzen nach hochspannendem Spielverlauf mit 15 : 12, holte damit den dritten Platz und revanchierte sich für die 0 : 2-Niederlage in den Gruppenspielen gegen das BG Dornbirn.

In den weiteren Platzierungsspielen war v. a. der siebente Platz hart umkämpft. Die Mädchen aus Wien und Seekirchen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und mussten in einen dritten Satz, den das pRgORg 3 Komensky schließlich mit 15 : 11 für sich entschied. Im Spiel um den fünften Platz ließen die Mädchen des Linzer Georg von Peuerbach-Gymnasiums nichts anbrennen und gewannen gegen die NMS Umhausen, die allerdings durch den verletzungsbedingten Ausfall einer der beiden Zuspielerinnen geschwächt waren, glatt in zwei Sätzen. Den neunten Platz sicherte sich das BG/BRG/SRG Klagenfurt nach einem 2-Satz-Sieg gegen die iNMS Jennersdorf, die nur im zweiten Satz etwas mithalten konnte und das Turnier ohne Satzgewinn beendete.

Halbfinale

BG Bregenz Blumenstraße – BG Dornbirn 2 : 0 (25 : 15, 25 : 17)
NMS Bad Radkersburg – SMS Matzen 2 : 0 (25 : 15, 25 : 10)

Platzierungsspiele

Um Platz 3: BG Dornbirn – SMS Matzen 1 : 2 (18 : 25, 25 : 20, 12 : 15)
Um Platz 5: G.v. Peuerbach-Gymn. Linz – NMS Umhausen 2 : 0 (25 : 15, 25 : 16)
Um Platz 7: NSMS Seekirchen – pRgORg 3 Komensky 1 : 2 (25 : 18, 16 : 25, 11 : 15)
Um Platz 9: iNMS Jennersdorf – BG/BRG/SRG Klagenfurt 0 : 2 (16 : 25, 21 : 25)

Bregenz glänzte vor eigenem Publikum

Im Finale waren die ersten beiden Sätze hart umkämpft, aber beide Male hatten die Vorarlbergerinnen am Ende jeweils mit 25 : 23 den längeren Atem. Das Aufbäumen der Mädchen aus der Steiermark blieb im dritten Satz aber nicht unbelohnt, sie gewannen den fast dramatischen Durchgang mit 27 : 25 und hielten sich die Chance auf den Sieg offen. Doch im vierten Satz konnten die Steirerinnen an diese Leistung nicht anknüpfen und kamen schnell unter die Räder. Die Bregenzerinnen erspielten bald einen guten Vorsprung und ließen die NMS Bad Radkersburg trotz vieler langer Ballwechsel nicht mehr an sich herankommen. Am Ende holten sie den vierten Durchgang deutlich mit 25 : 17 und feierten vor eigenem Publikum einen verdienten 3 : 1-Sieg, der zu großen Teilen von der herausragenden Angreiferin Lisa Hinteregger mitgetragen wurde.

Finalergebnis

NMS Bad Radkersburg – BG Bregenz Blumenstraße 1 : 3 (23 : 25, 23 : 25, 27 : 25)
Für das BG Bregenz Blumenstraße war es der zweite Bundesmeistertitel der Sparkasse-Schülerliga Volleyball nach 2010. Aber auch die Mädchen aus Bad Radkersburg habe neuerlich gezeigt, dass sie im österreichischen Schulvolleyball zur Spitze gehören.

Endplatzierung Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft 2019

Ranking	
1. Platz	BG Bregenz Blumenstraße (V1)
2. Platz	NMS Bad Radkersburg (ST)
3. Platz	SMS Matzen (NÖ)
4. Platz	BG Dornbirn (V2)
5. Platz	Georg von Peuerbach-Gymn. Linz (OÖ)
6. Platz	NMS Umhausen (T)
7. Platz	pRgORg 3 Komensky (W)
8. Platz	NSMS Seekirchen (S)
9. Platz	BG/BRG/SRG Klagenfurt (K)
10. Platz	iNMS Jennersdorf (V)

Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Dornbirn

Wie gewohnt ist es am Ende des insgesamt fünftägigen Turniers Freude und Pflicht zugleich, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die eine Schülerliga Bundesmeisterschaft nicht möglich wäre, zu danken. Neben den Spielen erlebten die Mädchen auch im Rahmen eines Kulturprogramms gemeinsame unvergessliche Tage. Kultureller Höhepunkt diesmal war die Besichtigung der Bregenzer Seebühne, wo jährlich die gleichnamigen Festspiele stattfinden. Möglich gemacht wurde das von Markus Schelling, dem OK-Chef der Bundesmeisterschaft, und seinem großen Team von fleißigen Helfern, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Der Dank geht natürlich auch an die Sponsoren und Partner sowie die Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball, geleitet von den Geschäftsführern Reinhard Nemec und Florian Sedlacek, die alle großen Anteil am Gelingen von Österreichs größtem Nachwuchsbewerb haben und für die langfristige Planung und Organisation dieser schönen Schulsportveranstaltung verantwortlich zeichnen. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Schiedsrichter Franz „Fips“ Huber aus Salzburg, der nach 25 Jahren in der Schülerliga sein letztes Spiel (als zweiter Schiedsrichter) gepfiffen hat und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

ORF-Aufzeichnung

Eine halbstündige Zusammenfassung des Finalspiels gab es am Sonntag, 5. Mai, um 12:15 Uhr auf ORF1 sowie auf ORF Sport+ am 5. Mai, 19:00 Uhr, am 6. Mai, 23:00 Uhr und am 7. Mai, 11:00 Uhr.

UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Oberwart, 21.–24. Mai 2019

Text: Stefan Laimer, Hartmut Riser
Fotos: Arbeitskreis Basketball

Von 21.–24.5.2019 fand das 35. UNIQA Basketball Schul Cup Finale in Oberwart im Burgenland statt. Die jeweils 9 besten Teams der Mädchen und Burschen als Gewinner der Landesmeisterschaften trafen sich hier zum großen Showdown im wunderschönen Südburgenland. Auch abseits des sportlichen Programms wurden die Jugendlichen aus den jeweiligen Bundesländern mit einem tollen Rahmenprogramm (Besuch Allwetterbad Pinkafeld), unterstützt von der Stadtgemeinde Pinkafeld, verwöhnt. Untergebracht waren die Teams in Pinkafeld und Bad Tatzmannsdorf, Spielort des 35. UNIQA Basketball Schulcups war die Sorthalle Oberwart, die Spielstätte des heimischen Basketball Teams Oberwart Gunners.

Am Anreisetag, Dienstag, 21.5., fanden bereits die ersten Spiele in der Sporthalle Oberwart statt, gefolgt von einer tollen Eröffnungsfeier im STEP Pinkafeld, die unter der Leitung vom lokalen Organisationsteam, Bundesreferent Hartmut Riser und mit Liedern der NMS Oberschützen untermalt wurde. Dieser Opening Ceremony wohnten auch zahlreiche Ehrengäste bei, die sich über den Umfang und die Qualität der Organisation und der bisher gezeigten Spiele mehr als erfreut gezeigt haben.

Während am zweiten Spieltag die Gruppenbegegnungen abgeschlossen wurden, und sich zumindest bei den Mädchen schnell herausgestellt hat, welche Teams im Finale aufeinander treffen, war die Vorfreude auf den Schwimmbadbesuch bereits groß, die Schülerinnen und Schüler durften auf Einladung des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Pinkafeld das Allwetterbad besuchen.

Hoch her ging es dann am Donnerstag, bereits am Nachmittag wurden nach einer zweiten Gruppenphase und den Kreuzspielen einerseits die Finalteilnehmer/innen, andererseits die Platzierungen der Plätze 3–9 ermittelt. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden dann auch schon die Pokale und Urkunden fürs Erreichen der Gesamtplatzierungen 5–9 an die anwesenden Teams überreicht.

Bei den Mädchen standen schlussendlich die Teams aus dem Burgenland (BG/BRG/BORG Eisenstadt) und der Steiermark (BG GIBS Graz) im Finale, bei den Burschen lautete das Endspiel Steiermark (BG/BRG Fürstenfeld) gegen Niederösterreich (BG/BRG Klosterneuburg).

Beim spannenden Mädchenfinale hatten am Ende die Steirerinnen die Nase vorn, den Sieg im anschließenden finalen Showdown bei den Burschen holten sich die Burschen aus Niederösterreich.

Finale Burschen

Niederösterreich (BG/BRG Klosterneuburg) – Steiermark (BG/BRG Fürstenfeld)
Spielergebnis: 37 : 27 (14 : 7; 23 : 15; 32 : 21; 37 : 27)
Schiedsrichter: Stefan Jäger, Rea Nizamic
In einem tollen Finale, das vor vollem Haus in der Sporthalle Oberwart ausgetragen wurde, war bereits nach der ersten Hälfte klar, welches Team hier als Sieger vom Parkett gehen würde. Der Vorjahressieger Niederösterreich mit dem kompakteren Team, angeführt vom späteren MVP, Julius Lendl, hatte von Anfang an im Finalspiel die Nase vorn und holte sich verdient den Titel.

Finale Mädchen

Steiermark (BG GIBS Graz) – Burgenland (BG/BRG/BORG Eisenstadt)
Spielergebnis: 19 : 16 (4 : 3; 8 : 9; 10 : 15; 19 : 16)
Schiedsrichter/in: Raphaela Reiner, Ernst Weiss

Die erste Halbzeit garantierte den zahlreichen Zuschauern ein spannendes Spiel, in dem sich bis zur Pause das Team aus dem Burgenland leicht absetzen konnte. Auch im dritten Viertel schien das Team aus dem Burgenland alles „in der Hand" zu haben, doch angetrieben von der späteren MVP vom BG GIBS, Marlene Kastner, konnten die Steirerinnen das Spiel im letzten Viertel noch drehen. Über den Titel des MVP durften sich bei den Mädchen Marlene Kastner des BG GIBS und bei den Burschen Julius Lendl vom BG/BRG Klosterneuburg freuen.

Teilnehmende Teams / Platzierungen 34. UNIQA Basketball Schul Cup Finale

Ranking	Mädchen	Burschen
1. Platz	BG GIBS Graz (ST)	BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
2. Platz	BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)	BRG Fürstenfeld (ST)
3. Platz	BG/BRG Gmunden (OÖ)	BG Lerchenfeldstraße Klagenfurt (K)
4. Platz	SMS Bregenz Schendlingen (V)	Zweisprachiges BG Oberwart (B)
5. Platz	NMS Radenthein (K)	BG/BRG Gmunden (OÖ)
6. Platz	BG u. BRG Wien 3 Boerhaavegasse (W)	AHS Theodor Kramer (W)
7. Platz	RG Maria Enzersdorf (NÖ)	SMS Nenzing (V)
8. Platz	NMS Kirchberg (T)	SMS Wörgl (T)
9. Platz	PG St. Ursula Salzburg (S)	Christian Doppler Gymnasium Salzburg (S)

ÖBB

Mit der ÖBB **SCHUL**CARD kommt man immer gut an!

Gruppenreisen – egal ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der **SCHUL**CARD reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich*.

Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der **SCHUL**CARD. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.

Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- 60% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich*
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- gratis Sitzplatzreservierung in Österreich

* ausgenommen innerhalb Verkehrsverbund Vorarlberg

ÖBB SCHULCARD oebb.at/schulcard

Nähere Informationen erhalten Sie unter **oebb.at/schulcard**

Fußball Polycup

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 27.–29. Mai 2019

Bericht: Bernhard König
Fotos: Hermann Hermeter

Die Polytechnischen Schulen Mattsee und Oberndorf (Bundesland Salzburg) organisierten gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Bildungsdirektion Salzburg und dem Land Salzburg den Polycup 2019 in der Stadt Salzburg.

Die offizielle Eröffnung fand am 27. Mai um 19:00 Uhr in der VIP Lounge der Red Bull Arena in Wals-Siezenheim in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen statt. Christopher Walch (BMBWF), Bernd Malina (Landes- und Bundeskoordinator des Polycup), Mag. Wolfgang Schlick (Land Salzburg) und Mag. Robert Tschaut (Fachinspektor für Bewegung & Sport, Land Salzburg) begrüßten die teilnehmenden Mannschaften. Ein besonderes Highlight der Eröffnung war der Besuch des Kapitäns der Österreichischen Nationalmannschaft – Julian Baumgartlinger. Julian erklärte sich bereit die Auslosung vorzunehmen und wandte sich zudem mit einer motivierenden Ansprache an die teilnehmenden Mannschaften. Die Trommelgruppe des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg sorgte für den musikalischen Rahmen und Rhythmus pur. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung lernten die Mannschaften und ihre Begleitlehrer die imposante Red Bull Arena kennen.

Am 28. Mai um 9:00 Uhr startete die Bundesmeisterschaft im Sportzentrum Mitte im Zentrum von Salzburg dann auch auf dem Spielfeld. Die Burschen aller teilnehmenden Schulen – aus dem Burgenland die PTS Frauenkirchen, aus Kärnten die PTS Völkermarkt, aus Niederösterreich die PTS Ybbs, aus Oberösterreich die PTS Steyr, aus Salzburg die PTS Salzburg-Stadt und die Spielgemeinschaft Oberndorf-Mattsee, aus der Steiermark die PTS Feldbach, aus Tirol die PTS Telfs und aus Vorarlberg die PTS Feldkirch – zeigten

enormen Kampfgeist, hohe Motivation und ungebrochenen Siegeswillen und begeisterten mit ihrem vorbildlichen Verhalten und ihrer Fairness.

Am Mittwoch, 29. Mai wurden schließlich – unter typischem Salzburger Dauerregen – die Kreuz- und Finalspiele ausgetragen. Aufgrund der großen Regenmengen mussten alle Begegnungen auf den Kunstrasenplätzen stattfinden. Um das leibliche Wohl der Jugendlichen und deren Betreuer kümmerte sich die JUFA Nonntal. Ausgewählte Schülerinnen der Tourismusgruppe der Polytechnischen Schule Oberndorf unter der Leitung von Frau Zauner bereiteten am Mittwoch ein köstliches Buffet für die VIP Gäste des Turniers vor.

Der Sieger der Bundesmeisterschaft der Polytechnischen Schulen heißt im Jahr 2019 PTS Salzburg-Stadt, der 2. Platz ging an die PTS Feldbach/Steiermark und der 3. Platz an die PTS Wien 15. Den Fair-Play-Pokal erhielt die Polytechnische Schule Frauenkirchen/Burgenland.

„Niemand, der jemals sein Bestes gegeben hat, hat es später bereut.“ Georg Halas

Endstand	
1. Platz	PTS Salzburg-Stadt (S)
2. Platz	PTS Feldbach (ST)
3. Platz	PTS Wien 15 (W)
4. Platz	PTS Steyr (OÖ)
5. Platz	PTS Feldkirch (V)
6. Platz	PTS Telfs (T)
7. Platz	PTS Ybbs (NÖ)
8. Platz	PTS Oberndorf/Mattsee (S)
9. Platz	PTS Völkermarkt (K)
10. Platz	PTS Frauenkirchen (B)

Leichtahtletik

Bundesmeisterschaft der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, Linz, 12. – 13. Juni 2019

Text: Wolfgang Hartl
Fotos: Klaus Angerer

Am 12. und 13. Juni fanden die Bundesmeisterschaften im Leichtathletik 4 Kampf bei sehr guten Wetterbedingungen im Linzer Stadion statt. Am 12. Juni reisten alle Schulen mit Bus oder Bahn an und wurden vom OK Team empfangen. Lehrer der Sport Mittelschule Eferding – Linz und Niederwaldkirchen halfen vor Ort bei der Akkreditierung und beim Einchecken. Die Unterkünfte befanden sich keine fünf Gehminuten vom Stadion entfernt. Einerseits das Jugendgästehaus Stanghofweg andererseits das Olympiazentrum des Landes Oberösterreichs bewirteten und beherbergten unsere Gäste aus den neun Bundesländern. Neben einer Führung im Olympiazentrum und Minigolfspielen stand die Möglichkeit die Innenstadt von Linz zu erkunden auf dem Programm. Das gemeinsame Abendprogramm wurde im Quartier abgehalten.

Die teilnehmenden Schulen wurden durch Wort und Bild vorgestellt und eine Zusammenfassung von Leichtathletik Videos mit Wettkampfinfos und Wettkampfregel wurde vom ehemaligen Leichtathletik EM Teilnehmer Klaus Angerer aus Schärding präsentiert. Fachinspektor Mag. Fritz Scherrer von der OÖ Bildungsdirektion hielt die Eröffnungsrede und begrüßte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Betreuer und Betreuerinnen.

Die Präsentation der Mannschaften und ihrer guten Leistungen und gute Stimmung sorgten für eine sehr nette Atmosphäre unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Landestrainer Wolfgang Adler und sein Schützling Verena Preiner (Olympia 7 Kämpferin 2020 in Tokio) konnten sich ein Bild von teilweise sehr guten Leistungen machen. Hoch- oder Weitsprung, Kugelstoß, 60 m Lauf und der 1500 m Lauf rangen den Teilnehmerin-

nen und Teilnehmern alles ab. Insbesondere beim Ausdauerlauf wurde von vielen, ob der hohen Temperaturen, an den Grenzbereich gegangen. Die Stadionsprecherin, eine Lehrerin der Sport NMS Linz Kleinmünchen, hat durch ihre Moderation und ihr Wissen in der Leichtathletik für eine gute Stimmung gesorgt. Vor der gemeinsamen Siegerehrung präsentierte sich die Sport Mittelschule Niederwaldkirchen mit 50 Kindern aus den 1. Klassen mit einem Tanz. Alles wartete gespannt auf die Siegerehrung. Ehrengäste aus Sport und Politik halfen bei der Siegerehrung. Die Olympia Leichtathletin und derzeitige 3. der Weltrangliste Verena Preiner überreichte zusammen mit Christopher Walch vom Ministerium und AGM Vertreter der Sportschulen Dir. Thomas Baumgartner stellvertretend für Frau PSI Sabine Karl-Moldan die Pokale, Urkunden und Medaillen. Die Mannschaftssieger kamen letztendlich aus Niederösterreich (SMS Schwechat), die Siegerinnen aus Oberösterreich (SMS Mondsee). Einzelsieger wurden eine Vertreterin der Sport MS Mondsee und der Sportmittelschule Schwechat.

Wir vom Organisationsteam hoffen, dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefallen hat, und wünschen uns, dass die Liebe zum Sport und im Speziellen zur Leichtathletik den jungen Sportlerinnen und Sportlern erhalten bleibt.

Ranking	Mädchen	Burschen
1. Platz	SMS Mondsee (OÖ)	Sport und Sprach NMS Schwechat (NÖ)
2. Platz	SMS Waidhofen/Ybbs (NÖ)	SMS Ried (OÖ)
3. Platz	SNMS Oberndorf (S)	SMS Rankweil West (V)
4. Platz	SMS Neustift (T)	Neue Spormittelschule 22 (W)
5. Platz	SMS Rankweil West (V)	NMS/SMS Rieger Hartberg (ST)
6. Platz	SMS Graz (ST)	NSMS Werfen (S)
7. Platz	FSSZ Spittal (K)	SMS Neustift (T)
8. Platz	NMS Oberschützen (B)	NMS Oberschützen (B))
9. Platz	Neue Sportmittelschule 22 (W)	FSSZ Spittal (K)

LIDL Österreich Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Klagenfurt, 12.–14. Juni 2019

Text: Helmut Holzdorfer
Fotos: Bianca Schroll

Erwartungsgemäß stark präsentierten sich die Teams aller Sieger/innen der Landesfinalbewerbe bei der Bundesmeisterschaft 2019 im Lidl Österreich Schulbeach Cup in beiden Bewerben (Ober- und Unterstufe). Der Besuch in Kärnten war auf jeden Fall für alle Teams eine Reise wert. Denn die beiden tollen Beach-Anlagen bei den USI Beach-Plätzen und auf den Beach-Courts im Strandbad Klagenfurt waren von Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. Juni 2019 Schauplatz und perfekte Kulisse für die österreichische Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Sowohl die Schüler/innen der Ober- als auch der Unterstufe spielten auf insgesamt 6 Courts um die beiden Titel und kämpften um jeden Ball.

Hitze und viel Sonnenschein war angesagt und durchgehend traumhaftes Wetter wurde geboten an allen drei Veranstaltungstagen. Die Stadt Klagenfurt zeigte sich von ihrer besten Seite und die Sonne heizte den Teams auf den Courts mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung und so wurde das Bundesfinale im Lidl Österreich Schulbeach Cup einmal mehr von Beginn an zu einem tollen Erlebnis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren und mehr als 25 Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerben (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun Landesmeister/innen sowie pro Bewerb ein zweites Team des Gastgeber-Bundeslandes Kärnten (das BG/BRG St. Veit an der Glan Hall bei der Oberstufe und das BRG Viktring bei der Unterstufe)

machten als Vize-Landesmeister das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am kleinen und großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünftplatzierten Teams ausgetragen.

Während der 1. Tag heuer ein reiner Anreisetag war, ging es an Tag 2 ab 8:30 Uhr voll zur Sache. Dienstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Am Finaltag wurden in beiden Bewerben (Ober- und Unterstufe) „nur" mehr die beiden Halbfinali und alle Platzierungsspiele ausgetragen. Begonnen wurde mit den beiden Semifinalspielen. Im Anschluss daran folgten alle weiteren Spiele um die Plätze.

Gelungenes Rahmenprogramm – kurzweilig und ereignisreich

Im Schulsport wird jede Bundesmeisterschaft traditionell von dem einen oder anderen Highlight abseits des sportlichen Geschehens begleitet. In Innsbruck wurden beim Rahmenprogramm der Eröffnungszeremonie alle Teams der jeweiligen Bundesländer in einer Präsentation kurz vorgestellt. Für kurzweilige Unterhaltung zwischendurch sorgte das Jazz-Ensemble der Veranstalter-Schule BRG Viktring. Die offizielle Eröffnung inklusive Begrüßung und Vorstellung aller Teams fand am Mittwoch Abend in einem Hörsaal der Universität Klagenfurt statt. Am 2. Abend genossen nach einem wahrlich langen Turniertag alle Aktiven das Abendessen und nutzten anschließend die Zeit zur Regeneration für den Finaltag.

Salzburg erobert erneut den Titel im Oberstufenbewerb

Traditionell standen sich in den vergangenen Jahren immer wieder die Schüler/innen der beiden Volleyballakademien aus Wien und der Steiermark beim Finale im Oberstufenbewerb gegenüber. Das war aber auch heuer (wie im Vorjahr bereits) nicht wieder so. Erschwerend

kam hinzu, dass in Baden (zeitgleich zur Bundesmeisterschaft) die U18-Europameisterschaft ausgetragen wurde, sodass einige der besten Spieler/innen im Schulbewerb nicht zur Verfügung standen. Somit war die Wiener Volleyballakademie z. B. bei der Bundesmeisterschaft nur im Unterstufenbewerb im Einsatz. Die steirischen Landesmeister/innen vom BG/BRG Hartberg belegten erwartungsgemäß Rang 1 in ihrer Gruppe. Etwas überraschend war, dass die Spieler/innen vom SSM/SRG Salzburg in ihrer Gruppe nur Rang 2 hinter dem Team vom BORG Linz belegten. Aber da die jeweils Gruppen-Ersten und -Zweiten ins Halbfinale einzogen, war das nicht weiter tragisch. Dementsprechend brachten die beiden Halbfinalbegegnungen durchwegs spannende Spiele. Die Steiermark traf auf Salzburg und Oberösterreich bekam es mit Vorarlberg zu tun. Das Sport-RG Salzburg setzte sich mit 2:1 gegen das BG/BRG Hartberg durch und das BORG Linz gewann klar 3:0 gegen die HAK Bregenz. Das kleine und große Finale war dann jeweils heiß umkämpft. Im Spiel um Platz 3 rang das Team aus der Steiermark die Spieler/innen aus Vorarlberg 2:1 nieder und holte sich die Bronzemedaille. Im Spiel um den Titel setzten sich die Salzburger denkbar knapp mit 2:1 gegen Oberösterreich durch. Somit gelang den Salzburger/innen die erfolgreiche Titel-Verteidigung und sie wurden wie im Vorjahr wieder Bundesmeister.

Wien gewinnt vor Kärnten im Unterstufenbewerb

Auch in der Unterstufe wurde die Titel-Aspirant/innen ihren Favoritenrollen in der Gruppenphase nicht so ganz gerecht. Die beiden Top-Gesetzten, Wien und Tirol, konnten die Gruppenspiele nicht so stark dominieren wie in den Vorjahren. Während sich die jungen Wiener/innen dennoch Platz 1 der Gruppe sicherten, um sich für das Halbfinale

zu qualifizieren, ist es sich für Tirol heuer nicht ausgegangen. Wien und Kärnten hießen die beiden Gruppenersten nach der Vorrunde. Als Zweitplatzierte zogen die Steiermark und Vorarlberg ins Halbfinale ein. In den Kreuzspielen ließen die Spieler/innen vom BG/BRG 22 Polgarstraße nichts anbrennen und setzten sich gegen die Vorarlberger Spieler/innen vom BG Dornbirn durch. Kärnten hatte ganz schön mit der Steiermark zu kämpfen, behielt aber am Ende doch die Oberhand und zog ins Spiel um Platz 1 ein. Das Finale der Unterstufe bestritten also Wien (BG/BRG 22 Polgarstraße) und Kärnten (BG/BRG Lerchenfeld). Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich an die jungen Wiener/innen ging. Kärnten musste sich also beim Heim-Turnier mit der Silbermedaille begnügen. Die Schüler/innen der Volleyball-Akademie holten Gold und konnten den Titel Bundesmeister wieder einmal nach Wien holen. Im kleinen Finale behielten die Burschen und Mädchen vom BG/BRG Hartberg aus der Steiermark gegen die Spieler/innen vom BG Dornbirn sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich die Bronzemedaille.

Prominent besetzte Siegerehrung

Der Fachinspektor für Bewegung und Sport der Bildungsdirektion Kärnten, Hannes Wolf beehrte die Beach-Volleyball-Bundesmeisterschaft in Klagenfurt gleich an mehreren Tagen mit seiner Anwesenheit. Bei der Siegerehrung wurden die Medaillen abwechselnd von Hannes Wolf, Bundesreferent Michael Pokorny, Philipp Oehlzand von der Abteilung Schulsport im Bildungsministerium und dem NÖ Landesreferenten Willi Baumgartner als Moderator übergeben, die bei der Siegerehrung die ordnungsgemäße Vergabe der Urkunden an alle Teilnehmer/innen, Medaillen an die drei Bestplatzierten sowie an die beiden siegreichen Teams Pokale, die wie immer dankenswerterweise vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung gestellt wurden, organisierten. Nach den Team-Fotos mit allen Teilnehmer/innen fand eine tolle Veranstaltung mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne einen ehrenvollen und würdigen Abschluss.

Ranking	Oberstufe	Unterstufe
1. Platz	Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg (S)	BG/BRG 22 Polgarstraße (W)
2. Platz	BORG Linz (OÖ)	BG/BRG Lerchenfeld (K 1)
3. Platz	BG/BRG Hartberg (ST)	BG/BRG Hartberg (ST)
4. Platz	HAK Bregenz (V)	BG Dornbirn (V)
5. Platz	Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)	BG Wr. Neustadt Zehnergasse (NÖ)
6. Platz	BG/BRG St. Veit/Glan (K 2)	Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
7. Platz	BG Purkersdorf (NÖ)	SMS Seekirchen (S)
8. Platz	Wimmergymnasium Oberschützen (B)	SMS Wörgl (T)
9. Platz	BORG Klagenfurt (K 1)	BRG Viktring (K 2)
10. Platz	Ballsportgymnasium Erdberg (W)	NMS Neusiedl (B)

WILSON Austria Schultennis Cup

Bundesmeisterschaft, St. Kanzian, 16.–20. Juni 2019

Text: Herbert Kleber
Fotos: Fototeam HAK Völkermarkt

Heuer fand das Schultennisbundesfinale vom 16.–20.6.2019 in Sankt Kanzian statt. Die Tennisanlage des Sporthotels Mori in St. Kanzian war der ideale Austragungsort für den Bewerb. Direktor Herbert Kleber bedankte sich beim ÖTV, den Landesverbänden und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Bewerbes. Sein besonderer Dank gilt dem Präsidenten des durchführenden Landesverbandes, Hugo Fürstler, und Gernot Dreier, der bei der Eröffnungsrede auf die Bedeutung des Schultenniscups verwies und den teilnehmenden Mannschaften einen erfolgreichen Turnierverlauf wünschte. Nach einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Eröffnungsfeier konnten die 31. Bundesmeisterschaften im Schultennis für eröffnet erklärt werden.

In der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurde die Auslosung vorgenommen. Die 4 stärksten Teams wurden auf Grund des niedrigsten Durchschnitts-ITN-Werts gesetzt. Die restlichen Teams wurden entsprechend zugelost. So ergab sich folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe WILSON	Gruppe FERRERO
BG/BRG Lienz	BG/BRG Feldkirch
BG Mattersburg	BG/BRG Seekirchen
Albertus Magnus Gymnasium Wien (AMG)	BG/BRG St. Veit
BG/BRG Stainach	Klemens Maria Hofbauergymnasium (KMH)
BG/BRG Spittal	BG/BRG Ried

Montag und Dienstag waren geprägt von der Gruppenphase – das Wetter spielte mit und so konnten sowohl die Gruppenspiele als auch das Rahmenprogramm und ein Besuch der Walderlebniswelt Klopeinersee ohne Probleme stattfinden.

Das Match oft the Day bestritt am Montag Ben Tagger gegen Benjamin Loitzl. In einer hochklassigen Begegnung setzte sich im Match-Tie-Break Ben Tagger durch. (6/7, 6/3, 10/6). Das Match oft the Day am Dienstag bestritten Gregor Gottein und Felix Hämmerle. Im Match-Tie-Break ging nach einer Spielzeit von 1 Stunde und 45 Minuten Gregor Gottein als Sieger vom Platz. (6/3, 4/6, 10:8)

Am Mittwoch fanden die Kreuzspiele, Platzierungsspiele und die Finalspiele statt. Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams war ausgezeichnet, da viele Topspieler aus der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren. Um nur einige zu nennen: Luis Pinter, Gregor Gottein, Emma und Lilli Tagger, Emma Leitner, Leonie Rabl und Benjamin Loitzl.

Während der Turniertage besuchten unter anderem der ÖTV Vizepräsident Walter Seidenbusch, Kurt Fuchs von der Firma Wilson und örtliche Repräsentanten die Veranstaltung. Bei der offiziellen Siegerehrung bedankte sich ÖTV Vizepräsident Walter Seidenbusch bei allen Verantwortlichen, Unterstützern, Sponsoren und Helfern für die tolle Veranstaltung. Unter anderem waren bei der Siegerehrung der Bildungsdirektor von Kärnten Dr. Robert Klingelmair und der Vizepräsident des Kärntner Tennisverbandes Dr. Klaus Bidovec anwesend. Größter Dank gilt den Hauptsponsoren Wilson, Ferrero und der ÖBB, die seit Jahren mit Sach- und Geldpreisen zum Gelingen des Events beitragen. Außerdem gilt dem IT-Experten Gerald Amon für die Gestaltung der Tennishomepage größtes Lob. Auf www.tennisschulcup.at finden sich zum Nachlesen der Bewerb, Fotos und Ergebnisse.

Endstand	
1. Platz	BG/BRG Feldkirch (V)
2. Platz	BG/Seekirchen (S)
3. Platz	BG Mattersburg (B)
4. Platz	BG/BRG Lienz (T)
5. Platz	BG/BRG Stainach (ST)
6. Platz	KMH Gymnasium, Katzelsdorf (NÖ)
7. Platz	BG/BRG St. Veit (K 1)
8. Platz	BG/BRG Spittal (K 2)
9. Platz	BG/BRG Ried (OÖ)
10. Platz	Albertus Magnus Gymnasium (W)

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Deutschlandsberg/Schwanberg, 16.–19. Juni 2019

Text: Birgitt Schalkhammer-Hufnagl
Fotos: Bert Bauer

Die besten zehn von 232 teilnehmenden Schulen kürten von Sonntag bis Mittwoch bei den 11. Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA in Deutschlandsberg/Schwanberg ihren Titelträger im größten bundesweiten Schulfußballturnier Österreichs für Mädchen. Sonntag war nicht nur Anreisetag, am Abend wurde am Rathausplatz bei der offiziellen Eröffnung auch die Gruppeneinteilung ausgelost.

Am ersten Tag der Bundesmeisterschaften stand die Gruppenphase am Programm. Gleich 20 Partien wurden im Stadion Hollenegg ausgespielt. Mit klaren Erfolgen starteten die beiden Finalistinnen von 2018, die BRG Polgarstraße aus Wien sowie die SportMS Wiener Neustadt in das Turnier.

Der Nachmittag begann mit der Neuauflage des letztjährigen Finalspiels zwischen dem BRG Polgarstraße und der SportNMS Wiener Neustadt. Die Niederösterreicherinnen revanchierten sich für die Niederlage in Lindabrunn und gewannen mit 5:0. Nachdem dann auch die Trofaiacherinnen gegen Salzburg siegten, standen die Titelverteidigerinnen vor ihrem letzten Gruppenspiel gegen Wörgl mit dem Rücken zur Wand, benötigten einen Sieg und waren auf Schützenhilfe im Duell zwischen den noch ungeschlagenen Teams von Wiener Neustadt und Trofaiach angewiesen. Die Tirolerinnen verhinderten mit einem 2:0 Sieg die erneuten Titelträume der Wienerinnen, die sich damit nicht für das Halbfinale qualifizierten. Den Kampf um den Gruppensieg entschied ein Remis zugunsten der Niederösterreicherinnen gegenüber den Steirerinnen.

In der Gruppe B spielte sich die SMS Satteins aus Vorarlberg schnell in die Favoritenrolle. Zwei knappe Siege gab es am Vormittag für das Fritz Strobl Schulzentrum aus Spittal/Drau. Die Kärntner Vertreterinnen gewannen gegen die NMS Schwanberg mit 3:1 und mit 3:2 gegen das Gymnasium Neusiedl.

Am Nachmittag entschied sich dann im Duell zwischen den Kärntnerinnen und Satteins der Gruppensieg. Die Schule aus Spittal/Drau gewann mit 6:3 klar und sicherte sich damit Platz 1 in der Tabelle. Am Ende wurden mit der SportNMS Wiener Neustadt, der SMS Trofaiach, dem Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau sowie der SMS Satteins aus Vorarlberg, die vier Halbfinalisten ermittelt, die in den Kreuzspielen aufeinandertreffen.

Bei den Platzierungsspielen wurden die Schülerinnen des Gymnasiums Neusiedl fünfte. Die Burgenländerinnen waren mit 3:2 gegen die NMS Wörgl erfolgreich. Im Spiel um Platz 7 gewannen die Titelverteidigerinnen des BRG Polgarstraße aus Wien mit 5:0 gegen die oberösterreichischen Vertreterinnen der NMS Steyr. Den neunten Rang sicherte sich das WRG Salzburg, das mit 3:1 gegen die Lokalmatadorinnen der NMS Schwanberg siegte. Deutlich torreicher verlief das Spiel um den dritten Platz, den das Fritz Strobl Schulzentrum aus Spittal/Drau, am Dienstag nur knapp am Finale vorbeigeschrammt mit der Halbfinalniederlage im 8-Meter-Schießen, mit 7:0 für sich entschied. Die Kärntnerinnen bezwangen die SMS Satteins aus Vorarlberg.

Unter den Augen von Nationalteamspielerinnen Jasmin Eder und Sarah Puntigam kämpften die SportMS Wiener Neustadt aus Niederösterreich und die SMS Trofaiach aus der Steiermark im Finale um den Bundesmeistertitel. Je länger die erste Hälfe dauerte, desto besser kamen die Lokalmatadorinnen in Fahrt, scheiterten aber an der starken niederösterreichischen Torfrau Kimberly Knebel. Kurz vor dem Halbzeitpfiff entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch der beiden Teams. Zu Beginn der zweiten Hälfte fiel der erste Treffer durch die Steirerin Jasmin Reichmann, den Ausgleichstreffer erzielte Viktoria Filsner. Eine Viertelstunde vor dem Ende sorgte dann Torschützenkönigin Jasmin Reiterer

mit ihrem 13. Turniertreffer für die Entscheidung. Mit 2:1 bezwangen die Neustädterinnen die Schülerinnen aus Trofaiach und bejubelten den ersten Titelgewinn für Niederösterreich.

Endstand	
1. Platz	SMS Wr. Neustadt (NÖ)
2. Platz	SMS Trofaiach (ST 1)
3. Platz	Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
4. Platz	SMS Satteins (V)
5. Platz	Gymnasium Neusiedl (B)
6. Platz	NMS Wörgl (T)
7. Platz	BRG Polgarstraße (W)
8. Platz	NMS Steyr (OÖ)
9. Platz	WRG Salzburg (S)
10. Platz	NMS Schwanberg (ST 2)

Auszeichnungen

Torschützenkönigin: Jasmin Reiterer (SportMS Wiener Neustadt) 13 Treffer

Torfrau des Turniers: Laura Polz (BRG Polgarstraße Wien)

Spielerin des Turniers: Valentina Mädl (Gymnasium Neusiedl)

Fairplaypreis: NMS Schwanberg

Denk
MUT
zum Glück!

Denk UNIQA

www.uniqa.at

Werbung

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Lindabrunn, 22.–27. Juni 2019

Text: Christian Wiesmayr
Fotos: Berthold Bauer

Torreichstes Bundesfinale seit dem Bestehen der Sparkasse-Schülerliga Wien übernimmt mit 10 Titeln die Führung in der Gesamtwertung

Die erste Bundesmeisterschaft in Niederösterreich, seit der Gründung der Sparkasse-Schülerliga Fußball im Jahr 1975, wurde 1982 in Wr. Neustadt ausgetragen und seither 1992 in Baden, 2001 in Mautern und 2009 in Gloggnitz. Heuer machte die Bundesmeisterschaft zum fünften Mal in Niederösterreich halt und begrüßte dort die neun Landessieger sowie den zweiten niederösterreichischen Landesvertreter (von insgesamt 790 angemeldeten Schulen in der Saison 2018/19) zum Finalturnier in der Sportschule Lindabrunn. Perfekte Gegebenheiten, die sogar einem stark verregneten ersten Tag problemlos trotzten.

Historische Torparade im Finale

Bei der 44. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft krönte sich die AHS Wien West (ehem. Maroltingergasse) zum diesjährigen Schülerligameister. Im Finale gelang den Wienern ein 8:3-Erfolg über die SMS Graz Bruckner, der vorerst ein besonders Kapitel in der bisherigen Schülerliga-Geschichte einnimmt: Es ist der bisher torreichste Abschluss einer Bundesmeisterschaft! Damit wurde das Endspiel aus dem Jahr 1988 in Dornbirn (SMS Linz Kleinmünchen vs. BG BRG Oberschützen 8:1), als Duell mit den meisten Toren in einem Finale, abgelöst. Der Titel »höchster Sieg« bleibt diesem Aufeinandertreffen

aus vergangenen Jahren aber weiterhin erhalten. Zusätzlich übernimmt das Bundesland Wien – mit 10 Titeln – die Führung in der Gesamtwertung. Knapp dahinter rangieren Oberösterreich (9) und Steiermark (8).

Vorarlberg sichert sich Platz drei

Das PG Mehrerau (Vorarlberg) krönte ein starkes Turnier mit dem dritten Platz. Im kleinen Finale besiegten die Westösterreicher die Auswahl des BG Zehnergasse Wr. Neustadt (Niederösterreich) klar mit 4:0. Aber die Vorarlberger mussten lange auf einen Treffer warten, nachdem der Torhüter der Neustädter im ersten Abschnitt einen Elfmeter gekonnt parierte. Ein Doppelpack (51., 57.) von Paul Pfiffer brachte das Team von Simon Getzner schlussendlich aber auf die Siegerstraße. Die Tore von Luca Ancevsky (63.) und Mauro Hämmerle (69.) besiegelten am Ende einen klaren, aber durchaus verdienten Sieg um den dritten Platz.

Tirol nach 4:1-Triumph auf Platz 5

Eine ganz starke Performance legte zum Abschluss die NMS Wörgl 1 aus Tirol hin. Gegen die SNMS Linz Kleinmünchen feierte das Team aus dem Westen einen ungefährdeten 4:1-Sieg. Felipe Ganz (8.) und Jakob Schragl (13.) sorgten für eine frühe 2:0-Führung, der Oberösterreicher Arian Ramadani verkürzte (20.). Nach Seitenwechsel machten die Tiroler den Sack zu. Ein weiterer Treffer von Jakob Schragl (57.) und Ali Öztürkoglu (67.) stellten den 4:1-Sieg sicher, wodurch Tirol in der Endabrechnung Platz fünf und Oberösterreich Rang sechs belegt.

Kärnten-Sieg nach Blitz-Gegentor

Es war noch nicht mal 9:31 Uhr, als die Organisatoren bereits ganz genau auf die Zeitmessung zu achten hatten, denn Michael Ibertsberger von der SMS Seekirchen netzte bereits nach 13 Sekunden zur Führung für Salzburg – das zweitschnellste Tor der Schülerliga-Geschichte. Nur ein gewisser Xaver Schlager war seinerzeit noch schneller – der Nationalteamspieler traf im Finale 2010 nach zehn Sekunden. Das war's aber vorerst mit der Salzburger Überlegenheit. Kärnten übernahm rasch das Kommando und führte bereits zur Pause durch einen Doppelpack von Jan Micheu mit 2:1. Nach 50 Minuten war die Partie endgültig entschieden. Elman Aliyew und abermals Jan Micheu stellten auf 4:1. Lucas Wildmann blieb nur noch die Ehre per schönem Elfmeter auf 4:2 zu verkürzen.

Niederösterreich 2 lässt dem Burgenland keine Chance

Das Spiel um Platz 9 entwickelte sich rasch zu einer eindeutigen Angelegenheit für die SMS Wr. Neustadt aus Niederösterreich. Gegen die burgenländische NMS Theresianum Eisenstadt trumpften die Lokalmatadore groß auf und belohnten sich zum Abschluss mit einem 3:0-Erfolg. Für die Treffer zeichneten Marcel Stöger und Moritz Fischer verantwortlich. Für Niederösterreich bedeutet dies in der Tabelle den neunten Platz, Burgenland komplettiert das Teilnehmerfeld als Zehnter.

Peter-Rehnelt-FAIR-PLAY-Preis geht an Oberösterreich

Die aktive Auseinandersetzung mit dem Fair Play-Gedanken und die Umsetzung in den Spielen ist ein zentrales Anliegen der Sparkasse Schülerliga. Der traditionelle Peter-Rehnelt-FAIR-PLAY-Preis ging bei der 44. Bundesmeisterschaft an die SNMS Linz Kleinmünchen, die sich bei der gewohnt detaillierten Fairness-Bewertung unter allen Trainern und Juroren durchsetzte.

Endplatzierung 44. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft

Endstand	
1. Platz	Bundesmeister: AHS Wien West (W)
2. Platz	Vizemeister: SMS Graz Bruckner (ST)
3. Platz	PG Mehrerau (V)
4. Platz	BG Wr. Neustadt Zehnergasse (NÖ 1)
5. Platz	NMS Wörgl (T)
6. Platz	Sport NMS Linz (OÖ)
7. Platz	NMS Waidmannsdorf (K)
8. Platz	SMS Seekirchen (S)
9. Platz	Sport MS Wr. Neustadt (NÖ 2)
10. Platz	NMS Theresianum Eisenstadt (B)

SPARKASSE
THE FUTURE IS YOURS.
200
JAHRE
#GLAUBANDICH
#glaubandich
Mit der Sparkasse Schülerliga unterstützen wir junge Talente, die an sich glauben.
sparkasse-schuelerliga.at
SPARKASSE
Schülerliga

ISF und ISF-Qualifikationen

ANTA
CROATIAN SCHOOL SPORT FEDERATION
ISF
ISF World Schools Athl
1 290
470
NORDICSPORT.COM
3
NORDIC
NORDIC

Fußball ISF-Qualifikation

Pinkafeld, 16. Oktober 2018

Text: MMag. Andreas Weinhoffer
Fotos: © HTBLVA Pinkafeld

HIB Liebenau qualifiziert sich für Schüler-Fußball-WM

HTL Pinkafeld als Austragungsort für ISF-Meisterschaft

Drei Schülermannschaften kämpften am 16. Oktober 2018 am kürzlich neu eröffneten Sportplatz der HTL Pinkafeld in drei spannenden Matches um die Teilnahme an der Schüler-Fußball-Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Serbien. Die Nachwuchsmannschaft des SK Sturm Graz vom BG/BORG HIB Liebenau setzte sich knapp gegen die Spieler der Liese Prokop Privatschule aus Maria Enzersdorf und der HAK Mattersburg durch.

Die International School Sport Federation, kurz ISF, veranstaltet alle vier Jahre eine Schüler-Fußball-Weltmeisterschaft, die nächste vom 6. bis 14. April 2019 in Belgrad. Der österreichische Teilnehmer daran hat sich am 16. Oktober 2018 bei strahlendem Herbstwetter am Sportplatz der HTL Pinkafeld qualifiziert.

„Heuer spielen drei Mannschaften statt der üblichen vier um die Weltmeisterschaftsteilnahme. Die westlichen Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg haben diesmal keinen Kandidaten geschickt“, erzählt Ronald Unger. Der Professor für Bewegung und Sport an der HTL Pinkafeld hat als Landeskoordinator für die ISF-Meisterschaft der Oberstufen die Österreich-Qualifikation an seiner Schule organisiert.

Die Nachwuchsmannschaften des SV Mattersburg, von Admira Wacker und SK Sturm Graz zeigten ihr spielerisches Können „auf hohem Niveau“, lobte Unger die jungen Fußballtalente. Gespielt wurde nach den Fußballregeln und besonderen Bestimmungen des Österreichischen Fußball-Bunds, der auch die Schieds- und Linienrichter stellte. Die Spielzeit betrug zweimal 25 Minuten pro Spiel.

Das erste Match zwischen der HAK Mattersburg und der Liese Prokop Privatschule endete mit 0 : 2, Halbzeit 0 : 1. Im zweiten Spiel besiegte auch die Grazer Mannschaft die

Burgenländer: 2:1 lautete das Ergebnis nach einem Halbzeitstand von 1:0. Das dritte Spiel entschied HIB Liebenau gegen die Liese Prokop Privatschule ebenfalls mit 2:1, nach 1:0 in der ersten Hälfte und qualifizierte sich somit als Vertreter Österreichs bei der kommenden WM.

Ronald Unger, HTL-Direktor Wilfried Lercher, Pinkafelds Bürgermeister Kurt Maczek, der Fachinspektor des Landesschulrates Burgenland für Bewegung und Sport, Harald Ziniel, und Philipp Oehlzand von der Abteilung Schulsport im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gratulierten den jungen Fußballern zu ihren Leistungen und überreichten Medaillen und Urkunden. Harald Ziniel und Philipp Oehlzand dankten dabei auch Ronald Unger für die gute Organisation des Wettbewerbs in Pinkafeld.

Ranking

1. Platz	BG/BRG HIB Liebenau, Graz (ST)
2. Platz	Liese Prokop Privatschule Maria Enzersdorf (NÖ)
3. Platz	HAK Mattersburg (B)

Orientierungslauf ISF-Qualifikation

Raach, 23.–24. Oktober 2018

Text: Eugen Kainrath
Fotos: Thomas Wieser (Edlitz), Joachim Friessnig (Fürstenfeld) und Lisi Lanbach (Imst)

Das Seminarzentrum Raach bei Gloggnitz war Wettkampfzentrum der Qualifikation für die ISF-Wettkämpfe in Otepää/Estland (29.4.–5.5.2019). Die Veranstaltung wurde vom Bundesreferenten Mag. Eugen Kainrath mit seinem Team (Franz Hartinger, Valentin Pidner, Mag. Karl Lang, Mag. Gerald Mayrhofer, Gottfried Tobler) organisiert und ausgerichtet. Die Anreise der Teilnehmerinnen aus Imst erfolgte am 23.10. am Nachmittag, die restlichen Teams kamen direkt am Mittwoch in der Früh zum Wettkampf. Acht Schulmannschaften aus drei Bundesländern nahmen an den Wettkämpfen teil. Da die Finanzierung durch den ÖFOL (Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf) erfolgte und die Budgetmittel knapp waren, wurden im Vorfeld Richtlinien vereinbart, die die Teilnehmerzahlen einschränkten.

Nach dem Abendessen am Dienstag gab es für das Tiroler Team eine Besprechung. Dabei wurde die Charakteristik der Geländetypen in Estland an Hand alter Karten erörtert. Sümpfe, kleinkupiertes Gelände und teilweise schwer belaufbarer Wald mit mäßigen Steigungen werden unser Team dort erwarten, also ein Gelände, das es in dieser Form in Österreich nicht gibt.

Das Wetter spielte beim Ausscheidungslauf am nächsten Tag leider nicht mit. In der Nacht hatte es umgeschlagen, starker Wind und Nieselregen erwartete die Wettkämpfer. Bei Temperaturen um 12 °C erfolgte dann um 10:00 Uhr pünktlich der Start. Bundesreferent Eugen Kainrath hatten die OL-Karte Raach, die uns dankenswerterweise von Gottfried Tobler (Fun OL NÖ) kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, in den Sommerferien auf den letzten Stand gebracht und zeichnete gemeinsam mit Franz Hartinger für die Bahnlegung verantwortlich. Die Strecken waren sehr selektiv und verlangten von den Schüler/innen neben guter Kondition auch ein exaktes Arbeiten mit Karte und

Kompass. „Eine würdige und äußerst schwierige Qualifikation!“ war der einhellige Tenor bei der Siegerehrung.

In der Klasse H2 stellten sich 3 Schulteams den Anforderungen. Lukas Wieser von der NMS Edlitz war Tagesschnellster. Die Teamwertung ging aber an das BG/BRG Fürstenfeld, vor der NMS Edlitz und der NMS Gloggnitz. In der Kategorie D1 (3 Teams am Start) gab es das erwartete Ergebnis. Das BRG Imst stellte eindrucksvoll seine Klasse unter Beweis. Auf den weiteren Plätzen landeten das BG/BRG Zehnergasse Wr. Neustadt und das BG/BRG Kirchengasse Graz. Die Mädchen von Betreuerin Lisi Lanbach waren eine Klasse für sich, belegten die drei ersten Plätze in der Einzelwertung und werden unsere Farben bei den School-Teams vertreten. Tagessiegerin war die Tirolerin Lisa Moosmann. Bei den jüngeren Mädchen (D2) siegten die Läuferinnen des BG/BRG Kirchengasse. Sie waren ohne Konkurrenz, da das zweite Team die NMS Gloggnitz kurzfristig abgesagt hatte. Flora Aigmüller war in dieser Kategorie an diesem Tag nicht zu schlagen. Das BG/BRG Fürstenfeld vertritt Österreich auch bei den älteren Burschen H1. Sie waren leider als die einzige Schule in dieser Klasse zur Ausscheidung angereist. Tagesschnellster in dieser Klasse war Kilian Zapf.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Seminarzentrum Raach. Das Team um den Leiter Peter Brier hat es uns ermöglicht, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Die hervorragende Verpflegung (gemeinsames Mittagessen für alle Teilnehmer nach dem Wettkampf), die gute Unterkunft und die Annehmlichkeiten einer warmen Dusche nach dem Wettkampf sind nur einige Punkte, die den Teilnehmer/innen einen angenehmen Aufenthalt in Raach ermöglichten. Ein weiterer Dank gebührt dem BMBWF in der Person von ADir Martin Leirer. Es konnte jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer eine Medaille bei der Siegerehrung überreicht werden.

Ein Kamerateam des ORF war vor Ort und gestaltete unter der tatkräftigen Mithilfe von Franz Hartinger einen Beitrag über diesen Event. Die Ausstrahlung erfolgte im Rahmen der Sendereihe „Schule bewegt“ in ORF Sport+ an mehreren Tagen im November.

ISF Fußball

Weltmeisterschaft – Belgrad (Serbien), 6.–14. April 2019

Text: Philipp Oehlzand
Fotos: Josef Schletz

Unter dem Motto „Alle zwei Jahre wieder“, ISF Fußball und Futsal finden alternierend statt, wurde die Fußball Schulweltmeisterschaft der Jahrgänge 2001 bis 2003 in Serbiens Hauptstadt, Belgrad, von 6.–14.4.2019 ausgetragen.

Bei der ISF-Qualifikation im Herbst 2018 in Pinkafeld, setzten sich wieder die Burschen des BG/BORG Graz-Liebenau (3. Platz bei der ISF WM 2017 in Prag) durch. Bei den Mädchen gab es gegen das BORGL und BHASL St.Pölten österreichweit keine Herausforderinnen und waren somit Fixstarterinnen in Belgrad.

Mit 24 teilnehmenden Teams bei den Burschen sowie 16 teilnehmenden Teams bei den Mädchen gab es in der Geschichte der ISF noch keine größere Schulweltmeisterschaft zu organisieren. Vor Ort waren rund 800 Fußballer/innen inkl. Betreuungsstab, beherbergt in den Hotels Crowne Plaza und Holiday Inn. Gespielt wurde in vier 6er Gruppen bei den Burschen bzw. in vier 4er Gruppen bei den Mädchen.

Gruppenphase (Sonntag bis Dienstag)

In der wenige Tage vor Veranstaltungsbeginn live übertragenen Auslosung wurden den österreichischen Teams folgende Nationen zugelost:

Gruppen	Länder
Burschen Gruppe C	Österreich, Vereinigte Arabische Emirate, Belgien FC, Dänemark, Slowakei, Luxemburg
Mädchen Gruppe A	Serbien, Österreich, Finnland, Türkei

Für beide Schulteams aus Österreich lag die Latte, auf Grund des sensationellen Abschneidens bei der vergangenen ISF WM in Prag 2017, sehr hoch. Eine kleine Überraschung gab es in fußballtechnischer Hinsicht bei den Burschen – alle Spiele bis auf das Finale wurden auf Kunstrasen gespielt. Dennoch war beiden Teams ein souveräner Start am Sonntag mit zwei Auftaktsiegen (Grazer 7:0 gegen die VAE/St. Pöltnerinnen 3:0 gegen Serbien) geglückt.

Montag und Dienstag hatten die Burschen auf Grund des Modus' zwei Gruppenspiele zu absolvieren, dieser Umstand stellte mit Fortlauf des Turniers natürlich eine enorme physische Belastung dar. Sowohl die Mädchen als auch die Burschen ließen nichts anbrennen, gewannen in weiterer Folge alle Gruppenspiele und krönten sich zu verdienten Gruppensiegern.

Kulturtag und Nationenabend (Mittwoch)

Nach der kräfteraubenden Gruppenphase kam der Kulturtag am Mittwoch zur rechten Zeit. Mit Bussen wurden die Teams zum Wahrzeichen Belgrads, am Zusammenfluss von Save und Donau, der Festung von Kalemegdan gebracht. Dort angekommen wurden die Delegationen mit Guides durch die beeindruckende Burganlage geführt, um auch die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte zu erfahren. Danach konnten unsere Teams, gestärkt von der traditionellen Eiseinladung des Delegationsleiters, auf eigene Faust die Belgrader Altstadt erkunden. Am Abend folgte ein weiterer Programmhöhepunkt: der Nationenabend. Österreichs Delegation, traditionell mit Dirndl und Lederhose bekleidet, präsentierte eine moderne, improvisierte Form eines Schuhplattlertanzes, der großen Anklang im Publikum fand.

Viertelfinale (Donnerstag)

Donnerstag begann mit den Viertelfinalspielen die finale Phase der Weltmeisterschaft. Auf beide österreichischen Teams wartete Tschechien, ein bisher unbeschriebenes Blatt, da kein einziges Spiel im Turnierverlauf mitverfolgt werden konnte.

Die Burschen des BG/BRG Graz-Liebenau mussten gegen einen sehr gut organisierten, taktisch klug agierenden, tschechischen Abwehrwall anlaufen, hatten sehr viel Ballbesitz, mussten aber auf die Konterstärke der Tschechen achten. Es war also nur eine Frage der Zeit, bis der erlösende erste Treffer für Österreich fallen sollte. Bis unmittelbar vor Schluss konnten die Grazer ihre 1:0 Führung souverän verteidigen, Tschechien hatte nicht die spielerische Klasse durch schnelles Kombinationsspiel gefährlich vor das Tor zu kommen. Doch dann gab es den vermeintlichen Freistoß für Tschechien, den der Tormann im Bereich der Mittellinie ausführte und das Leder direkt in den Strafraum beförderte. Der Assist für den tschechischen Ausgleichstreffer fiel aus stark abseitsverdächtiger Position, ein zusätzliches Ärgernis, da der Schiedsrichter unmittelbar danach zum 1:1 Endstand abpfiff. Statt den Halbfinaleinzug zu feiern, mussten die Burschen, geknickt durch den späten Ausgleichstreffer, zum Shootout antreten. Beim Shootout läuft der Schütze mit dem Ball vom Kreis, ähnlich einer Matchsituation, allein auf das Tor zu und hat zehn Sekunden Zeit ein Tor zu erzielen. Das Trainerduo Böcksteiner / Eder konnte mit den richtigen Worten das Team wieder aufrichten, sodass die Spieler, geimpft mit viel Selbstvertrauen und positiver Energie, das dramatische Shootout für sich entscheiden konnten. Im Halbfinale wartete Brasilien.

Auch die Spielerinnen des BORGL und BHASL St.Pölten mussten gegen Tschechien antreten. Es war ein sehr ausgeglichenes, intensives Spiel, die Österreicherinnen hatten erstmals im Turnier Gegnerinnen auf Augenhöhe, die ihnen alles abverlangten. Die Tschechinnen erzielten dann auch den verdienten Führungstreffer und hätten dank weiterer Großchancen das Spiel für sich entscheiden können. Unsere Mädchen, davon unbeeindruckt, netzten ihrerseits eiskalt unmittelbar vor Schluss zum rettenden Ausgleich ein. Das Momentum für das Shootout war jetzt klar auf Österreichs Seite, die Tschechinnen konnten sich von diesem „Keulenschlag“ nicht mehr erholen und verloren die Shootoutentscheidung. Beide Teams standen im Halbfinale!

Halbfinale (Freitag)

Nun wartete auf die Mädchen jene Nation, die vor zwei Jahren im Prager WM Finale 5:0 besiegt wurde. Die Vorzeichen für das bevorstehende Spiel waren aber gänzlich andere, denn die St. Pöltnerinnen waren ohne eine einzige Spielerin mit Jahrgang 2001 nach Belgrad angereist. Würden sie in der stärksten Formation spielen, stünden laut Coach Panholzer acht Jahrgang 2001 Spielerinnen in der Startelf. Diese Leistungsträgerinnen mussten verbandsseitig aber vorgegeben werden.

Leider erwischten unsere Mädchen keinen guten Tag und waren in der ersten Hälfte den Französinnen unterlegen. Zur Pause lagen sie 0:1 hinten. Das Betreuerteam Panholzer / Bell stellte das Team in der zweiten Hälfte besser ein, die St. Pöltnerinnen spielten wie ausgewechselt und brachten die Französinnen stark in Bedrängnis. So boten sich mehrere gute Torchancen, die aber allesamt vergeben wurden. Ein Gegenstoß, eingeleitet von der sehr schnellen Französin mit der Nummer 13, brachte Frankreich mit einem sehenswerten Kopfballtor zum ungünstigsten Zeitpunkt mit 2:0 in Führung. Auch

ein letzter Kraftakt unserer Mädchen blieb unbelohnt. Endstand 0 : 2. Jetzt galt es die letzten Kräfte zu mobilisieren und den 3. Platz gegen Brasilien zu holen!

Nachmittags stand das Halbfinale der Burschen auf dem Programm. Die Brasilianer waren für das Grazer Trainerteam nicht unbekannt, konnte man doch in der Gruppenphase vor unseren Spielen den Brasilianern gegen Bulgarien und China auf die Beine schauen. Nach Anpfiff merkte man dem Grazer Team die Nervosität an, der Spielaufbau klappte nicht so wie bisher und es dauerte keine fünf Minuten, bis der Grazer Torhüter nach einer unglücklichen Verkettung mehrerer individueller Fehler, hinter sich greifen musste. Das Selbstvertrauen kam erst kurz vor Halbzeit zurück. Auch nach der Pause dominierten dann die Österreicher gegen etwas defensiv und abwartend spielende, physisch jedoch sehr starke Brasilianer, konnten aber keine zwingende Torchance mehr herausspielen – Endstand 0 : 1. So blieb nach Abpfiff erstmals nur Leere und Enttäuschung zurück, verpasste das BG/BORG Graz-Liebenau schon 2009 sowie 2017 jeweils den Einzug in das ersehnte WM-Finale.

Im Grazer Betreuerstab hatte Sportpsychologe Walter Oberlechner alle Hände voll zu tun, die Burschen wieder aufzurichten und gemäß dem Motto: „nicht verzagen, Walter fragen“, entsprechend einzustellen. Dies war dringend notwendig, da am nächsten Tag das „kleine Finale“ bzw. das Spiel um Platz 3 gegen Slowenien zu bestreiten war.

Finaltag (Samstag)

Der vorletzte Tag der ISF Fußball WM ging aus österreichischer Sicht mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende: Die Mädchen des BORGL und BHASL St. Pölten verloren gegen Brasilien, das BG/BORG Graz-Liebenau sicherte sich mit einem Kraftakt den 3. Platz nach einem 2 : 1 Sieg gegen Slowenien.

Im großen Finale siegte bei den Mädchen Deutschland gegen Frankreich, Brasilien holte den WM Pokal ungefährdet gegen die Slowakei.

Die Siegerehrung brachte aus österreichischer Sicht, neben dem dritten Platz des BG/BORG Graz-Liebenau, noch eine riesengroße und freudenvolle Überraschung: Österreichs Delegation wurde von den anderen Nationen zum Fair Play Sieger gewählt!

Besonders stolz machte uns diese Auszeichnung, da dies die Bestätigung war, dass Fair Play und großer sportlicher Erfolg sich einander keineswegs ausschließen! Die österreichischen Teams samt Betreuer/innenstab, wie auch die beiden mitgereisten Schiedsrichter Olivia Tschon und Herbert Mimra, haben Österreich in Belgrad sowohl in sportlichen als auch disziplinären Belangen, auf und abseits der Plätze, vorbildlich vertreten.

Traditionell fand die sehr gelungene Weltmeisterschaft einen würdigen Ausklang mit einer ausgelassenen, völkerverbindenden und fröhlichen Farewell-Party bis spät nachts im Hotel. Schlafen hatte bei der Fußballjugend (Aus)Zeit bis zur sonntägigen Heimreise ...

Ranking	Mädchen	Burschen
1. Platz	Deutschland	Brasilien
2. Platz	Frankreich	Slowakei
3. Platz	Brasilien	Österreich
4. Platz	Österreich	Slowenien

ISF Basketball

Weltmeisterschaft, Heraklion (Griechenland), 12.–20. April 2019

Erfolgreiche Teilnahme des BG/BRG/BORG Oberschützen bei den ISF Schülerweltmeisterschaften Basketball in Griechenland.

Text und Fotos: Peter Kreid

Das BB Team des BG/BRG/BORG Oberschützen nahm vom 12.–20.4.2019 an der ISF-Basketball-WM als Vertreter Österreichs in Heraklion auf Kreta teil. Die ISF-Basketballweltmeisterschaft, die alle zwei Jahre ausgetragen wird, fand heuer zum 25. Mal statt. Das BG/BRG/BORG Oberschützen entsandte bereits zum fünften Mal ein Team zur Weltmeisterschaft. Bereits 1993 in Athen, 2001 in der Türkei, 2005 in Polen und 2017 in Porec/Kroatien haben Schüler aus Oberschützen teilgenommen.

Bei der Verabschiedung war sogar Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, der selbst einmal Schüler im Gymnasium Oberschützen war, anwesend. Im Anschluss an seine Rede überreichte er dem Kapitän des Teams, Stefan Blazevic, symbolisch die neue Dress für die Weltmeisterschaft. Als Erinnerung und Dank erhielt er vom Team ein Shirt mit den Unterschriften aller Spieler und Betreuer.

Wie auch vor zwei Jahren sind alle Sportler Basketballer bei den Young Gunners. Diesmal wurde das Team von Kristijan Nikolic als Headcoach und Norber Jungel betreut. Es konnte viel neue sportliche Erfahrung dazugewonnen und eine internationale Positionierung durch das Team gezogen werden. In ihrem letzten Spiel bei der Schulweltmeisterschaft setzten sich die Oberstufenschüler in einer engen Begegnung gegen Kroatien durch.

Mit drei Siegen in sieben Spielen beendeten sie die Weltmeisterschaft auf Platz 15 von 24 Teams.

Österreich – Chile 68:38 (19:6, 15:9, 29:11, 5:12)

In ihrem ersten Spiel bei den World School Games in Heraklion/Kreta feiert das Team des BSSM Oberschützen einen ungefährdeten Sieg gegen Chile.
Werfer Österreich: Stefan Blazevic 15, Dominik Simmel 12, Sebastian Cortie 11, Magdy Abou-Ahmed 10, Mate Horvath 7, Stefan Reiterer 6, Vinzenz Mader 5, Florian Brindlinger 2

Österreich – Aserbaidschan 72:45 (21:11, 20:12, 20:7, 11:15)

Auch das zweite Spiel in Gruppe D gewinnt das Team des BSSM Oberschützen deutlich. Die Teilnahme an den oberen Playoffs um die Plätze 1–16 ist damit fixiert!
Werfer Österreich: Dominik Simmel 20, Mate Horvath 16, Sebastian Cortie 13, Stefan Blazevic 10, Magdy Abou-Ahmed 6, Vinzenz Mader 5, Florian Brindlinger 2

Österreich – Griechenland I 43:68 (9:16, 16:19, 8:21, 10:12)

Im letzten Gruppenspiel setzt sich der Gastgeber gegen die Österreicher durch. Von Beginn an entwickelt sich ein schnelles Spiel, in dem die Gastgeber viel Druck machen. Bis zum Ende des ersten Viertels halten die Österreicher gut mit, bevor ihnen Foulprobleme zunehmend zu schaffen machen. Für die Young Gunners im Team Österreich trotzdem ein gutes Spiel, aus dem sie viel Erfahrung mitnehmen können.
Werfer Österreich: Mate Horvath 12, Stefan Blazevic 11, Sebastian Cortie 7, Dominik Simmel 6, Vinzenz Mader 4, Florian Brindlinger 3

Österreich – Griechenland II 59:69 (15:25, 16:22, 11:10, 17:12)

Im ersten Playoff-Spiel trifft das Team des BSSM Oberschützen auf das Team Griechenland II. Gegen den in der Endtabelle Zweitplatzierten sind die Burschen in der ersten Hälfte chancenlos. In der zweiten Halbzeit verkürzen die Österreicher den Rückstand nach und nach. Ein Sieg geht sich aber nicht mehr aus.
Werfer Österreich: Mate Horvath 24, Dominik Simmel 12, Sebastian Cortie 9, Stefan Blazevic 7, Florian Brindlinger 2, Magdy Abou-Ahmed 2, Jonas Marschall 2, Vinzenz Mader 1

Österreich – Frankreich 42:66 (17:14, 9:14, 5:19, 11:19)

Schon in der ersten Halbzeit tun sich die Österreicher im Abschluss schwer, dies gleichen sie aber durch eine starke Defense aus und gehen mit minus zwei in die Pause. Im dritten Abschnitt zeigt sich die körperliche Überlegenheit der Franzosen besonders stark, die den Österreichern den Abschluss schwer machen und den Rebound dominieren. Österreich unterliegt am Ende gegen einen starken Gegner mit 42:66
Werfer Österreich: Dominik Simmel 12, Stefan Blazeciv 8, Mate Horvath 8, Sebastian Cortie 8, Magdy Abou-Ahmed 5, Stefan Reiterer 1

Österreich – Bulgarien 58:71 (18:16, 12:24, 14:14, 14:17)

Im vorletzten Spiel bei der ISF-Schulweltmeisterschaft finden die Young Gunners im Team des BSSM Oberschützen kein Rezept gegen Bulgarien. Nach einem schwachen österreichischen zweiten Viertel liegen die Bulgaren, die in dieser Phase sehr gut vom Dreier punkten, uneinholbar voran.

Werfer Österreich: Stefan Blazevic 15, Dominik Simmel 14, Mate Horvath 11, Sebastian Cortie 11, Vinzenz Mader 3, Florian Brindlinger 2, Magdy Abou-Ahmed 2

Österreich – Kroatien 59:55 (17:17, 15:11, 16:16, 11:11)

In ihrem letzten Spiel bei der Schulweltmeisterschaft setzen sich die Young Gunners in einer engen Begegnung gegen Kroatien durch. Mit drei Siegen in sieben Spielen beenden sie die Meisterschaft auf Platz 15 von 24 Teams.

Werfer Österreich: Stefan Blazevic 12, Magdy Abou-Ahmed 11, Sebastian Cortie 10, Dominik Simmel 9, Mate Horvath 6, Stefan Reiterer 5, Jonas Marschall 4, Vinzenz Mader 2

Hier nochmal alle Spiele der Österreicher im Überblick:

Gruppenphase	Wertung	
Österreich – Chile	68:38	(19:6, 15:9, 29:11, 5:12)
Österreich – Aserbaidschan	72:45	(21:11, 20:12, 20:7, 11:15)
Österreich – Griechenland I	43:68	(9:16, 16:19, 8:21, 10:12)
Playoff	**Wertung**	
Österreich – Griechenland II	59:69	(15:25, 16:22, 11:10, 17:12)
Österreich – Frankreich	42:66	(17:14, 9:14, 5:19, 11:19)
Österreich – Bulgarien	58:71	(18:16, 12:24, 14:14, 14:17)
Österreich – Kroatien	59:55	(17:17, 15:11, 16:16, 11:11)

Neben den sportlichen Erfolgen und dem internationalen Erfahrungsgewinn konnte das Team beim „Nations day“ unser Land auch touristisch-kulturell präsentieren und neue Freundschaften wurden geschlossen.

Team: Stefan Blazevic, Stefan Reiterer, Magdy Abou-Ahmed, Jonas Marschall, Florian Brindlinger, Sebastian Cortie, Mate Horvath, Vincenz Mader, Dominik Simmel, Florian Köppel

ISF Orientierungslauf

Weltmeisterschaft, Otepää (Estland), 29. April – 5. Mai 2019

Text: Andreas Hausberger
Fotos: Thomas Hnilica

Silber für unser Schulteam (M2) aus dem BG/BRG Fürstenfeld, Bronze für unser Selected-Team (M2)

Rund 700 junge Athletinnen und Athleten aus 23 Ländern waren von 29.4.–5.5. bei den Schulweltmeisterschaften im Orientierungslauf im Herzen Estlands. Zentralort war Otepää, ein traditionelles Wintersportgebiet im Südosten des Landes. Das Gelände war geprägt von Mischwald sowie zahlreichen kleinen Hügeln und Sümpfen.

4 österreichische Schulteams (je 2 Damen- und Herren-Teams mit jeweils 4–5 Athletinnen bzw. Athleten; die Siegerinnen und Sieger der Schul-Qualifikationsläufe) und 4 sogenannte „Selected Teams“ (eine Auswahl der besten Vereinsläuferinnen und Vereinsläufer aus ganz Österreich) waren bei den Teambewerben über die Mitteldistanz und Langdistanz am Start.

Mit erfreulichen Ergebnissen in den Einzel- und Teamwertungen beim Rennen über die Langdistanz konnte die österreichische Delegation den ersten Tag in Otepää abschließen.

Elias Monsberger (BG/BRG Fürstenfeld, M2 Schulen) lief auf Platz 3, Lukas Wieser (M2 Selected) zeigte mit Rang 4 ebenso sein Potenzial wie Laura König (BG/BRG Graz Kirchengasse, W2 Schulen) mit Rang 7. Jeweils auf Rang 10 liefen Thomas Maier (M2 Schulen) und Anton Buschek (M2 Selected).

Traditionell stehen bei Schulwettkämpfen die Teamwertungen an oberster Stelle. Die M2-Teams – BG Fürstenfeld und Selected – sind nach hervorragenden Mannschaftsleistungen auf dem 2. Platz, mit jeweils geringem Rückstand auf die Führenden. Die Damen W1 Selected und das Schulteam W2 (BG/BRG Graz Kirchengasse) dürfen mit den Rängen 4 bzw. 5 noch auf eine Medaille hoffen. Die übrigen Teams blieben etwas unter den Erwartungen und landeten im hinteren Mittelfeld.

Der Ruhetag am Donnerstag („Cultural Day") war alles andere als ruhig. Die Kulturfahrt führte ins AHHAA Science Center in Tartu, ein interaktives Technik-Museum, das eine Mischung aus Spannung, Wissensvermittlung und Riesenspielplatz für Junge und Junggebliebene darstellt. Nach einer spannenden, leider durch starken Regen und Kälte beeinträchtigten GPS-Rätselrallye durch Tartu folgte mit dem Nationenabend ein weiterer Höhepunkt dieser bislang gelungenen Woche. Alle 23 Nationen präsentierten am Marktplatz kleine Geschenke und kulinarische Spezialitäten aus verschiedensten Regionen, danach gab es Tänze in Tracht und teilweise mit Instrumenten zu bewundern.

Beim Mitteldistanzlauf am Freitag (Wettervorhersage: 0° Grad und Schneeregen) galt es, noch einmal die Kräfte zu bündeln und heil aus den baltischen Sümpfen herauszufinden! Ähnlich gute Einzelleistungen – diesmal aber von den Teamkollegen – unterstreichen die Ausgeglichenheit der österreichischen Mannschaften auch bei der Mitteldistanz.

Joel Prutsch (BG/BRG Fürstenfeld), der bei der Langdistanz mit einem Riesenfehler eine mögliche Medaille verspielt hatte, konnte über die Mitteldistanz seine Stärke ausspielen, die Belohnung war der dritte Platz. Flora Aigmüller verpasste das Podest nur um 16 Sekunden, sie war aber sehr zufrieden mit ihrer Leistung und freute sich sehr über das Diplom und den Blumenkranz der Teamkolleginnen bei der stimmungsvollen Siegerehrung. Gewohnt stark verbesserte sich Maya Kastner vom 11. Platz bei der Lang-

distanz auf den 5. Rang, nur eine Sekunde hinter einer schwedischen Konkurrentin. Die übrigen Ergebnisse waren durchwachsen, die Leistungen von Mittwoch konnten zum Teil nicht bestätigt werden.

Entscheidend für die offizielle ISF-Schulweltmeisterschaft sind jedoch die Gesamt-Teamergebnisse beider Tage. Das Team des BG Fürstenfeld konnte die hohen Erwartungen erfüllen, eine hoch einzuschätzende Leistung in Anbetracht der starken Konkurrenz, vor allem aus Nordeuropa und Neuseeland. Im Team M2 Selected schaffte David Rapotz den starken siebenten Platz, die übrigen guten Langdistanzergebnisse konnten – abgesehen von Simon Tober (14.) – leider nicht ganz bestätigt werden, der Zeitpolster des ersten Tages reichte aber für eine Bronzemedaille in der Gesamtwertung.

Am Samstag folgte der emotionale Höhepunkt jeder ISF-Weltmeisterschaft, das sogenannte „Friendship Team Event". 700 Orientierungsläufer/innen und Betreuer/innen von allen teilnehmenden Nationen werden bunt gemischt zu Dreierteams zusammengelost. Die größte Herausforderung ist es, die richtigen Partner in der großen Menschenmasse zu finden. Danach gilt es, sich als Mannschaft mit drei Chips das Postennetz möglichst geschickt aufzuteilen – keine einfache Aufgabe, wenn das Chinesisch oder das Finnisch etwas eingerostet ist – Spaß ist auf jeden Fall garantiert!

Mit der feierlichen Gesamtsiegerehrung am Samstag Abend ging eine wunderbare Woche mit vielen Eindrücken und ebenso vielen Freundschaften leider viel zu schnell zu Ende!

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kat. M1 Schulteams (8. Platz)

Peter Brabek, Florian Voves, Kilian Zapf, Jakob Zrim; BG/BRG Fürstenfeld

Kat. M2 Schulteams (2. Platz)

Thomas Maier, Elias Monsberger, Florian Pfeifer-Wilfinger, Joel Prutsch, Roland Roch; BG/BRG Fürstenfeld

Kat. W1 Schulteams (13. Platz)

Lena Ennemoser, Lisa Ennemoser, Katharina Huter, Lisa Moosmann; BRG Imst

Kat. W2 Schulteams (5. Platz)

Flora Aigmüller, Marie Bisping, Laura König, Lena Lueger, Theresa Monsberger; BG/BRG Graz Kirchengasse

Kat. M1 Selected (10. Platz)

Peter Berger, Leon Ebster, Peter Ebster, Kilian Trummer, Jakob Wolfram

Kat. M2 Selected (3. Platz)

Anton Buschek, Oliver Calvet, David Rapotz, Simon Tobler, Lukas Wieser

Kat. W1 Selected (5. Platz)

Nilla Bogensberger, Anna Gröll, Jana Hnilica, Maya Kastner, Dora Zeiner

Kat. W2 Selected (13. Platz)

Anna Angermann, Corinna Biel, Marlene Hoffmann, Carolina Hufnagel

Gesamtergebnisse

Ranking	Kat. M1 Schulteams	Kat. M2 Schulteams
1. Platz	Schweden	Finnland
2. Platz	Frankreich	Österreich
3. Platz	Finnland	Neuseeland

Ranking	Kat. W1 Schulteams	Kat. W2 Schulteams
1. Platz	Schweden	Neuseeland
2. Platz	Finnland	Lettland
3. Platz	Frankreich	Litauen

Ranking	Kat. M1 Selected	Kat. M2 Selected
1. Platz	England	Spanien
2. Platz	Schweden	Lettland
3. Platz	Lettland	Österreich

Ranking	Kat. W1 Selected	Kat. W2 Selected
1. Platz	Schweden	Spanien
2. Platz	Lettland	Estland
3. Platz	Slowakei	Lettland

Das Team der HTL Rankweil: von links – Martin Bertschler, Timo Schett, Max Schneider, Lino Ritter, Clemens Fröhlich, Daniel Bertschler Delegationsleiter: Christian Edletzberger Coach: Mag. Hubert Winkler

Text: Christian Edletzberger
Fotos: Hubert Winkler

ISF Leichtathletik

Weltmeisterschaft, Split/Kroatien, 13.–19.Mai 2019

Die Internationalen Schulweltmeisterschaften der Leichtathletik fanden heuer von 13.5.–19.5.2019 in Split/Kroatien statt. 29 Nationen trafen sich im freundschaftlichen Wettstreit. Heuer hatte sich auch ein Mädchenteam aus Vorarlberg qualifiziert, musste die Nennung aber leider zurückziehen. Sehr bedauerlich! So traten die Burschen der HTL Rankweil gemeinsam mit ihrem Betreuer Hubert Winkler die Reise nach Kroatien an. Der offizielle Anreisetag der meisten Mannschaften war der Montag, wo die meisten Nationen durch die freundlichen Organisatoren am Flughafen in Empfang genommen wurden.

Am Dienstag wurden alle zum Training ins Spliter Stadion gebracht, wo sie den Warm-up-Bereich und die Stadionanlagen für die Wettkämpfe am Mittwoch und Donnerstag kennenlernen konnten. Die gute Vorbereitung konnte in den Wettkampf mitgenommen werden. Für Martin kollidierte der Diskuswurf mit dem Weitsprung, weshalb er bei zwei schnellen Würfen seine Bestmarke verfehlte. Der Weitsprung gelang mit einer Weite von 6,09 m viel besser. Die Burschen waren hoch motiviert und zeigten, dank ihrer professionellen Einstellung, ihrem Teamgeist, ihrer gegenseitigen Unterstützung, beachtliche Leistungen. Sie waren in jedem Wettkampf sehr fokussiert und gewillt ihre Bestleistung zu erreichen, was bekanntlich nicht immer gelingt. Zusätzlich verletzte sich Daniel im 100 m Lauf, bei dem er am Weg zu einer schnellen Zeit war. Er musste ab ca. 70 m mit einer Zerrung zu Ende laufen und erreichte dadurch mit 11,71 sec nicht seine angestrebtes Punkteziel. Zudem hätte er beim abschließenden Staffellauf die 400 m laufen sollen.

Beim Wettkampf hat jeder Athlet einen Zweikampf zu absolvieren, wobei alle fünf Bewerbsgruppen abgedeckt sein müssen.

- **Gruppe 1: Sprint** (100 m, 200 m, 400 m)
- **Gruppe 2: Hürden** (110 m, 300 m)
- **Gruppe 3: Mittelstrecke** (800 m, 1500 m, 3000 m)
- **Gruppe 4: Sprung** (Hoch-, Weit-, Drei-, Stabhochsprung)
- **Gruppe 5: Wurf** (Kugelstoß, Diskus, Speer)

Mindestens eine Leistung muss in jeder Gruppe erbracht werden. Die Leistungen werden mit einer Punktetabelle umgerechnet. Die weiteren 4 punktebesten Leistungen, egal in welcher Gruppe erbracht, kommen dann ebenfalls dazu. Dies ergibt 9 Punktewerte, die addiert werden. Als Abschluss muss das Team noch eine Schwedenstaffel (100 m – 200 m – 300 m – 400 m) laufen. Dies ergibt dann den 10. und letzten Punktewert für das Endergebnis. Die Burschen erreichten den 19. Gesamtrang, von 26 Team. Das Bemühen und der ernsthafte Leistungswille waren immer vorhanden und so kann man stolz auf dieses Ergebnis blicken.

Wie bereits vor zwei Jahren in Frankreich, waren die Österreicher, die in ihrer Lederhosentracht und rotweiß kariertem Hemd auftraten, das begehrteste Fotomotiv beim Nationenabend. Alle wollte ein Fotoshooting mit ihnen. Somit wurde unser Land sehr positiv vertreten und die Werbung für Österreich hätte nicht besser sein können. Die Abschlussveranstaltung mit der Siegerehrung wurde nochmals zu einem großen freundschaftlichen Schussfest, mit Tanz, Spaß und viel Freude so wie schon die ganze Woche. Jede Leistung wurde positiv anerkannt und besprochen. Kontakte wurden geknüpft und Adressen ausgetauscht, mit dem Gedanken sich möglicherweise wieder zu sehen.

Zusammenfassend muss man sagen, dass sich die ISF Schul-WM der Leichtathletik in Split einmal mehr als Zusammenkunft vieler Völker und Kulturen entpuppte. Die großen Nutznießer dieser Schulwettkämpfe waren die Athletinnen und Athleten, die sich im freundschaftlichen Wettstreit messen konnten, ihren erlernten Sprachschatz erweiterten und eine Erfahrung mitnehmen konnten, die sie sicher nie vergessen. Alle konnten erkennen, dass – egal von welcher Nation – die Gefühlswelt eins ist: Die Spannung vor dem Wettkampf, der Siegeswille, das Beste geben zu wollen, die Anstrengung während des Wettkampfes, das Erleben von Sieg und Niederlage, das Miteinander-Kommunizieren, die Kontaktmöglichkeiten. All die Dinge, die eine enorme Bereicherung im Zuge der Persönlichkeitsentwicklung darstellen. Von Erfahrungen dieser Art werden die Schüler/innen im späteren Leben, in welcher Form auch immer, profitieren.

BUNDESSCHULLANDHEIME UND

BSLH RADSTADT

WEITERE INFOS AUF

Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 42 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 145 Betten, jeweils mit Dusche u. WC, TV, IT-Anschluss; 2 Aufenthaltsräume, 3 Seminarräume (40-60 Pers.), Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoraum, Sauna.

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fitnessraum, Boulderanlage, Kletterturm, hauseigene Niedrigseilelemente, 2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Funcourt, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik, Tischtennis, Tischfußball, Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgarten, Reiten, Golfen, Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, Langlaufsetverleih!

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandalier, Tandalierstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: radstadt@bslh.at
Web: www.bslh.at

WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE

BSLH SAALBACH

Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC; 2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung); Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderanlage, Fitnessraum, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnisfreibad, Natureislaufplatz in naher Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf, Bogenschießen

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: saalbach@bslh.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Peter Herzog

PROJEKTWOCHEN | WINTERSPORTWOCHEN | SOMMERSPORTWOCHEN

SEMINARZENTRUM DES BMBWF

WWW.BSLH.AT

BSLH MARIAZELL

Lage: Im Mariazeller Land in rund 870 m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (2- , 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC), WLAN im ganzen Haus.
4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Personen, komplette audiov. Ausstattung; Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fitnessraum, Boulderraum, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungspark, Wanderungen.

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-, Fax: +43 (0) 3882/2165-33, Mail: mariazell@bslh.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker

(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH

Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge.

Zimmer: 48 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 98 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
7 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Tischtennis, Tischfußball

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: raach@bslh.at
Web: www.bslh.at, www.szr.at, Leitung: Peter Brier

TAGUNGEN I GRUPPENVERANSTALTUNGEN I AUS- UND FORTBILDUNGEN

Kontaktadressen

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

www.bmbwf.gv.at
www.schulsportinfo.at

OR Mag. Günther Apflauer
mit der Leitung betraut
Angelegenheiten der
Bundessportakademien
Tel.: +43 531 20-25 74
Fax: +43 531 20-81 25 74
guenther.apflauer@bmbwf.gv.at

Rat Mag. Philipp Oehlzand
Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Tel.: +43 531 20-25 57
Fax: +43 531 20-81 25 57
philipp.oehlzand@bmbwf.gv.at

ADir Martin Leirer
Leiter des Referates I/7a
Schulwettkämpfe
Tel.: +43 531 20-25 56
Fax: +43 531 20-81 25 56
martin.leirer@bmbwf.gv.at

RL Franz Dewald
Leiter des Referates I/7b
Bundesschullandheime,
Bundesspielplätze, ZSSW
und USZ Wien-Schmelz
Tel.: +43 531 20-25 55
Fax: +43 531 20-81 25 55
franz.dewald@bmbwf.gv.at

RgR^in ADir^in Eva Zacsek
Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Tel.: +43 531 20-25 71
Fax: +43 531 20-81 25 71
eva.zacsek@bmbwf.gv.at

ORev^in Birgitt Schalkhammer-Hufnagl
Schulwettkämpfe,
Bundesschullandheime
Tel.: +43 531 20-25 58
Fax: +43 531 20-81 25 58
birgitt.schalkhammer-hufnagl@bmbwf.gv.at

ORev Christopher Walch
Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Tel.: +43 531 20-2554
Fax: +43 531 20-81 25 54
christopher.walch@bmbwf.gv.at

OKtonr^in Sonja Rother
Angelegenheiten der
Bundessportakademien
sonja.rother@bmbwf.gv.at

Fachinspektor/innen

Burgenland
Mag. Harald Ziniel
Bildungsdirektion für Burgenland
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: 0 2682 710-1319
harald.ziniel@bildung-bgld.gv.at
www.bildung-bgld.gv.at

Sekretariat: Barbara Neuhser
Tel.: 02682/710-312

Kärnten
Prof. Mag. Hannes Wolf
Bildungsdirektion für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/5812 720 415
hannes.wolf@lsr-ktn.gv.at
www.bildung-ktn.gv.at
www.bewegung.ksn.at

Niederösterreich
Mag. Gerhard Angerer
Bildungsdirektion für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten
Tel.: 02742/280-4560
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.bildung-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia Pistracher
Tel.: 02742/280-4571

Oberösterreich
Prof. Mag. Friedrich Scherrer
Bildungsdirektion für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Tel.: 0732/7071-2051
friedrich.scherrer@bildung-ooe.gv.at
www.bildung-ooe.gv.at

Salzburg
Fachinspektor Prof. Mag. Robert Tschaut
Bildungsdirektion für Salzburg
Mozartplatz 10, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/8083-4223
robert.tschaut@bildung-sbg.gv.at
www.le.salzburg.at

Steiermark
Mag. Dr. Andreas Hausberger
Bildungsdirektion für Steiermark
Körblergasse 23, 8011 Graz
Tel.: 0316/345-266 oder 256
andreas.hausberger@bildung-stmk.gv.at
www.bildung-stmk.gv.at

Tirol
vakant

Vorarlberg
Prof. Mag. Konrad Berchtold
Bildungsdirektion für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel.: 05574/4960-307
konrad.berchtold@bildung-vbg.gv.at
www.bildung-vbg.gv.at

Wien
Prof. Mag. Dr. Martin Molecz
Bildungsdirektion für Wien
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien
Tel.: 01/52525-77241
martin.molecz@bildung-wien.gv.at

Mag.ª Sonja Spendelhofer
Tel.: 01/52525-77242
sonja.spendelhofer@bildung-wien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Schulsportkoordinator/innen

Kärnten
Dipl.-Päd. Bernt Lex
Tel.: 050 53616179
bernt.lex@ktn.gv.at

Mag. Christoph Hölzl
Tel.: 050 53616179
christoph.hoelzl@ktn.gv.at

Mag. Manuel Oraze
Tel.: 050 53616179
manuel.oraze@ktn.gv.at

Salzburg
Prof. Mag. Walter Haslinger
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at

Steiermark
Dipl.-Päd. Bernd Singer
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel.: 0664/9605165
bernd.singer@bildung-stmk.gv.at

Vorarlberg
Christoph Neyer
Bildungsdirektion für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel.: 0664/8109335
christoph.neyer@bildung-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Öffentlicher Dienst und Sport
Sektion Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: +43 501 99-52 11
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

Österreichisches Olympisches Comite (ÖOC)
Rennweg 46–50/Stiege 1/Top 7,
1030 Wien
Tel.: +43 799 55 11
Fax.: +43 799 55 11-20
office@olympia.at
www.oeoc.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: +43 504 44 55-0
Fax.: +43 504 44 55-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)
Dommayergasse 8, 1130 Wien
Tel.: +43 877 38 20-0
Fax.: +43 877 38 20-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)
Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien
Tel.: +43 869 32 45-0
Fax.: +43 869 32 45-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich
Falkestraße 1 , 1010 Wien
Tel.: +43 513 77 14
Fax.: +43 513 40 36
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)
Eisgrubengasse 2–6/6, 2334 Vösendorf
Tel.: +43 292 33 46
Fax.: +43 292 33 464
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)
Favoritenstraße 22/11, 1040 Wien
Tel.: +43 505 96 49
Fax.: +43 505 96 49-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Faustball Austria (ÖFBB)
Oberst-Lepperdinger-Str. 21,
5071 Wals-Siezenheim
Tel.: +43 662 42 31 98-0
Fax.: +43 662 42 31 98-32
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)
Ernst Happel Stadion, Sektor A/F
Meiereistraße 7, 1020 Wien
Tel.: +43 727 18-0
Fax.: +43 728 16 32
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)
Marxergasse 25, 1030 Wien
Tel.: +43 505 32 45-0
Fax: +43 505 49 62
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)
Hauslabgasse 24A, 1050 Wien
Tel.: +43 544 43 79-0
Fax: +43 544 27 12
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)
Prater Hauptallee 123a, 1020 Wien
Tel.: +43 728 18 08
Fax: +43 728 65 19
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV)
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: +43 505 73 50
Fax: +43 505 72 88
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: +43 505 03 93
Fax: +43 505 03 93
office@oefol.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (OSV)
Engerthstraße 267–269, 1020 Wien
Tel.: +43 725 70
Fax: +43 725 70-70
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)
Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 33 501-0
Fax: +43 512 36 19 98
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)
Eisgrubengasse 2–6/2, 2334 Vösendorf
Tel.: +43 865 45 06-0
Fax.: +43 865 45 06-85
info@oetv.at
www.oetv.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: +43 505 28 05
Fax: +43 505 90 35
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)
Schwarzenbergplatz 10, 1040 Wien
Tel.: +43 505 51 79
Fax: +43 505 51 79-20
office@oeft.at
www.oeft.at

Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: +43 729 41 90
Fax: +43 729 41 90-601
office@volleynet.at
www.volleynet.at

Österreichischer Behindersportverband (ÖBSV)
Brigittenauer Lände 42, 1200 Wien
Tel.: +43 332 61 34
Fax: +43 332 03 97
office@obsv.at
www.obsv.at

Kletterverband Österreich (KVÖ)
Matthias-Schmid-Str. 12e,
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 55 23 20
office@austriaclimbing.com
www.austriaclimbing.com

Bundesreferent/innen

Badminton
HOL Otto Wendlik
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel.: 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at

Basketball-Schulcup
Hartmut Riser
Tel.: 0664/1211506
h.riser@tsn.at

Stefan Laimer (ÖBV)
Tel.: 0676/6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Basketball Oberstufe
Dipl Sptl. Peter Kreid
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3, 1100 Wien
Tel.: 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball
vakant

Bouldern/Sportklettern
Thomas Lach
Wirtschaftskundliches BRG Graz
8010 Graz
Tel.: 0650/9110745
lach.thomas@gmx.net

Cross Country
Mag. Reinhard Teufel
BORG LINZ
Honauerstraße 24,4010 Linz
Tel.: 0660/6703917
rteufel9@yahoo.de

Faustball
HOL Ernst Almhofer
NMS Laakirchen Süd
4663 Laakirchen
Tel.: 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at

Flagfootball
Daniel Dieplinger
BRG in der Au
Bachlechnerstraße 35, 6020 Innsbruck
Tel.: 0664/5403446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at

Ultimate Frisbee
Mag. Andreas Pullmann
PG 2 / WKS Oberere Augartenstrasse
1020 Wien
Tel.: 0699/10603000
andreaspull@gmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Mag. Philipp Oehlzand
Tel.: 0664/5453910
philipp.oehlzand@bmbwf.gv.at

Mag. Stefan Gogg (ÖFB)
Postfach 340, 1021 Wien
Tel.: 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Fußball Oberstufe
Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup
OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
3492 Etsdorf am Kamp, Hauptstraße 29
Tel.: 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Birgitt Schalkhammer-Hufnagl
Tel.: 0650/4116183
birgitt.schalkhammer-hufnagl@bmbwf.gv.at

Isabel Hochstöger (ÖFB)
Tel.: 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10
Mag. Jürgen Frick
BG/BRG 14
Astgasse 3, 1140 Wien
Tel.: 01/8947539,0676/7294108
reckjf@hotmail.com

Hallenhockey
Prof. Mag. Wolfgang Sternberger
BG/BRG Linz
Landwiedstraße 82, 4020 Linz
Tel.: 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup
HL Bernd Singer
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel.: 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Mag. Peter Petrakovits
ÖHB–Schulsportreferent
Tel.: 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe
Mag.ª Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Oeverseegasse 28, 8020 Graz
Tel.: 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik
HOL Dipl.-Päd. Christian Edletzberger
NSMS 22
Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
Tel.: 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SNMS
PSI Sabine Karl-Moldan
sabine.karl-moldan@lsr-noe.gv.at

Orientierungslauf
Prof. Mag. Eugen Kainrath
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel.: 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen
Mag. Erich Neulinger
BG-Zehnergasse
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzehnwn.ac.at

Ski Alpin
HD Rainer Angerer
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400,
8970 Schladming
Tel.: 0664/886040608
nmsej@schladming.at

Ski Nordisch
Mag.ª Dr.in Gabriele Beer
Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf
Tel.: 02952/2444, 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Snowboard
Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis
HD Herbert Kleber
NSMS Kaprun
Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel.: 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis
Klaus Angleitner
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5
4600 Wels
Tel.: 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
HOL Reinhard Nemec
SMS 10
Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel.: 0664/5204707, 01/6883564
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe
Mag. Franz Kaiser
BORG Ternitz
Straße des 12. Februar 23, 2630 Ternitz
Tel.: 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys
Mag. Michael Horvath
Tel.: 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian Sedlacek (ÖVV)
Tel.: 0664/8405152
florian.sedlacek@volleynet.at

Landesreferent/innen Burgenland

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag. Harald Ziniel
Etwaige Änderungen bitte an
harald.ziniel@bildung-bgld.gv.at
weiterleiten.

Badminton
Mag. Alfred Liebmann
BG Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21,
7350 Oberpullendorf
Tel.: +43 664 73 34 96 64
alfred.liebmann@bildung.gv.at

Basketball-Schulcup
OLNMS Angelika Novak
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6, 7432 Oberschützen
Tel.: +43 664 79 75 544
angelika.novak@bildungsserver.com

Basketball Oberstufe
Mag. Stefan Reimann
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzwiese 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 62 625, +43
699 11 30 33 43
stefan.reimann@bildung.gv.at

Beach Volleyball
Mag.ª Doris Kager
Wimmer Gymnasium
Gottlieb-August-Wimmer-Platz,
7432 Oberschützen
Tel.: +43 676 77 54 277
doris.kager@bildung.gv.at

Cross Country
OLNMS Franz Sack
NMS Gols, Badgasse 8, 7122 Gols
Tel.: +43 681 20 49 39 52
Franz.sack@bildungsserver.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Mag. Jakob Knöbl
BG/BRG Neusiedl/See
Bundesschulstraße 3, 7100 Neusiedl/See
Tel.: +43 2167 26 90, +43 664 35 80 651
jakob.knoebl@gym-nd.at

Fußball Oberstufe
Mag. Roland Unger
HTBLuVA Pinkafeld
Maierhofplatz 1, 7432 Pinkafeld
Tel.: +43 664 22 02 696
ronald.unger@htlpinkafeld.at

Fußball Polycup
VI Florian Posch, BEd
PTS Oberwart
Schulgasse 32, 7400 Oberwart
Tel.: +43 664 39 38 261
florian.posch@bildungsserver.com

UNIQA MädchenfußballLIGA
Pöltl Jennifer, Bed
BG/BRG/BORG Oberpullendorf
Gymnasiumstraße 21, 7350
Oberpullendorf
Tel.: +43 2612 42 407, +43 664 46 27 117
j.poe@brgop.at

Flag Football
Michael Gal
NMS Neufeld
+43 664 16 16 923

Golf
Mag. Georg Dorfer
BHAK/BHAS Stegersbach
Kirchengasse 44, 7551 Stegersbach
Tel.: +43 664 46 61 525
georg.dorfer@bildung.gv.at

Hallenhockey
Mag. Haider Krois Friedrich
HTBL Eisenstadt
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2167 26 90, +43 699 11 39 57 35
friedrich.haider-kroiss@bildung.gv.at

Handball-Mini-Cup und
Handball Oberstufe
Mag.ª Andrea Wagner
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel.: +43 3353 75 01, +43 680 20 62 767
andrea.wagner@bildung.gv.at

Handball-Schulcup
Mag. Hannes Aublinger
BG/BRG/BORG Oberschützen
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel.: +43 3353 75 01, +43 680 13 21 527
hannes.aublinger@lsr-bgld.gv.at

Leichtathletik
Mag. Mark Wagner
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel.: +43 3357 42 491, +43 699 10 02 72 51
mark.wagner@htlpinkafeld.at

Leichtathletik-SNMS
Dir. NMS Nikolaus Dinhof
Sport – NMS Neusiedl/See
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl/See
Tel.: +43 2167 24 41, +43 660 55 55 877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf
Mag. Gerald Mayrhofer
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7432 Pinkafeld
Tel.: +43 664 73 38 65 13
gerald.mayrhofer@htlpinkafeld.at

Schwimmen
Dipl.-Päd.in Kerstin Stocker
BG/BR/BORG Eisenstadt
Kurzwiese 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 62 625, +43 664 73 68 25 62
kerstin.stocker2@bildung.gv.at

Ski Alpin
Mag. Harald Bauer
BHAK/BHAS Mattersburg
Michael-Koch-Straße 44,
7210 Mattersburg
Tel.: +43 2626 64 580, +43 699 11 76 60 98
harald.bauer@bildung.gv.at

Ski Nordisch
Mag. Gerald Mayrhofer
HTBLuVA Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7432 Pinkafeld
Tel.: +43 664 73 38 65 13
gerald.mayrhofer@htlpinkafeld.at

Snowboard
Mag. Martin Warias
Wimmer Gymnasium
Gottlieb-August-Wimmer-Platz 2,
7432 Oberschützen
Tel.: +43 3353 75 38, +43 676 93 90 615
martina.warias@bildung.gv.at

Tennis
OLNMS Robert Grandits
NMS Stegersbach
7551 Stegersbach
Tel.: +43 3326 52 418, +43 650 48 08 080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis
Mag.a Martina Beck
BHAK Mattersburg
Michael Kochstraße 44,
7210 Mattersburg
Tel.: +43 664 91 89 328
martin.beck@bildung.gv.at

Turn 10
Mag.a Martina Mayer-Hofmann
BRG Mattersburg
Hochstraße 1, 7210 Mattersburg
Tel.: +43 650 33 32 815
may@brg-mattersburg.at

Vielseitigkeit – Active Kids
vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Petra Reisinger BEd
NMS Kohfidisch
Schulgasse 1, 7512 Kohfidisch
Tel.: +43 699 12 40 88 81
petra.reisinger@bildungsserver.com

Volleyball Oberstufe
Mag. Markus Hirczy
BORG Jennersdorf
Schulstraße 4, 8380 Jennersdorf
Tel.: +43 3329 46 078, +43 664 12 91 391
markus.hirczy@bildungsserver.com

Volleyball Burschen Unterstufe
Mag. Robert Kager
Zweispr. BG Oberwart
Badgasse 7, 7400 Oberwart
Tel.: +43 664 73 62 09 00
robert.kager@bildung.gv.at

Landesreferent/innen Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Hannes Wolf
Etwaige Änderungen bitte an
hannes.wolf@bildung-ktn.gv.at
weiterleiten.

Badminton
Mag.a Ulrike Gönitzer
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
Tel.: +43 676 60 15 028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag. Marcel Smolej
BG für Slowenen
Prof. Janezic Platz 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 660 83 01 111
m.smolej@gmx.net

Beach Volleyball
Mag. Hans-Jörg Schaumberger
BG/BRG Viktring
Stift Viktringerstraße 21, 9073 Viktring
Tel.: +43 680 30 34 017
hansi.schaum@gmx.at

Bouldern/Sportklettern
Mag. Michael Nedetzky
Europagymnasium
Völkermarkterring 27, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 650 61 31 213
michael.nedetzky@gmx.at

Cross Country
Dipl.-Päd.in Gabi Rupp
NMS St. Jakob
9184 St. Jakob 197
Tel.: +43 664 91 60 501
gabirupp1@gmail.com

Faustball
vakant

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Mag. Christoph Hölzl
NMS 10 Klagenfurt
Ebenthalerstr. 26, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 664 53 71 407

Fußball Oberstufe
Prof. Mag. Klaus Hafner
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel.: +43 664 41 30 642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup
Dipl.-Päd. Manfred Heissenberger
PTS Villach
Rudolf-Kattnig-Straße 4, 9500 Villach
Tel.: +43 676 40 30 662
direktion@pts-villach.ksn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Verena Eberhart
Ski -NMS Feistritz/Drau
Pobersacherstraße 114, 9710 Paternion
Tel.: +43 676 50 00 32
verena.eberhart@nms-feistritz.ksn.at

Ultimate Frisbee
DI Petra Jöbstl, MAS
Gendarmeriestr. 31/16, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 676 65 82 880
petra.joebtsl@gmail.com

Gerätturnen Turn 10
HOL Dipl.-Päd. Gunthild Steinwender
S-NMS
Kölnhofallee 2, 9300 St.Veit/Glan
Tel.: +43 688 82 12 937
gunthild.steinwender@gmx.at

Hallenhockey
Dipl.-Päd. Jürgen Langegger
NMS St. Peter
Ebenthalerstr. 26, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 650 52 53 767
jlangi@gmx.at

Handball-Schulcup
Mag. Bernd Kahlbacher
BHAK/BHAS
Franz Xaver Wirth Straße 3, 9500 Villach
Tel.: +43 650 92 12 575
bernd.kahlbacher@chello.at

Handball Oberstufe
Mag. Stefan Godec
BRG Feldkirchen
Flurweg 3, 9560 Feldkirchen
Tel.: +43 699 12 73 68 00
stefan_godec@hotmail.com

Leichtathletik
Mag.ª Claudia Scheriau
RG/ORG Ursulinen
Ursulinengasse 5, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 660 38 25 002
claudia_sche@gmx.at

Orientierungslauf
BEd David Matti
NMS Arnoldstein
Anton Reisingerstr. 1, 9601 Arnoldstein
Tel.: +43 660 15 74 278
david.matti@gmx.at

Schwimmen
Dipl.-Päd.in Silvia Auer
S-NMS Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel.: +43 676 33 29 604
direktion@hs-spittal1.ksn.at
sylvau@gmx.net

Ski Alpin
Mag.ª Sonja Schlegl-Herzog
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinerstraße 7, 9500 Villach
Tel.: +43 650 23 05 655
sonja.schlegl@gmx.at

Ski Nordisch
Mag.ª Eva Gatti
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel.: +43 650 87 05 282
eva.gatti@gmx.at

Snowboard
Mag. Simon Rainer
BG Tanzenberg
Tanzenberg 1, 9063 Maria Saal
Tel.: +43 664 10 55 594
snowsurf@gmx.at

Tennis
MMag. Patrick Ofner
Pestalozzistr. 15, 9020 Klagenfurtt
Tel.: +43 650 80 90 093
patrick.ofner@gmx.net

Tischtennis
Mag. Matthias Gritzner
BG/BRG Peraustr. 10, 9500 Villach
Tel.: +43 650 27 09 760
matthiasgritzner@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids
vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Dipl.-Päd.in. Kerstin Errath
NMMS Wolfsberg
Supantschitschstr. 4, 9400 Wolfsberg
Te.: +43 650 58 36 989
errath.kerstin@gmx.at

Volleyball Burschen
Mag. Daniel Oberauner
BG/BRG Europagymnasium
Völkermarkter Ring 27, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 650 90 80 700
daniel.oberauner@gmail.com

Volleyball Oberstufe
Mag. Sebastian Königshofer
BHAK/BHAS Villach
F.X. Wirth-Str. 3, 9500 Villach
Tel.: +43 650 27 65 075
sebastian.koenigshofer@hak-villach.at

Weitere Referent/innen sind unter bewegung.ksn.at abrufbar.

Landesreferent/innen Niederösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag. Gerhard Angerer
Etwaige Änderungen bitte an gerhard.angerer@bildung-noe.gv.at weiterleiten.

Badminton
OLNMS Otto Wendlik
NNÖMS St. Peter/Au
Vogelhändlerplatz 4, 3352 St. Peter/Au
Tel.: +43 664 59 84 538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup,
Basketball Oberstufe
Mag. Thomas Landauer
BRG Maria Enzersdorf
Gießhüblerstraße 37,
2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 650 94 45 812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball
OLNMS Willibald Baumgartner
NNÖMS Neunkirchen
Augasse 7, 2620 Neunkirchen
Tel.: +43 699 15 12 11 97
wbj@gmx.at

Bouldern/Sportklettern
OLNMS Christian Strobl
PTS Zwettl
Gerungser Straße 32, 3910 Zwettl
Tel.: +43 664 20 82 004
chri.strobl@a1.net

Cross Country
Mag.ª Nicole Senft
BG Wr. Neustadt
Zehnergasse 15, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: +43 650 88 88 301
sen@bgzwn.at

Faustball
Reinhard Eder, BEd.
NNÖMS Böheimkirchen
Hochfeldstraße 5, 3071 Böheimkirchen
Tel.: +43 699 19 90 09 14
reinhardeder@me.com

Flag Football
Martin Wunderer
BG/BRG Stockerau
Unter den Linden 16, 2000 Stockerau
Tel.: +43 664 22 46 045
martinwunderer@gmx.at

Fußball Oberstufe
Mag. Günther Biberle
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4, 3002 Purkersdorf
Tel.: +43 676 54 02 443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Fußball Polycup
OLNMS Bernd Malina
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109, 3492 Etsdorf am Kamp
Tel.: +43 664 43 58 586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
OLNMS Karl Mayer
NNÖMS Mank
Schulstraße 7, 3240 Mank
Tel.: +43 664 42 50 503
karl.mayer@wibs.at

Ultimate Frisbee
Mag. Peter Scheruga
BG/BRG Klosterneuburg
Buchberggasse 31, 3400 Klosterneuburg
Tel.: +43 699 10 20 02 72
peter.scheruga@univie.ac.at

Gerätturnen Turn 10
OSR DNMS Gerhard Beitl
NNÖMS Traismauer
Bahnhofstraße 10, 3133 Traismauer
Tel.: +43 664 44 61 131
hs.traismauer@noeschule.at

Hallenhockey
Dipl. Sptl. Jutta Kilgus
BORG Guntramsdorf
Friedhofstraße 36, 2353 Guntramsdorf
Tel.: +43 676 73 07 519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe
OLPTS Johann Jurcsa
NNÖMS Gföhl
Jaidhofgasse 18, 3542 Gföhl
Tel.: +43 676 92 17 545
hannes0504@outlook.com

Prof. OStR Mag. Klaus Schuster
BG/BRG Baden
Frauengasse 3–5, 2500 Baden
Tel.: +43 699 11 48 67 98
schuster_klaus@kabsi.at

Leichtathletik
Mag. Richard Wiesinger
BG/BRG Wieselburg
Erlaufpromenade 1, 3250 Wieselburg
Tel.: +43 650 44 40 434
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at

Leichtathletik-SNMS
Tatjana Sappert
NNÖSMS Tulln III
Kirchengasse 32a, 3430 Tulln
Tel.: +43 664 45 50 535
tatjana@sappert.at

Orientierungslauf
Mag. Markus Hinterreither
NNÖMS Teesdorf
Schulstraße 8, 2524 Teesdorf
Tel.: +43 660 76 74 278
himax@gmx.at

Schwimmen
OLNMS Bernhard Köck, BEd.
NNÖMS Mautern
Melkerstraße 24, 3512 Mautern
Tel.: +43 664 24 01 008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin
OLNMS Eric Zebenholzer, MEd
NNÖMS Scheibbs
Feldgasse 3, 3270 Scheibbs
Tel.: +43 664 21 2 9870
eric.zebenholzer@schule-noe.at

Ski Nordisch
Mag.ª Dr.in Gabriele Beer
KPH Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
Tel.: +43 664 59 04 975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Snowboard
Dipl. Sptl. Erik Wöll
NNÖMS St. Pölten, Dr. Theodor Körner I
J. Gasserstraße 7, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 664 31 28 660
erik.woell@a1.net

Tennis
Mag. Martin Dürhammer
BRG Kremszeile
Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems
Tel.: +43 676 31 77 376
martin@duerhammer.at

Tischtennis
OLNMS Thomas Gamsjäger
NNÖMS Scheibbs
Feldgasse 3, 3270 Scheibbs
Tel.: +43 676 60 05 734
thomas.gamjaeger@schule-noe.at

Vielseitigkeit
Mag. Marco Stöberl
BRG Kremszeile
Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems
Tel.: +43 650 72 27 023
marco.stoeberl@bildung.gv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Mag. Wolfgang Eberhard-Schremmer
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4, 3002 Purkersdorf
Tel.: +43 650 71 07 225
wolfgang.eberhard@gympurkersdorf.ac.at

Volleyball Oberstufe
Mag. Werner Simoner
Öffentl. Stiftsgymnasium Melk
Abt Dietmayr-Straße 1, 3390 Melk
Tel.: +43 676 32 33 132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere Referent/innen sind unter http://www.sport.noeschule.at/index.php/ausschreibungen.html abrufbar

Landesreferent/innen Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Fritz Scherrer
Etwaige Änderungen bitte an friedrich.scherrer@bildung-ooe.gv.at weiterleiten.

Badminton
Mag.ª Tina Füreder
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzertraße 8, 4073 Wilhering
Tel.: +43 650 47 20 200
Tina_4720200@hotmail.com

Basketball
Mag.ª Nicole Aichmayr
BAfEP Vöcklabruck
Linzerstraße 98, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 699 10 86 80 84
nicole.aichmayr@gmx.at

Basketball-Schulcup
SRin Dipl.Päd.in Gerda Grebe
SNMS Lenzing
Thal 15, 4860 Lenzing
Tel.: +43 699 12 54 44 00
g.grebe@eduhi.at

Beach Volleyball
Prof. Stefan Trappmair
NMS Pichl bei Wels
Gemeindeplatz 8, 4632 Pichl b. Wels
Tel.: +43 660 46 48 556
stefan.trappmair@gmx.at

Bouldern
Martin Teufl
NMS Weyer
Schulstraße 11, 3335 Weyer
Tel.: +43 7355 74 54
martinteufl@hotmail.com

Cross Country
BEd Andreas Spitzer
SNMS 1 Schwanenstadt
Freizeitpark 4, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 650 90 32 165
hubadeluxe@gmx.at

Faustball, männlich
Mag. Stefan Winterleitner
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierlstr. 22, 4560 Kirchdorf
Tel.: +43 650 54 24 205
ws@gym-kirchdorf.at

Faustball weibl. Mini- und Oberstufe
Sonja Wilson
NSMS 28 Linz Kleinmünchen
Meindlstraße 25, 4030 Linz
Tel.: +43 664 14 41 098
sonja@wilson.at

Flag Football
Sandner Christian
American Football Bund Österreich
Kölgengasse 43, 1110 Wien
Tel.: +43 1 767 87 70-15
christian.sandner@football.at

Fußball Sparkasse Schülerliga
Dipl.-Päd. Christian Sterrer
NSMS Steyr
Taschlried 1, 4400 Steyr
Tel.: +43 660 46 67 270
ch.sterrer@drei.at

Fußball Oberstufe
Mag. MSc Maximilian Ebenführer
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierler Straße 22, 4560 Kirchdorf
Tel.: +43 664 48 32 861
m.ebenfuehrer@eduhi.at

UNIQA MädchenfussballLIGA
Katharina Strauchs, BEd
NSMS 28 Linz Kleinmünchen
Meindlstraße 48, 4030 Linz
Tel.: +43 677 61 62 42 92
kathi.strauchs@gmx.net

Fußball Poly-Cup
Dipl.-Päd. Michael Busch, MBA
PTS Linz Urfahr
Hinsenkampplatz 3, 4040 Linz
Tel.: +43 676 50 62 833
michael.busch1961@gmail.com

Ultimate Frisbee
Mag. Alexander Wiplinger
BG/WRG Linz Körnerstraße
Körnerstraße 9, 4020 Linz
Tel.: +43 664 33 22 111
alexander.wiplinger@me.com

Gerätturnen Turn 10
Mag.ª Karin Kislinger
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3, 4780 Schärding
Tel.: +43 7712 30 44-25 +43 67671 42 762
k.kislinger@eduhi.at

Hockey
Mag. Wolfgang Sternberger
BRG Linz Landwiedstr.
Landwiedstraße 82, 4020 Linz
Tel.: +43 650 92 20 901
w.sternberger@gmx.at

Handball Schulcup & Oberstufe
Armin Baumgartner, BEd
NSMS Eferding-Süd
Tel.: +43 650 36 60 660
arminholger@yahoo.de

Tomani Heinz
NMS Reichenthal
Schlossstraße 8, 4193 Reichenthal
Tel.: +43 699 18 02 72 90
heinz.tomani@gmail.com

Leichtathletik Regelschulen
Dipl.-Päd.in Karina Brabänder
NMS Pichl bei Wels
Gemeindeplatz 8, 4632 Pichl b. Wels
Tel.: +43 699 19 10 09 10
karina.barbaender2@liwest.at

Leichtathletik Oberstufe
Mag.ª Margit Gruber
BRG Wels Wallererstr.
Wallererstr. 25, 4600 Wels
Tel.: +43 650 57 35 713
margit.gruber@brgwels.at

Orientierungslauf
DI Mag.ª Anneliese Ziegerhofer
BORG Linz Honauerstr.
Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel.: +43 732 24 49 96
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen
Mag. Herbert Kastner
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Str. 16, 4600 Wels
Tel.: +43 650 21 02 710
herbert.kastner@brucknergym.at

Ski Alpin
Mag. Alexander Friedrich
BORG Linz Honauerstr.
Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel.: +43 732 77 61 11
xandlschi@gmx.de

Ski Nordisch
FI Mag. Fritz Scherrer
Bildungsdirektion Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Tel.: +43 732 70 71-20 51
friedrich.scherrer@bildung-ooe.gv.at

Snowboard
Andreas Spitzer, BEd
NSMS 1 Schwanenstadt
Freizeitpark 4, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 650 90 32 165
hubadeluxe@gmx.at

Tennis
Mag. Heinz Söllinger
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1, 4731 Prambachkirchen
Tel.: +43 7277 23 07 35 +43 699 11 17 84 21
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis
Klaus Angleitner, BEd
NSMS 3 Wels-Pernau
Handel Manzetti Str. 5, 4600 Wels
Tel.: +43 650 40 06 196
k.angleitner@gmx.at

Volleyball SparkasseSchülerliga
Dipl.-Päd. Stefan Franke
NMS Pregarten
Althauserstraße 10, 4230 Pregarten
Tel.: +43 7236 23 95 +43 680 31 43 797
franke@edumail.at

Volleyball Oberstufe weibl.
Mag.ª Helga Steinwendtner
BHAK/BHAS Steyr
Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr
Tel.: +43 7252 52 649-0 +43 650 5390640
helga.steinwendtner@hak-steyr.at

Volleyball Oberstufe männl.
Mag.ª Lydia Trauner
HTBLA Perg
Machlandstraße 48, 4320 Perg
Tel.: +43 660 68 24 452
ly.trauner@gmail.com

Landesreferent/innen Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Robert Tschaut
Etwaige Änderungen bitte an
robert.tschaut@bildung-sbg.gv.at
weiterleiten.

Badminton
Dipl.-Päd.in Sandra Zaller
SMS Walserfeld
Schulstraße 11, 5071 Wals
Tel.: +43 650 57 04 514
sandramiki@wasi.tv

Basketball-Schulcup
Mag. Wolfgang Stöglehner (SC)
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Tel.: +43 650 80 18 616
wolfgang.stoeglehner@gmail.com

Basketball Oberstufe
Mag. Michael Aigner (Oberstufe)
BHAK/BHAS Zell am See
Karl Vogt-Straße 21, 5700 Zell am See
Tel.: +43 650 88 1 2812
michael.aigner@hakzell.at

Beach Volleyball
Mag. Wolfgang Reingruber
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Tel.: +43 660 73 53 283
wolfgang_reingruber@gmx.net

Bouldern/Sportklettern
Mag. Laurenz Rudigier
PTS Hallein
Pingitzzer Kai 8, 5400 Hallein
Tel.: +43 660 40 06 03
laurenz.rudigier@stud.sbg.ac.at

Cross-Country
HOL Andrea Walkner-Tannenberger
NMS Bad Vigaun
Landstraße 300, 5424 Bad Vigaun
Tel.: +43 664 39 20 944
rupiandrea@sol.at

Faustball
Mag.ª Elisabeth Baumann
BG/BRG/BORG St. Johann/Pg.
Gymnasiumstraße 1, 5600 St. Johann/Pg.
Tel.: +43 650 35 47 222
elisabeth.baumann@gym-stjohann.at

Flagfootball
Ing. Roland Bliem
HTBLA Hallein
Davisstraße 5, 5400 Hallein
Tel.: +43 6247 20 404
roland.bliem@htl-hallein.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
DNMS OSR Wolfgang Zingerle
NMS Mittersill
Felberstraße 3, 5730 Mittersill
Tel.: +43 664 21 31 000
wolfgang.zingerle@sbg.at

Fußball Oberstufe
Mag. Stefan Enzinger
PG Liefering
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel.: +43 660 48 33 720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup
HOL Bernhard König
PTS Oberndorf
Watzmannstraße 39, 5110 Oberndorf
Tel.: +43 676 41 01 690
bernhard.koenig666@gmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA
Mag.ª Isabella Grössinger
BG Seekirchen
Wallerseestraße 63, 5201 Seekirchen
Tel.: +43 664 19 18 348
i.groessinger@bg-seekirchen.at

Ultimate Frisbee
Dipl.-Päd. Helfried Hopferwieser
Priv.NMS Michaelbeuern
Michaelbeuern 1, 5152 Michaelbeuern
Tel.: +43 681 81 25 33 88
helfried_hopferwieser@gmx.at

Gerätturnen
Anna Strobl, BEd
SMS Seekirchen
Bahnhofstraße 24, 5201 Seekirchen
Tel.: +43 664 94 84 223
strobl.anna@hotmail.com

Golf
Prof. Mag. Dietmar Wimmer
BHAK/BHAS I
Johann-Brunauer-Straße 4,
5020 Salzburg
Tel.: +43 676 39 91 868
hd.wimmer@aon.at

Hallenhockey
Mag. Michael Bayer
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel.: +43 650 47 35 622
bay@brg.salzburg.at

Handball-Schulcup & Oberstufe
Mag. Christoph Mayer
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
Tel.: +43 650 48 34 484
chrismayer@gmx.at

Leichtathletik
HOL Herta Viertbauer
Am Alterbach 2, 5023 Salzburg-Koppl
Tel.: +43 664 45 04 321
viertbauerherta@gmail.com

Orientierungslauf
Prof. Mag. Karl Hackl
BHAK/BHAS Neumarkt
Moserkellergasse 15, 5202 Neumarkt
Tel.: +43 664 73 97 59 50
ck.hackl@aon.at

Schwimmen
HOL Sabine Kreil
SMS Oberndorf
Josef-Mohr-Straße 8, 5110 Oberndorf
Tel.: +43 650 72 85 257
sabine.kreil@sbg.at

Ski Alpin
HOL Martin Probst
NMS Neukirchen/Grv.
Markt 103, 5741 Neukirchen/Grv.
Tel.: +43 664 42 27 335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch
Dipl.-Päd. Mark Hauser
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4, 5760 Saalfelden
Tel.: +43 664 26 00 059
hausermark@gmx.at

Snowboard
Prof. Mag. Andreas Oberhauser
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel.: +43 650 27 77 001
andreas.oberhauser@schule.at,
andreas.oberhauser@sbg.ac.at

Tennis
HL Harald Buchsteiner
NMS Bruck
Raiffeisenstraße 18, 5671 Bruck
Tel.: +43 650 58 59 500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis
VL Robert Veit
VS Maxglan
Michaelbeuernstraße 8, 5020 Salzburg
Tel.: +43 699 17 11 79 57
robert.veit@aps.salzburg.at

Vielseitigkeitsbewerb
MMMag. Thomas Trauner
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13, 5760 Saalfelden
Tel.: +43 664 38 37 185
thomas.trauner@gymnasium-saalfelden.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
HOL Gerhard Schaffer
SMS Hof
Postplattenstraße 2, 5032 Hof
Tel.: +43 664 45 02 753
gerhardschaffer.volleyball@gmail.com

Volleyball Oberstufe
Prof. Mag. Alexander Mayrhofer
WSH Felbertal
Werkschulheimstraße 11, 5323 Ebenau
Tel.: +43 664 76 48 358
mayrhofer.alexander@hotmail.com

Prof. Mag.ª Bettina Berger
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel.: +43 650 48 96 837
berger.bettina@borgnonntal.at

Volleyball Burschen Unterstufe
HOL Gerhard Schaffer
SMS Hof
Postplattenstraße 2, 5032 Hof
Tel.: +43 664 45 02 753
gerhardschaffer.volleyball@gmail.com

Weitere ReferentInnen sind unter www.schulsport-salzburg.at/schulsportwettkämpfe/schulsportreferenten abrufbar.

Landesreferent/innen Steiermark

Für den Inhalt verantwortlich:
MMag.Dr. Andreas Hausberger
Etwaige Änderungen bitte an andreas.hausberger@bildung-stmk.gv.at weiterleiten.

Badminton
Sabine Pichler
VS Mortantsch bei Weiz
Tel.: +43 664 25 23 437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup & Basketball Oberstufe
Mag. Johannes Zivithal
BG/BRG Gleisdorf (617016)
Dr. Hermann Hornunggasse 29,
8200 Gleisdorf
Tel.: +43 664 96 04 976
johannes.zivithal@gym-gleisdorf.ac.at

Beach Volleyball
Bianka Neuwirth, BEd
NMS und Sport-NMS Hartberg
Rieger mit IT-Schwerpunkt
Edelseegasse 18, 8230 Hartberg
Tel.: +43 664 12 15 390
prem_bianka@a1.net

Bouldern/Sportklettern
Mag. Thomas Lach
Wirtschaftskundliches
Bundesrealgymnasium Graz
Sandgasse 40, 8010 Graz
Tel.: +43 650 911 0745
thomas.lach@wiku.at

Cross Country
Mag.ª Sabine Stückler
BG BRG Weiz
Offenburgergasse 17, 8160 Weiz
Tel.: +43 650 52 30 232
s.haberhofer@gmx.at

Faustball
Sylvia Wölkart
NMS 2 Deutschlandsberg
Tel.: +43 660 65 56 377
sylwoelki@yahoo.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Philipp Semlic, BEd
SNMS Graz Bruckner
8010 Graz
Tel.: +43 664 58 75 343
semlic.sports.solutions@gmx.at

Fußball Oberstufe
Mag. Reinhard Rottensteiner
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 13, 8230 Hartberg
Tel.: +43 650 50 35 151
reinhard.rottensteiner@gym-hartberg.ac.at

Fußball Polycup
Alois Tieber ,BEd
PTS Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel.: +43 676 65 93 830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Andrea Strohmaier
NMS Schwanberg
Mainsdorferstraße 18, 8541 Schwanberg
Tel.: +43 676 88 99 77 47
andrea.strohmaier@secura.at
andrea.ski1@gmx.at

Ultimate Frisbee
Mag. Perstling Joachim
Akademisches Gymnasium Graz
Tel.: +43 664 96 05 256
joachim.perstling@gmail.com

Gerätturnen Turn 10
Mag.ª Andrea Kögler
BG/BORG Graz-Liebenau
Kadettengasse 19, 8041 Graz
Tel.: +43 650 81 90 780
andrea.koegler@hib-liebenau.at

Hallenhockey
Mag. Michael Karácsonyi
BG/BRG Klusemannstraße
Tel.: +43 660 52 72 750
michael@karacsonyi.at

Handball-Schulcup &
Handball-Mini-Cup
Otmar Pusterhofer, BEd
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21, 8570 Voitsberg
Tel.: +43 664 19 36 186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup
Mag.ª Susanne Brunati
BG/BRG Oeversee
Tel.: +43 650 53 16 831
susannebrunati@yahoo.com

Handball Oberstufe
Mag. Andreas Kriehuber
BG/BRG Oeversee
Tel.: +43 650 41 81 165
akriehuber@oeversee.at

Leichtathletik
Mag.ª Katrin Schirnhofer
WIKU BRG
Sandgasse 40, 8010 Graz
Tel.: +43 660 48 53 660
sk@wiku-graz.at
Katrin.Schirnhofer@wiku.at

Orientierungslauf
Mag. Joachim Friessnig
BG/BRG Fürstenfeld
Hamerlingstraße 13, 8280 Fürstenfeld
Tel.: +43 664 41 16 460
jfriessnig@aon.at
joachim.friessnig@gmail.com

Schwimmen
Sigrid Fessl
NMS Knittelfeld Lindenallee
8720 Knittelfeld
Tel.: +43 664 96 04 476
sigrid.fessl@gmx.at

Ski Alpin
HOL Christine Rainer
NMS Kapfenberg-Stadt
Schinitzgasse 15, 8605 Kapfenberg
Tel.: +43 664 75 01 65 21
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch
Thomas Rauninger,BEd
PTS EISENERZ
Hieflauerstraße 29a, 8790 Eisenerz
Tel.: +43 660 32 87 684
thomas.rauninger@twin.at

Snowboard
Dipl.-Päd. Martin Purgstaller
NMS Stadl an der Mur
8862 Stadl an der Mur
Tel.: +43 664 51 58 019
martin.purgstaller@nms-murau.at

Tennis
Werner Gumhold
HS Riegersburg
Riegersburg 103
Tel.: +43 3153 82 74, +43 664 96 05 348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis
Mag. Peter Trutnovsky
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel.: +43 664 30 21 999
peter.trut@gmail.com

Vielseitigkeitsbewerb
vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Heinz Koch
NMS Eisenerz
Tel.: +43 650 33 25 201
heinz.koch@twin.at

Volleyball Oberstufe
Mag. Peter Meier
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19, 8041 Graz
Tel.: +43 664 22 24 009
peter.meier@hib-liebenau.at

Volleyball Burschen Unterstufe
Mag. Michael Horvath
Volleyball Akademie BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19, 8041 Graz
Tel.: +43 650 78 22 085
michael.horvath@hib-liebenau.at

Landesreferent/innen Tirol

Badminton
Stefan Juen
HTL Anichstraße 26–28
6020 Innsbruck
Tel.: +43 699 88 81 621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag.ª Melanie Kunz
BRG In der Au
Bachlechnerstr. 35, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 650 51 59 916
m.kunz@tsn.at

Beach Volleyball
Mag. Reinhard Glanz
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr.6, 6060 Hall
Tel.: +43 676 75 53 430
r.glanz@tsn.at

Bouldern/Sportklettern
Theresa Eder
Fanggasse 2, 6067 Absam
Tel.: +43 676 84 05 32 450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country
Mag. Michael Wanivenhaus
BG/BRG Reithmannstraße
Tel.: +43 650 68 32 186
mwan@gmx.at

Flagfootball
Daniel Dieplinger
BRG in der Au
Bachlechnerstraße 35, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 664 54 03 446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Walter Zimmermann
NMS Kitzbühel
6370 Kitzbühel
Tel.: +43 676 83 62 14 46
w.zimmermann@tsn.at

Fußball Oberstufe
Mag. Karl Bodner
HTL II
Trenkwalderstraße 2, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 28 15 25
sargon@aon.at

Fußball Polycup
HOL Alexander Steiner
PTS Lindenweg 6, 6094 Axams
Tel.: +43 5234 65 99 511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Mag.ª Heidrun Roznovsky
BRG Wörgl
Innsbruckerstraße 34, 6300 Wörgl
Tel.: +43 664 51 01 536
heidrun.roznovsky@chello.at

Ultimate Frisbee
Mag.ª Daxner Claudia
BRG In der Au
Bachlechnerstr. 35, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 664 51 50 991
c.daxner@tsn.at

Gerätturnen Turn 10
Mag.ª Claudia Weber
Meinhardinum Stams
Stiftshof, 6422 Stams
Tel.: +43 5263 64 79
cl.weber@schule.at

Handball-Schulcup & Mini
Mag. Albert Dempf
BRG Reutte
Gymnasiumstraße 10, 6600 Reutte
Tel.: +43 676 57 58 438
a.dempf@schule.at

Handball Oberstufe
Mag. Albert Dempf
BRG Reutte
Gymnasiumstraße 10, 6600 Reutte
Tel.: +43 676 57 58 438
a.dempf@schule.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf
Dr.in Ginta Mayr
BRG/BORG Schwaz
Johannes-Meßnerweg 14, 6130 Schwaz
Tel.: +43 5242 64 576
gi.mayr@tsn.at

Leichtathletik-SNMS
Peter Georg Hauser
NMS Reutte Königsweg
Gymnasiumstraße 1, 6600 Reutte
Tel.: +43 664 59 53 634
pg.hauser@tsn.at

Orientierungslauf
Birgit Konrad
NMS Hopfgarten
Marktgasse 22, 6361 Hopfgarten
Tel.: +43 676 48 02 012
bi.konrad@tsn.at

Schwimmen
Mag. Gerald Daringer
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 58 70 64
g.daringer@tsn.at

Ski Alpin
Arnold Steiner
NMS Fügen 1
Lindenweg 28, 6263 Fügen
Tel.: +43 699 17 19 18 04
arnold.steiner@tsn.at

Ski Nordisch
Mag. Andreas Schnitzer
BAFEP Innsbruck
Haspingerstraße 5, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 676 94 59 876
a.schnitzer@tsn.at

Tennis
Mag.ª Evi Aigner
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel.: +43 664 38 61 941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis
vakant

Vielseitigkeit – Active Kids
HOL Walter Zimmermann
HS Traunsteinerweg 13, 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 5356 62 660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Mag.ª Karin Kirchmair
Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Paulinumweg 1, 6130 Schwaz
karin.kirchmair@tsn.at

Volleyball Burschen Unterstufe
Mag. Gernot Krestan
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr. 6, 6060 Hall
Tel.: +43 699 81 18 42 55
g.krestan@tsn.at

Landesreferent/innen Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Prof. Mag. Konrad Berchtold
Etwaige Änderungen bitte an
konrad.berchtold@bildung-vgb.gv.at
weiterleiten.

Badminton
Mag. Wolfgang Hinteregger
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
wolfgang.hinteregger@sgdo.snv.at

Basketball-Schulcup
Andreas Khüny
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13, 6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 72 051
andreas.khueny@gmx.at

Basketball
Andreas Khüny
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13, 6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 72 051
andreas.khueny@gmx.at

Beach Volleyball
Dir. Christoph Hämmerle
NMS Dornbirn Markt
Webergasse 1, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 22 539
direktion@hsdma.snv.at

Bouldern/Sportklettern
Mag.ª Marika Lasser
BG Bregenz Gallusstraße
Gallusstraße 4–6, 6900 Bregenz
Tel.: +43 5574 42 460
marika.lasser@bildung.gv.at

Cross Country
Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12, 6971 Hard
Tel.: +43 5574 74 935
peter.haerle@aon.at

Faustball
Mag. Helmut Pfanner
Am Konradsgraben 1, 6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 41 676
hellepfa@vol.at

Flagfootball
Gerhard Purin
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 650 71 03 563
gerhard.purin@sgdo.snv.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Ferdinand Sattler
NMS Klostertal
Arlbergstr. 92, 6751 Braz
Tel.: +43 650 87 03 489
fsattler@hskt.snv.at

Fußball
Mag. Herwig Reiter
PG Mehrerau
Mehrerauerstraße 68, 6900 Bregenz
Tel.: +43 5574 71 438
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup
David Olivotto
PTS Dornbirn
Lustenauerstr. 7, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 21 602
d.olivotto@cable.vol.at

UNIQA MädchenfußballLIGA
Patrick Scherrer
NSMS Hohenems Markt
Jakob Hannibal Straße 11, 6845 Hohenems
Tel.: +43 5576 72 103
patrick.scherrer@gmx.at

Gerätturnen Turn 10
Burkhard Reis
NMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel.: +43 5574 75 933
burkhard.reis@vmswo.snv.at

Handball Schulcup
Severin Englmann
NMS Hard Markt
Uferstraße 4, 6971 Hard
Tel.: +43 5574 72 422
severin.englmann@hshma.snv.at

Handball Oberstufe
Mag.ª Birgit Günther
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 55 72 39 80 19
birgitguenther@gmx.at

Leichtathletik Schulcup
Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12, 6971 Hard
Tel.: +43 5574 74 935
peter.haerle@gmx.at

Leichtathletik (3-Kampf)
Peter Härle
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12, 6971 Hard
Tel.: +43 5574 74 935
peter.haerle@gmx.at

Orientierungslauf
Mario Folie
Bahngasse 34, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 677 62 32 70 23
mario.folie55@gmx.at

Schwimmen
Susanne Preg
NMS Haselstauden
Feldgasse 30, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 26 383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin
Mag. Rainer Zwischenbrugger
BWS Bezau
Greben 178, 6870 Bezau
Tel.: +43 5514 24 02
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch
Sarah Ganahl
NMS Hittisau
Platz 406, 6952 Hittisau
Tel.: +43 5513 24 85
s.ganahl@outlook.com

Snowboard
Christoph Arndt
Roferweg 28, 6780 Bartholomäberg
Tel.: +43 650 48 85 182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup
Mag. Markus Miglitsch
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 39 80 19
Markus.miglitsch@sgdo.snv.at

Tischtennis
Sarah Kainz
VS Hohenems Markt
Kirchplatz 1–3, 6845 Hohenems
Tel.: +43 5576 77 166
sarah_kainz@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids
Gerhard Rhomberg
NMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel.: +43 5574 75 933
g.rhomberg@vmswo.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga
Susanne Summer
ÖKO Mittelschule Mäder
Neue Landstraße 29, 6841 Mäder
Tel.: +43 5523 64 00 711
susanne.summer@oekohs-maeder.ac.at

Volleyball
Mag.ª Susanne Ratz
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4, 6900 Bregenz
Tel.: +43 5574 42 108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe
Alexandra Vogel
NMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel.: +43 5574 75 933
alexandra.vogel@vmswo.snv.at

Landesreferent/innen Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
FI Mag.ª Sonja Spendelhofer
Etwaige Änderungen bitte an
sonja.spendelhofer@bildung-wien.gv.at
weiterleiten.

Badminton
Thomas Köchelhuber
NMS 14 Kinkplatz 21/1
1140 Wien
Tel.: +43 4000 56 01 10
tomkoechelhuber@gmx.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe
Mag.ª Sophia Plank
GRg 9
Wasagasse 10, 1090 Wien
Tel.: +43 317 61 97
sophiaplank@hotmail.com

Basketball Oberstufe
Mag. Georg Jelenko
Rg 19
Krottenbachstraße 11, 1190 Wien
Tel.: +43 368 14 88
jel@brg19.at

Beach Volleyball
Katharina Jusufi, Bakk.
ORg 3
Erdbergstr. 186, 1030 Wien
Tel.: +43 798 03 50
katharina.jusufi@bildung.gv.at

Bouldern/Sportklettern
Mag.ª Isabella Pachatz
GRg 22
Bernoullistraße 3, 1220 Wien
Tel.: +43 203 23 55
isabella.pachatz@edu.
bernoulligymnasium.at

Cross Country
Lukas Freudensprung
NSMS 22
Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
Tel.: +43 263 69 90
lukas.freudensprung@gmail.com

Faustball
Markus Ertel
COB NMS 21
Hanreitergasse 2, 1210 Wien
Tel.: +43 294 52 00-211
markus.ertel@gmx.at

Flagfootball
Gabriele Zenker
NSMS 22
Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
Tel.: +43 263 69 90
gabriele.zenker@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga
Markus Koppi
SMS 12
Hermann-Broch-Gasse 2, 1120 Wien
Tel.: +43 804 33 47
schuelerliga@gmail.com

Fußball Oberstufe
Mag. Ernst Schneider
GRg 10
Ettenreichgasse 41–43, 1100 Wien
Tel.: +43 604 42 18
e.schneider@ettenreich.at

Fußball Polycup
Christian Zöchling
PTS 10
Pernerstorferg. 30–32, 1100 Wien
Tel.: +43 604 22 76
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA
HL Martina Mädl
NMS 21
Rudolf-Schön-Weg 1, 1210 Wien
Tel.: +43 272 02 45-211
martina.maedl@gmail.com

Ultimate Frisbee
Mag. Dominik Böhm
GRg 3
Kundmanngasse 20–22, 1030 Wien
Tel.: +43 713 37 18
d.boehm@kundmanngasse.at

Gerätturnen Turn 10
Mag. Jürgen Frick
GRg 14
Astgasse 3, 1140 Wien
Tel.: +43 894 75 39
reckjf@hotmail.com

Golf
VL Matthias Wolsegger
VS 10
Jagdgasse 23, 1100 Wien
Tel.: +43 606 54 20-211
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey
Anita Brunk
anitabrunk@aol.com

Handball-Schulcup
Simone Bachmann
GRg 13
Wenzgasse 7, 1130 Wien
Tel.: +43 877 10 32
simib@gmx.at

Walter Bosch
SMS 12
Hermann-Broch-Gasse 2, 1120 Wien
Tel.: +43 804 33 47
weudl4@hotmail.com

Handball Oberstufe
Mag. Leonhard Hoffmann
GRg 22
Bernoullistraße 3, 1220 Wien
Tel.: +43 203 23 55
leonhard.hoffmann@edu.
bernoulligymnasium.at

Leichtathletik
Mag.ª Maria Schramseis
GRg 15
Auf der Schmelz 4, 1150 Wien
Tel.: +43 982 03 51
mschramseis@gmx.at

Mag.ª Sabine Mick
pG 19 Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10–12, 1190 Wien
Tel.: +43 320 62 98
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf
Mag. Thomas Hnilica
GRgORg 22
Contiweg 5, 1220 Wien
Tel.: +43 203 23 55
hnilica@inode.at

Schwimmen
Mag.ª Kerstin Baumgartner
GRg 14
Astgasse 3, 1140 Wien
Tel.: +43 894 75 39
kerstin.baumgartner@gmx.net

Ski Alpin
Mag. Walter Kulha
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45, 1180 Wien
Tel.: +43 479 69 18-12
kulha@ams-wien.at

Ski Nordisch
Mag.ª Renata Sitek
NMS 5
Gassergasse 44, 1050 Wien
Tel.: +43 544 53 99
renata.sitek.uab@gmx.at

Snowboard
Mag. Peter Grechtshammer
GRgORg 16
Maroltingergasse 69–71, 1160 Wien
Tel.: +43 493 18 38
grechtshammer@skrapid.com

Tennis
Mag. Michi Pöchl
GRg 13
Wenzgasse 7, 1130 Wien
Tel.: +43 877 10 32
poechl@me.com

Tischtennis

Mag. Andreas Linder

pGRgORg 21

Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien

Tel.: +43 291 25 764

andreaslinder@gmx.at

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Volleyball Oberstufe

Volleyball Burschen

HOL Reinhard Nemec

NSMS 10

Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien

Tel.: +43 688 35 64

nemec.reinhard@utanet.at

Weitere ReferentInnen sind unter

www.bewegungserziehung.at abrufbar

Ingenieurbüro **SPORT CONSULT**
Ing. Johann **HARTWEGER** GmbH
Ingenieurbüro für Sportstättenbau und -einrichtung

A-3400 Klosterneuburg, Agnesstraße 44
Tel. +43 / (0)2243 / 25458
office@sport-consult.at
www.sport-consult.at

DER BALL LIEGT IN IHREN HÄNDEN

Legen Sie die Planung und Organisation Ihrer Sportstätten in UNSERE

Indoor und Outdoor
Sport-, Spiel- und Trainingsgeräte
Böden, Wand- und Deckenverkleidungen
Trennvorhänge und Schutzverkleidungen
Künstliche Kletterwände
(Teleskop-) Tribünen

FRAGEN SIE UNS

SPORTSTÄTTEN

- Kunstrasen
- Naturrasen
- Kunststoffbeläge
- Spielplätze
- Sandplätze
- Schulsportanlagen
- Trendsportanlagen
- Tennisplätze
- Equipment

BEWEGUNGSRÄUME

- Turn-/Sporthallen
- Mehrzweckhallen
- Sportböden
- Prallwände
- Akustikdecken
- Kletterwände
- Bewegungsinseln
- Firmenfitness
- Therapie und Reha
- Sonderlösungen
- Equipment

OBJEKTAUSSTATTUNG

- Akustik
- Trennvorhänge
- Verdunkelungen
- Bühnen

WEKU®

schweiger-sport.at

schweiger

Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment

Neubau, Sanierung, Service, Wartung: 05 / 0820 8000

office@schweiger-sport.at
Online-Shop: www.schweiger-sport.at

SPORT-THIEME®

Wir sind Ihr Team!

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit vielen Jahren engagierter und kompetenter Partner des Sports. Unsere Kunden in Österreich und mittlerweile über 80 Ländern weltweit profitieren dabei von unserem umfangreichen Qualitäts- und Serviceangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**. Sollten Sie dennoch einen Artikel nicht finden, rufen Sie uns an – wir kümmern uns darum.

sport-thieme.at
info@sport-thieme.at
Tel. 0732 903 24 77

Wir sind Ihr Team!